

# Neuausrichtung: Sportanlage Ohe wird schrittweise modernisiert

Die ursprünglich geplante neue Sportanlage am Rand von Neuschönningstedt wird nicht weiter verfolgt.

**Reinbek** – Die Zukunft der Sportanlage Ohe nimmt konkrete Formen an. Die Reinbeker Politik hat beschlossen, die Modernisierung des Sportstandorts schrittweise voranzutreiben und zunächst die dringendsten Maßnahmen umzusetzen. Ziel ist es, die Bedingungen für Vereine und Sportler zeitnah zu verbessern und gleichzeitig die weitere Entwicklung der Anlage langfristig vorzubereiten. Verbunden ist die Entscheidung mit einer neuen Ausrichtung. Die ursprünglich geplante neue Sportanlage am Rand von Neuschönningstedt wird nicht weiter verfolgt.

Stattdessen konzentriert sich die Stadt auf die Weiterentwicklung der bestehenden Anlage am Amselstieg. Ausschlaggebend für diese Neuausrichtung ist vor allem die angespannte finanzielle Situation vieler Kommunen. Im Zuge der Haushaltsberatungen für das Jahr 2026 entschied sich die Politik dafür, von einer langfristigen Großlösung Abstand zu nehmen und stattdessen auf finanzierbare Maßnahmen zu setzen.

Bereits in diesem Jahr sollen erste Projekte umgesetzt werden.

Geplant sind die Aufstellung eines temporären WC-Containers sowie die Umrüstung der Flutlichtanlage auf dem Großspielfeld auf moderne und energieeffiziente LED-Technik. Darüber hinaus will die Stadt die Planung für ein neues Vereinsheim bis zur Vorentwurfsphase einschließlich eines Bauvorbescheids vorantreiben. Danach soll über die tatsächliche Umsetzung des Bauvorhabens entschieden werden. Weitere Maßnahmen, darunter die Sanierung der Tennisplätze, die Modernisierung zusätzlicher Sportflächen sowie die Aufwertung der Außenanlagen, sollen in den kommenden Jahren als einzelne Projekte umgesetzt werden. Die Reihenfolge orientiert sich an der festgelegten Priorisierung und den jeweils verfügbaren Haushaltsmitteln. Mit dem schrittweisen Vorgehen verfolgt die Stadt zum einen das Ziel, den Sportbetrieb während der Bauphasen möglichst ohne größere Einschränkungen weiterlaufen zu lassen. Gleichzeitig soll die Priorisierung Planungssicherheit schaffen und ermöglichen, flexibel auf künftige Entwicklungen zu reagieren.

Imke Kuhlmann

# Absichern statt aussperren:

Deutscher Ethikrat sagt »Nein« zu Social-Media-Verbot

**Berlin** – Am 11. Juni stellte der Deutsche Ethikrat seine Ad-hoc-Stellungnahme »Schutz, Teilhabe und Befähigung von Kindern und Jugendlichen in der digitalen Welt« vor. Laut netzpolitik.org spricht sich das Gremium ausdrücklich gegen ein Social-Media-Verbot für Minderjährige nach australischem Vorbild aus; stattdessen sollen Plattformen digitale Räume sicherer gestalten. Verfahren, bei denen Daten das Gerät verlassen, lehnt der Ethikrat ab.

Mitautorin ist die Reinbeker Philosophin Judith Simon, Professorin an der Universität Hamburg. Statt eines Verbots fordert der Rat strenge Regeln für Online-Dienste: süchtig machende Funktionen, algorithmisch gesteuerte Feeds, Profiling und Tracking sollen entfallen, dazu Blockier- und Meldfunktionen sowie sichere Voreinstellungen. Den Zugang sollten zunächst die Eltern regeln. Die von der EU geplante Alterskontroll-App lehnt der Rat wegen Schwächen bei Sicherheit, Datenschutz und Effektivität ab. Nötig seien Aufklärung auch für technisch wenig versierte Eltern. »Einer Forderung nach perfekter Wirksamkeit würde kein System genügen« und könne »ein falsches Gefühl der Sicherheit erzeugen«.

## HEUTE:

Ein Zuhause auf Zeit S. 13

Sommertheater: Hinter Jodelklängen lauert das Verbrechen S. 26

70 Jahre Filmring Reinbek S. 28

**DEUTSCHES IMMOWERK**

EXZELLENZ IM IMMOBILIENVERKAUF.  
SORGENFREI ZUM BESTPREIS

**0,-€**  
Kostenübernahme-Umzug

WIR ÜBERNEHMEN ORGANISATION & KOSTEN FÜR UMZUG UND ENTRÜMPELUNG.\*

040 - 261 027 74 | info@deutsches-immowerk.de  
0176 - 163 796 70 | www.deutsches-immowerk.de

\*Gültig bei Abschluss eines qualifizierten Maklerauftrags für Objekte im Umkreis von 50 km um Hamburg/Reinbek ab einem Verkaufspreis von 500.000 € (nach erfolgreichem Verkauf).

**Taxi - Peters**  
Kranken-/Flughafenfahrten  
0173 / 478 27 47

**Ihr Haus- u. Gartenservice**  
schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:  
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,  
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),  
Platten- und Pflasterarbeiten,  
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,  
Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

**KARSTENS IMMOBILIEN**

WENTORF BEI HAMBURG

Repräsentative Bürofläche im 2. OG  
ca. 245 m² | flexibler Grundriss  
Loft-Charakter | bis zu 6,60m Raumhöhe  
Separate Küche mit Einbauküche | EEK G  
2 KFZ Stellplätze mögl. + E-Ladesäulen

**BALLETT YOGA, TANZ, COACHING?**

**EUR 1.960,-**  
zzgl. Nebenkosten & MwSt.  
Provisionsfrei | Sofort verfügbar

Jetzt Besichtigungstermin vereinbaren!  
info@karstens-immobilien.de

Liebt harte Brocken.

Container und Buhck Bags zur Abfallentsorgung für Privat und Gewerbe.  
buhck.shop | 040 22 22 22

CONTAINER BAUSTOFFE  
**buhck**  
ENTSORGUNG

**NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:**  
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG  
BARGELD SOFORT

**GOLD & SILBER ANKAUF**  
Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold\*\*
- Silberbestecke\*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

\* 90, 100, 800, 835, 925 etc.  
\*\* auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek  
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330  
www.goldankauf-dau.de



# Stadtinformation 29. Juni 2026

## Liebe Reinbekerinnen, liebe Reinbeker,

hier sind wieder einige Neuigkeiten rund um unsere Stadt:

### Unser Sommersalon 2026

Unser Sommersalon am vergangenen Sonnabend war ein riesiger Erfolg! Es war ein entspanntes Fest, vielseitig, mit ganz viel Klönschnack und Gemeinsamkeit und dann noch bei DEM Wetter. Und das Schönste: Es stand keine große Agentur dahinter wie in anderen Städten, es war handgemacht, von Reinbekern, für Reinbeker. Über 60 Stände und Angebote entlang der Bahnhofstraße haben gezeigt, wie vielfältig und bunt das Angebot bei uns in Reinbek ist. Mein Dankeschön gilt daher ganz vielen und ich kann sie kaum alle aufzählen. Allen voran wären es Christian Lüth von der Musikschule Klangperle, Kathrin Rathmann und Olli Böhmfeld, meine Kollegin Nicole Hänsch und natürlich Patricia Böge! Und es gilt Ihnen, dass Sie dabei waren und uns Mut gemacht haben, die nächsten Feste zu planen. Und wissen Sie was? Nach dem Fest lag kein Müll herum, sah die Bahnhofstraße wieder aus wie vorher. Das ist toll, da kann sich manches Straßenfest in Hamburg eine dicke Scheibe bei uns abschneiden!

### Kommunen am Limit!

Am Rathaus hängt seit Montag ein neues Banner, quietschgelb, mit der Aufschrift »Rettet die Kommunen«. Es gehört zu einem gemeinsamen Hilferuf aller Kommunen zwischen Flensburg und Berchtesgaden: Städte, Landkreise und Gemeinden stecken in einer historischen Finanzkrise, haben sie aber nicht selbst verursacht. Sie haben immer mehr gesetzliche Pflichtaufgaben, die auch immer teurer werden. Das Problem: Bund und Länder legen die Aufgaben fest, sorgen aber nicht dauerhaft für ausreichende Finanzierung. Das Ergebnis: Das allermeiste Geld, das die Kommunen zur Verfügung haben, müssen sie für diese Pflichtaufgaben ausgeben. Für die so genannten »freiwilligen Aufgaben«, aber auch den laufenden Verwaltungsbetrieb ist immer weniger Geld da. Zu den kommunalen Aufgaben gehört vieles, was das Leben und den Alltag vor Ort ausmacht. Wenn die Kommunen sparen müssen, heißt das zum Beispiel: weniger ÖPNV, geschlossene Bäder, weniger Jugendangebote, unsanierte Schulen, längere Wartezeiten in den Rathäusern,

schlechter gepflegte Parks und Spielplätze, kaputte Straßen, weniger Kultur und weniger Unterstützung vor Ort. Die kommunale Finanzkrise betrifft uns alle. Zunächst müssen Bund und Länder das historische Defizit der Kommunen unverzüglich beseitigen. So bekommen Städte, Landkreise und Gemeinden wieder Luft zum Atmen und sind nicht gezwungen, weiter massiv zu sparen und Leistungen zurückfahren zu müssen. Und es braucht unbedingt strukturelle Reformen. Die Kommunen leisten mehr als ein Viertel der staatlichen Ausgaben, erhalten aber nur ein Siebtel der staatlichen Einnahmen. Das kann nicht gut gehen. Deshalb müssen die Kommunen vor allem von den ständig steigenden Sozialausgaben entlastet werden. Hier sind entschlossene Reformschritte des Bundesgesetzgebers notwendig. Ab sofort muss gelten: Wer bestellt, bezahlt auch. Alle Aufgaben, die Bund und Länder den Kommunen übertragen, müssen ausreichend finanziert sein. Ohne vollständige Gegenfinanzierung rutscht die kommunale Ebene nur weiter ins Defizit. Das darf keinesfalls passieren. Die kommunale Finanzkrise ist nicht abstrakt. Sie

ist sehr konkret vor Ort spürbar. Bund und Länder müssen handeln, damit der Staat vor Ort für seine Bürgerinnen und Bürger handlungsfähig bleibt: Rettet die Kommunen!

### Programmheftparty in der Volkshochschule Sachsenwald

Die Volkshochschule Sachsenwald stellt ihr neues Programmheft vor! Am Donnerstag, 13.8. steigt auf dem »VHS-Hof« in Reinbek, Klosterbergenstraße 2a, die Programmheftparty. Los geht es um 15.30 Uhr mit der Präsentation des neuen Programmhefts. Gleichzeitig stehen erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter sowie das VHS-Team zur Kursberatung bereit. So findet jeder aus den fast 300 Vorträgen, Seminaren und Kursen das passende Lernangebot. Ab 16 Uhr gibt es dann Eis. Alle sind auf zwei Kugeln eingeladen.

In Kürze beginnen die Sommerferien. Ich wünsche Ihnen allen eine entspannte Zeit, Zeit auch zum Durchatmen, schöne Erlebnisse miteinander... bis demnächst

*Ihr Bürgermeister Björn Warmer*

## Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

**CDU** www.cdu-reinbek.de  
Tel. 040 / 71005644

**BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN** www.gruene-reinbek.de  
Tel. 040 - 710 8515

**SPD** Tel. 040/ 7105384  
www.spd-reinbek.de

**FDP** Tel. 040/727 9582  
www.fdp-reinbek.de

**Forum21** Tel. 040/ 2548 2573  
www.forum21-reinbek.de

### Kommunen am Limit – auch Reinbek

Am 22. Juni protestierten bundesweit tausende Kommunen, darunter Vertreter aus Stormarn. Die Finanzlage ist dramatisch: Das kommunale Defizit erreichte 2025 rund 30 Milliarden Euro, ein historischer Höchststand. Allein der Kreis Stormarn weist 43 Millionen Euro Fehlbetrag aus; eine höhere Kreisumlage 2027 gilt als kaum vermeidbar. Reinbek spürt das unmittelbar. Unser genehmigter Haushalt 2026 weist ein Defizit von 4,6 Millionen Euro aus. Die Ursache ist kein lokales Missmanagement, sondern eine Schere: Bund und Länder beschließen immer neue Pflichtaufgaben – etwa in der Kinderbetreuung –, ohne sie auskömmlich zu finanzieren. Allein für die Kinderbetreuung schießt Reinbek jährlich rund 9,5 Millionen Euro zu. Deshalb fordern wir mit den kommunalen Spitzenverbänden: Wer bestellt, muss bezahlen – das Konnexitätsprinzip gehört konsequent umgesetzt, durch Bund und Land. Zugleich stehen wir selbst in der Pflicht: ehrliche Aufgabenkritik und weniger Bürokratie. Dass dieses Prinzip oft eine Einbahnstraße ist, zeigt ein besonders dreites Beispiel aus Reinbek – zu sehen auf unserem Instagram-Kanal @cdureinbek. Handlungsfähige Kommunen sind kein Luxus. Sie entscheiden darüber, ob Schule, Feuerwehr und Betreuung vor Ort funktionieren.

*Sven Tiburg*

### Halbherziger Straßenausbau

Der Ausbau der Gutenbergstraße sowie der Borsigstraße im Gewerbegebiet stehen schon seit geraumer Zeit an. In der vergangenen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses wurden die Pläne konkretisiert. Es ist ein Kreisell im Bereich der beiden Straßen geplant. Es soll eine zweite Linksabbiegerspur im Knoten Gutenbergstraße / Sachsenwaldstraße in Richtung Glinde entstehen. Dafür muss die dortige Bushaltestelle verlegt werden. Derzeit rechnet man mit einem Kostenvolumen von rund 7,6 Mio. Euro. Andere wichtige Projekte wie der Ausbau der Berliner Straße sowie des Glinder Weges werden deshalb nach hinten bis in das Jahr 2029 verschoben. Enttäuschend ist, dass man nunmehr von der Realisierung einer Veloroute für den Radverkehr Abstand genommen hat. Begründung: Ein Zweirichtungsradsverkehr mit der erforderlichen Breite von drei Metern ließe sich wegen Platzmangel nicht umsetzen. Stattdessen soll jetzt ein kombinierter Geh- und Radweg entstehen. Dafür sind mindestens 2,50 Meter erforderlich. Für LKW-Parkflächen ist hingegen eine großzügige Breite von 3,25 Meter vorgesehen (aktuell: 2,60m!). Wir sehen hier noch erheblichen Gesprächsbedarf und werden das Thema nach der Sommerpause zum Gegenstand im Umwelt- und Verkehrsplanungsausschuss machen.

*Günther Herder-Alpen*

### Umdenken bei der Sportanlage Nord: Endlich eine Perspektive für Voran Ohe schaffen

Lange war die Sportanlage Nord eines der großen Reinbeker Zukunftskonzepte – und die SPD hat sich dafür stark gemacht. Jetzt gibt es eine Wendung: Der große Neubau am Rand von Neuschönningstedt ist vom Tisch. Stattdessen wird die bestehende Anlage am Amselstieg saniert – Schritt für Schritt. Warum? Weil die Haushaltslage angespannt ist, die Neubauplanung festhing und der FC Voran Ohe schon heute mit einer maroden Anlage kämpft. Mit den Haushaltsberatungen Ende des vergangenen Jahres kam das Umdenken und jetzt wurden in den Fachausschüssen erste konkrete Schritte auf den Weg gebracht.

Geplant sind unterschiedliche Bausteine, die Stück für Stück umgesetzt werden sollen, zum Beispiel erneuerte Plätze, ein modernes Vereinshaus und ein neuer Kunstrasenplatz mit Leichtathletikanlage. Auch wenn wir uns ursprünglich für die große Lösung eingesetzt haben: Diese Entscheidung war richtig. Sie bringt dem Sportverein endlich eine echte Perspektive – und das nicht irgendwann, sondern in absehbarer Zeit.

*Philipp Quast*

### Gut vorbereitet auf den Rechtsanspruch

Reinbek ist mit seinen bestehenden Betreuungsangeboten an den Grundschulen gut auf den ab Sommer 2026 geltenden Rechtsanspruch auf Nachmittagsbetreuung vorbereitet. Allerdings hat das zuständige Landesministerium die verbindlichen Vorgaben dafür erst Ende Dezember 2025 veröffentlicht. Deshalb mussten einige bereits beschlossene Regelungen noch einmal angepasst werden. Ab dem 1. August 2026 gelten an den Reinbeker Grundschulen nun folgende Regelungen: Der Elternbeitrag für die Betreuung bis 16 Uhr beträgt einheitlich 100 Euro im Monat. Eine zusätzliche Betreuungsstunde vor Schulbeginn oder nach 16 Uhr kostet jeweils 20 Euro monatlich. Für die Ferienbetreuung, auf die Eltern einen Anspruch von bis zu acht Wochen im Jahr haben, werden 50 Euro pro Woche berechnet. Der Beitrag für das Mittagessen beträgt an allen Grundschulen einheitlich 90 Euro im Monat. Der Rechtsanspruch gilt zunächst nur für Kinder in der ersten Klasse. Trotz zusätzlicher finanzieller Belastungen für den Haushalt der Stadt Reinbek, gilt in Reinbek das Angebot auch schon für die Kinder der Klassenstufen zwei bis vier. Geschwisterermäßigungen und die Sozialstaffel für Familien mit geringerem Einkommen bleiben erhalten. Unser Ziel bleibt unverändert: die bestmögliche Betreuung für Reinbeks Kinder.

*Bernd Uwe Rasch*

### Vielfalt macht Reinbek stärker! CSD seit 28. Juni 1969

Der Christopher Street Day ist mehr als ein buntes Fest. Er erinnert uns daran, dass Menschen aus der queeren Community jahrzehntelang für Rechte kämpfen mussten, die heute selbstverständlich erscheinen. Dieser Kampf ist nicht Geschichte – er ist Gegenwart. Und er betrifft auch uns hier in Reinbek. Unsere Stadt lebt von Vielfalt. In unseren Schulen, Vereinen, Betrieben und Nachbarschaften begegnen wir täglich Menschen mit unterschiedlichen Identitäten, Lebensentwürfen und Erfahrungen. Diese Vielfalt ist kein Randthema, sondern Teil unseres kommunalen Alltags. Sie macht Reinbek lebendig, offen und zukunftsfähig. Der CSD erinnert uns daran, dass Gleichberechtigung nicht automatisch wächst. Sie braucht Aufmerksamkeit, klare Haltung und manchmal auch Mut. Kommunalpolitiker kann hier viel bewirken: Durch Aufklärung, durch Unterstützung von Beratungsangeboten, durch sichere Räume und durch das unmissverständliche Signal, dass Diskriminierung in Reinbek keinen Platz hat. Vielfalt ist kein Selbstzweck. Sie ist ein Gewinn für das soziale Klima, für das kulturelle Leben, für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt. Der Christopher Street Day ist ein guter Anlass, uns das bewusst zu machen. Reinbek steht für Offenheit, Respekt und einem Miteinander, in dem jeder Mensch seinen Platz hat.

*Thomas Fleckenstein*

# Ferienaktion im Reinbeker Freizeitbad

Mit erweiterten Öffnungszeiten und Spielenachmittag + Hindernisparcours

**Reinbek** – Während der Schulferien in Schleswig-Holstein vom 4.7.–15.8. gelten erweiterte Öffnungszeiten. Montag: geschlossen, Dienstag bis Freitag 6.30 - 21 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 - 19 Uhr.

Jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr in der Ferienzeit (9., 16., 23., 30.7., 6. und 13.8) ist der Wasserhindernisparcours im Schwimmerbecken aufgebaut. Die Hindernisbahn ist eine Art von Hindernisparcours, der im Wasser stattfindet und Elemente zum Klettern, Balancieren, Rutschen und Springen beinhaltet.

Am Donnerstag, 6.8. von 14 bis 16 Uhr bietet das Freizeitbad einen **Ferien-Spielenachmittag** an. Es können alle Schulkinder von 6 bis

FOTO: FREIZEITBAD REINBEK



14 Jahren teilnehmen.

Es werden animierte Spiele im Flach- und Tiefwasser angeboten. Eine Hindernisbahn wird im Schwimmerbecken aufgebaut sein. Alle Teilnehmer zahlen den regulären Eintrittspreis. Jeder Teilnehmer erhält kleine Preise.

Das Freizeitbad-Team freut sich über eine rege Teilnahme von Ferienkindern am Spielenachmittag!

## STÄRKSTER SERVICE!

WIR SIND IHR SERVICE-PROFI UND BIETEN:

- Hausgeräte-Kundendienst
  - Beratung, Lieferung und Montage von Hausgeräten
  - Innen- und Außenbeleuchtung • Prüfung von Elektroanlagen
  - Elektrotechnik • Hauszähler-/Sprechanlagen • Altbauansanierung
- Testen Sie uns – wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**EURONICS**

**Römhild**  
IHR HAUSGERÄTE-SPEZIALIST

21465 Reinbek | Humboldtstraße 3 | T 040 7281420 | info@elektroeroemhild.de

## Springfeld & Oelkers

### Immobilien

hanseatisch • professionell • exzellent bewertet

## GUTSCHEIN

für eine **kostenfreie und marktgerechte** Bewertung Ihrer Immobilie.

Rufen Sie uns an oder scannen Sie den Code!



Alte Holstenstraße 61 • 21029 Hamburg  
www.springfeld-oelkers.de • Tel. 040 - 46 99 69 39

## LANTZ 88

### Energiespar- und Sicherheitsfenster RC2 geprüft

Jetzt 15%

Zuschuss sichern\*

Direkt vom Hersteller bei J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 • 22946 Trittau  
Tel. 04154 -84 300 • Fax -843099  
www.lantz.de

Öffnungszeiten:  
Mo.-Do. 8-12.30 u 14-16, Fr. 8-12.30 Uhr

\* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

## Programmheftparty in der Volkshochschule Sachsenwald

**Reinbek** – Am Donnerstag, 13. August, steigt auf dem VHS-Hof, Klosterbergenstraße 2a, die Programmheftparty.

Los geht es um 15.30 Uhr mit der Präsentation des neuen Programmhefts und der Möglichkeit zur Anmeldung zu den brandneuen Kursen. Gleichzeitig stehen erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter sowie das VHS-Team zur Kursberatung bereit. So findet jeder aus den fast 300 Vorträgen, Seminaren und Kursen das passende Lernangebot.

Ab 16 Uhr gibt es dann Eis. Alle sind auf zwei Kugeln eingeladen. So erfrischt macht der anschließende Klönschnack doppelt Spaß.

## Sommerfest in Sachsenwaldau



**Ohe/Sachsenwaldau** – Das Sozialtherapeutische Zentrum Sachsenwaldau, Sachsenwaldau 8, lädt am Sonnabend, 4. Juli, 12 - 17 Uhr, zum Sommerfest ein.

Zusammen einen Tag verbringen mit Informationen, Ponyreiten, Auftritt der Hundegruppe, kulinarischen Leckereien, Live Music der Band »Der Yodder und der Yeti« und Vorführungen einer Linedance Gruppe, für Groß und Klein. Um 15.30 gibt es einen spannenden Vortrag mit und über unsere Hühner mit Kaja und Michael. Es gibt außerdem Verkaufstände mit Keramik, Textiler Kunst und Schmuck.



**Café Stellar**  
Gojenbergsweg 112k · Bergedorf  
Tel. 0176 55927354

## Trödel Flohmarkt

**Bergedorf** – Am 28.6. von 10 – 16 Uhr lädt das Café Stellar m auf dem Gelände Sternwarte Hamburg-Bergedorf, Gojenbergsweg 112k, 21029 Bergedorf zum Trödel Flohmarkt.

## Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

- Implantate • Kinderzahnheilkunde • Laser • Vollkeramik und hochwertige Prothetik • Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinder- und Erwachsenenprophylaxe • Wurzelbehandlungen
- Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

**Dr. med. dent. Frauke Reichert**

Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek  
Telefon: 040 - 727 95 97 | www.dr-frauke-reichert.de



## Die stärkste Verbindung ihres Lebens

### Zwillingschwestern besiegten gemeinsam die Leukämie

**Wentorf** – Heute informiert Lizanne Kraft Schulklassen über Stammzellspenden und beantwortet Fragen von jungen Menschen. Viele hören ihr aufmerksam zu, denn sie weiß genau, wovon sie spricht. Vor 17 Jahren war sie selbst auf die Hilfe einer Stammzellspende angewiesen. Im Alter von elf Jahren bekam sie die Diagnose Leukämie. Dass sie heute gesund vor ihrem Publikum steht, verdankt sie ihrer Zwillingschwester Mareen.

2009 lebte Lizanne Kraft mit ihrer Familie noch in Berlin. Sie spielte Tischtennis, traf sich mit Freunden und führte ein ganz normales Kinderleben. Doch plötzlich fühlte sie sich immer häufiger erschöpft. »Am Sonntag war mir schwindelig, am Mittwochabend lag ich bereits im Krankenhaus«, erinnert sich die heute 28-jährige. Ihre Hausärztin reagierte schnell und veranlasste eine Blutuntersuchung. Kurz darauf stand die Diagnose fest: eine besonders aggressive Form der Leukämie. Für Lizanne Kraft und ihre Familie begann eine Zeit voller Ängste, Unsicherheit und belastender Entscheidungen. Die Erkrankung entwickelte sich rasant. Schon bald wurde deutlich, dass eine Chemotherapie allein nicht ausreichen würde. Die einzige realistische Chance auf Heilung war eine Stammzelltransplantation. Für die Familie begann das Warten auf eine passende Spenderin oder einen passenden Spender. Die erlösende Nachricht kam schließlich aus der eigenen Familie. Zwillingschwester Mareen war als Spenderin geeignet. »Das war ein großes Glück«, sagt Lizanne Kraft heute. Die beiden Schwestern hatten bis dahin nahezu alles gemeinsam erlebt. Nun wurden sie auf besondere Weise herausgefordert. Während Lizanne monatelang im Krankenhaus behandelt wurde und teilweise in Isolation leben musste, war es für Mareen eine belastende Zeit aus der Distanz. Durch ihre Stammzellspende konnte sie aktiv helfen. »Zum ersten Mal konnte sie selbst etwas tun. Das hat auch ihr geholfen«, erzählt Lizanne Kraft rückblickend. Die Erfahrungen dieser Monate haben beide Schwestern geprägt. Für Mareen wurden sie sogar richtungsweisend für ihre spätere Berufswahl. Heute absolviert sie ihre Facharztausbildung zur Kinderärztin.

»Der Tod war für mich nie eine Option«, sagt Lizanne Kraft. Vielleicht auch deshalb, weil sie in ihrer Familie bereits erlebt hatte, dass eine Krebserkrankung nicht zwangsläufig das Ende bedeutet. Ihre Mutter hatte Jahre zuvor selbst Krebs überstanden. Nach der erfolgreichen Transplantation begann der lange Weg zurück in den Alltag. Fast ein Jahr lang konnte Lizanne Kraft nicht am regulären Schulunterricht teilnehmen. Als sie 2010 in ihre Klasse zurückkehrte, gelang es ihr, Schritt für Schritt wieder Anschluss zu finden. Sie machte ihr Abitur und entschied sich später für ein Studium der Stadtplanung in Hamburg. Heute arbeitet sie in der Wentorfer Verwaltung. Die Leukämie ist Teil ihrer Geschichte geblieben, steht jedoch nicht im Mittelpunkt ihres Lebens. Stattdessen hat sie aus ihren Erfahrungen eine besondere Motivation entwickelt. Seit vielen Jahren engagiert sie sich ehrenamtlich für die DKMS (Deutsche Knochenmarkspende). Als Volunteer besucht sie Schulen, Veranstaltungen und Registrierungsaktionen, informiert über die Stammzellspende und beantwortet Fragen von Interessierten. Ihr Ziel ist es, möglichst viele Menschen für eine Registrierung zu gewinnen. Ein besonderes Projekt ihres Engagements führte sie sogar ins **MINIATUR WUNDERLAND** in Hamburg. Dort steht inzwischen ein Registrierungsstand der DKMS als Miniaturmodell direkt vor dem Fischmarkt. Für Lizanne Kraft ist das weit mehr als nur ein

FOTO: IMKE KUHLMANN



Lizanne Kraft engagiert sich ehrenamtlich für die Stammzellspende.

kleines Ausstellungsstück. Es erinnert Besucher daran, dass hinter jeder Registrierung die Chance

steht, einem anderen Menschen zu helfen. Darüber hinaus unterstützt sie die José-Carreras-Leuk-

**Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?**

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 040-72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

FOTO: PRIVAT



Im Miniatur Wunderland steht ein Mini-Modell eines DKMS-Registrierungsstandes

ämie-Stiftung, stand dort mit ihrer Zwillingschwester bei einer Gala gemeinsam auf der Bühne. Und sie engagiert sich bei der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs. Dort begleitet sie Begegnungs- und Austauschangebote für Betroffene.

Neben ihrem ehrenamtlichen Engagement hat Lizanne Kraft neue Leidenschaften entdeckt. Auf dem Wasser findet sie einen wichtigen Ausgleich zum Alltag. Beim Segeln auf der Alster kann sie abschalten und neue Energie sammeln. Inzwischen besitzt sie einen Segelschein und begleitet Segeltörns für junge Erwachsene mit Krebserfahrungen. Dort schließt sich für sie ein Kreis. Als junge Patientin hat sie selbst erlebt, wie positiv solche Angebote sein können. Heute gibt sie diese Erfahrungen weiter. Auch kreative Hobbys wie Häkeln, Basteln oder Malen gehören zu ihrem Leben. Lizanne Kraft ist zur Mutmacherin geworden.

Imke Kuhlmann

**SCHMELZER** •••••  
HÖRSYSTEME

**SERENE**

Mit Akku-Technik<sup>1</sup>

**Belone**

**HEAR-LINK50**

**PHILIPS**

**EXCELLENCE 360°**

Mit Akku-Technik<sup>2</sup>

**optimushearing**  
MORE THAN JUST HEARING

**FAST UNSICHTBAR! JETZT kostenlos & unverbindlich TESTEN: inklusive maßgefertigter Schale**

**IM-OHR-TESTWOCHE: 01. – 30. Juni anmelden!\***

Reinbek | Glinde | Barsbüttel

☎ 040 - 711 415 89    🌐 schmelzer-hoersysteme.de

\* Anmeldefrist ist bis zum 30.06.2026 und das Angebot dann gültig bis zum 30.09.2026. Bei Kaufabschluss ist die Schale, die für Sie maßgefertigt wird, inklusive.

<sup>1</sup> Akku-Technik nur im Beltone Serene Akku-ITE    <sup>2</sup> Akku-Technik nur im Excellence In Ear Multimedia

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Reinbek, Glinde und Barsbüttel) werben gemeinschaftlich.

# Wir sind der Verein – Bettina Richter

Bettina Richter – mit Spaß, Leidenschaft und guter Musik fit werden. Die Teilnehmenden des wöchentlich stattfindenden „Power-Workouts“ kennen sie bereits. Jeden Donnerstag von 9 bis 10 Uhr werden die Fitnessmatten ausgerollt und Bettina „Betty“ Richter sorgt dafür, dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen stets fit und in Bewegung bleiben. Grund für die nun wöchentliche Routine ist eine Schilddrüsenunterfunktion, die bei Betty nach der Geburt ihres Sohnes festgestellt wurde. Anschließend entdeckte sie ihre Leidenschaft für Sport, wobei sie vor allem Fitnesskurse begeisterten, das Training an Geräten empfand sie als zu langweilig. Die Kurse machten ihr so viel Spaß, dass sie beschloss, selbst einen Trainerschein zu machen. Mit der C-Lizenz „Fitness und Gesundheit“ sowie der B-Lizenz „Sport in der Prävention“ im Gepäck rief sie in der TSV an und ein paar Hospitationsstunden später bekam Betty ihre eigene Gruppe: Power-Workout, was sie nun seit



11 Jahren in der TSV anbietet! Ihre Stunden zeichnen sich aus durch ein Ganzkörperworkout, das den Schwerpunkt auf das Rückentraining legt. Da Betty selbst unter einem Bandscheibenvorfall leidet, weiß sie, wie wichtig eine stabile Rückenmuskulatur ist. Der Spaß steht dabei immer im Vordergrund. Dabei hilft Musik, die ständige Begleiterin ihrer Stunden ist, und die Laune bei vielen Teil-

nehmern hebt. Wichtig ist Betty auch, zu vermitteln, dass es keine Perfektion braucht, um in ihren Stunden mithalten zu können. Ihr Motto „Dabei sein ist alles“ und „Bewegen statt schonen“ kreiert eine angenehme Trainingsatmosphäre und stellt sicher, dass sich jeder wohlfühlt.

Beruflich ist Betty gelernte Bürokauffrau, was ihr jedoch nach der Geburt ihrer Kinder nicht mehr gefallen hat. Mittlerweile arbeitet sie in einer Boutique in Wentorf und gibt Sportstunden. Außerhalb ihres sportlichen Alltags reist Betty sehr viel und sehr gerne. So ging es im Januar beispielsweise auf eine Rundreise durch Thailand. Auf diesem Wege wollen wir uns für das großartige Engagement bedanken, das Betty wöchentlich in der TSV leistet und hoffen gleichzeitig, dass noch viele weitere Stunden dazukommen. Wir wünschen ihr weiterhin viel Spaß in den Power-Workout Stunden, eine Menge guter Lieder und noch viele spannende und aufregende Reiseziele.

## Oberligaufstieg der SG Glinde-Reinbek

Die männliche Jugend C der SG Glinde-Reinbek ist in die Oberliga Schleswig-Holstein aufgestiegen. Spannende Spiele gegen TSV Kronshagen, TV Rellingen, TSV Glücksburg, HSG FONA und MTV Lübeck mussten die Jungs um das Trainerteam Timmermann/Benisch /Franz absolvieren. Am Anfang gab es knappe Niederlagen und man drohte das Ziel zu verpassen. Es wurde weiter konzentriert trainiert und am 20.6. bezwang man am entscheidenden Wochenende den TSV Glücksburg mit 34:23 und die HSG FONA mit 30:16.

An diesem Tag gelang den Jungs alles und es gab ein großes Lob von den gegnerischen Teams für die SG Glinde-Reinbek. Etwas ungewöhnlich war das Auftakt-



spiel der Jungs, wurden die Gäste von internationaler Handballprominenz begleitet. Zuerst betrat Grit Jurak die Halle. Die Rekordnationalspielerin und Rekordtor-schützin der deutschen Nationalmannschaft, sowie mehrmalige Champions League Siegerin trainiert den TSV Glücksburg. Kurz darauf betrat mit Nikolaj Krickau der Trainer der Füchse Berlin die Halle. Als die Anfangsnervosität

verschwunden war, gelang den Jungs ein überzeugender Sieg und im zweiten Spiel wurde der Aufstieg souverän eingetütet. Zum Team gehören: Niklas Schmidt, Benedikt Eggert, Mio Bendixen, Lasse Beneke, Lukas Wille, Moritz Stephan, Marlon Brüning, Joris Ocker, Francis Djenda, Julian Theisen, Erik Behnish, Emil Schreiber, Ole Kortüm und Matthias Dieter Buske.

## Basketball Herren

Die 1. Herren der Basketballabteilung ist in die 2. Regionalliga aufgestiegen! Durch den Aufstieg entstehen immense Mehrkosten, die allein durch die Mitgliedsbeiträge nicht zu stemmen sind. Für einen Großteil der Finanzierung haben wir bereits neue Sponsoren und weitere Partner gewonnen. Für den Rest brauchen wir euch! Jede Spende, egal wie groß, bringt uns ein Stück näher an die neue Shotclock und hilft, die Schiedsrichter-kosten zu stemmen. Die Shotclock kostet 1.700 € von denen 1.000 € bereits finanziert sind, dort fehlen aktuell noch 700 €. Jeder Schiedsrichter erhält pro Spiel 100 € für die Spielleitung. Jedes Spiel wird von zwei Schiedsrichtern gepfiffen. Um die Spielleitungsgebühr für 7 Spiele finanzieren zu können, benötigen wir also 1.400 €. Die übrigen Spiele



und weiteren Kosten sind bereits finanziert. Ab September beginnen die Spiele, kommt vorbei und schaut euch live in der Halle an, wo eure Spende gelandet ist. Wir freuen uns darauf, viele von euch beim Anfeuern zu sehen! Der Spielplan wird auf der Homepage und auf Instagram (@tsvreinbek.basketball) veröffentlicht. Gemeinsam für den Aufstieg! Spenden, teilen, weitersagen! Vielen Dank für eure Unterstützung! Spenden kannst du über den QR Code.



134 Jahre  
**TSV REINBEK**



**Leichtathletik: 4  
Medaillen bei den  
Landesmeister-  
schaften U16/U20**



Ein erfolgreiches erstes Meisterschaftswochenende liegt hinter unseren Athleten/innen. Mit 4 Medaillen und 7 weiteren Top-8 Platzierungen können wir auf eine starke Bilanz zurückblicken. In der Besetzung Lotti, Tilly, Greta, Lilli lief unsere 4x100m Staffel der WJ U20 in starken 49,86sec zur Silbermedaille. Ebenfalls Silber gab es für Ben bei seinen ersten Meisterschaften, im Weitsprung der M14 mit 5,13m. Jeweils Bronze gab es für Maja über 100m (13,78sec) und Tracy im Hochsprung (1,53m) in der Altersklasse W14. Die weiteren Platzierungen erreichten: 4. Platz - Lars - Kugelstoßen MJ U20 (11,09m), 6. Platz - Greta - 100m WJ U20 (12,97sec), 6. Platz - Lars - Diskuswurf MJ U20 (PB 32,56m), 6. Platz - Henrik - 1500m MJ U20 (PB 4:28,99min), 6. Platz - Ben - 100m M14 (PB 13,06sec), 7. Platz - Greta - 200m WJ U20 (PB 25,95sec) und 7. Platz - Maja S. - 80m Hürden W14 (PB 14,91sec). Knapp an den Top-8 vorbei aber neue PBs liefen zudem Lotti (2:34min) und Henrik (2:07min) jeweils über 800m. Und auch Lene kommt eine SB im Weitsprung erzielen.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.  
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22  
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699  
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19  
Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr  
EMAIL: info@tsv-reinbek.de  
INTERNET: www.tsv-reinbek.de  
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 29.6.26

# Schützenfest mit Schießwoche und Kindernachmittag

Tolle Beteiligung, Kindernachmittag trotz dem Wetter, neue Majestäten wurden proklamiert

Reinbek – Vom 8. bis zum 14. Juni fand das diesjährige Schützenfest des Reinbeker Schützenvereins statt. Traditionell startete die Schützenfestwoche mit der Schießwoche, die mit fast 200 Nicht-Schützen und Schützen aus Reinbek und Umgebung wieder sehr gut besucht war. Am beliebtesten war der Einzelwettbewerb der Stadtmeisterschaft für Nichtschützen, bei dem viele Frauen und Männer die Gelegenheit nutzten, den Schützenverein kennenzulernen und das Sportschießen auszuprobieren.

In diesem Wettbewerb wurden auch die neue Bürgerkönigin und der neue Bürgerkönig ermittelt. Mit 30 geschlossenen Ringen hatten die vier Erstplatzierten das maximal mögliche Ergebnis erzielt, so dass der bessere Teilerschuss die Entscheidung bringen musste. Diesen hatte Selina Fink, die damit zur neuen Bürgerkönigin proklamiert wurde. Die weiteren Plätze belegten Roman Neutzsch und Jürgen Hollweg. Sieger im Mannschaftswettbewerb der Stadtmeisterschaft wurde wieder die Mannschaft Richardt & Co./Papke vor den Mannschaften Feuerwehr Reinbek 5 und Feuerwehr Ohe 3. Bestschützin wurde erneut Katja Papke und Bestschütze Fabian Lutz. Den Jedermannwettbewerb hat Christian Schulte vor Wolfgang Brumm und Heike Krooss gewonnen. Die Vierländer Schützengesellschaft II konnte sich beim Mannschaftswettbewerb für Schützen vor den Mannschaften Vierländer Schützengesellschaft I und Schießclub Seefeld II durchsetzen. Beim Jugendpreisschießen konnte Levke Feddersen den ersten Platz erlangen. Dieses gelang beim Kinderpreisschießen Mats Steenbeck vor Anna Dreher und Ivy Heer. Der Verein gratuliert allen Gewinnerinnen und Gewinnern.

Am Sonnabend nach der Schießwoche fand zum zweiten Mal ein spannender Kindernachmittag von 14 bis 18 Uhr auf dem Parkplatz und in den Räumlichkeiten des Schützenvereins statt. Zu Beginn mussten sich zwar alle mit dem regnerischen Wetter arrangieren, in der zweiten Hälfte konnten die Aktivitäten dann aber nach draußen verlagert werden. Die Stimmung und der Zuspruch waren wieder ausgelassen und gut.

Der Nachmittag wurde von der Schützenjugend ausgerichtet. Die Mädels und Jungs waren sehr engagiert bei der Sache und haben die verschiedenen Spielstationen mit großer Freude und viel Spaß mit betreut. Ein Highlight war die lange Rollbahn und die große Tombola mit tollen Preisen.

Auf dem Schießstand für das Licht- und Druckluftschießen wurden die Faszination und der Spaß am Sportschießen vermittelt und auch viele Erwachsene konnten von den Jungschützen noch was lernen. Für das leibliche Wohl gab es Kaffee und Kuchen, Grillwurst und einen Getränkeausschank.

Der Sonntag begann mit dem Königsfrühstück im Sportpark Reinbek, an dem auch Bürgermeister Björn Warmer und Bürgervorsteherin Brigitte Bortz teilnahmen. Von dort startete dann der Schützenumzug mit Spielmannszug und mehreren Schützenvereinen zum Schützenhaus in der Loddenallee.

Nach dem Umzug fand im Schützenhaus das Schützenfest mit geladenen Gästen und Proklamation des neuen Hofstaats statt.

Zum neuen König wurde Wolfgang Brumm und zur neuen Königin Lynette Stork ernannt – für beide eine Premiere. Jungschützenkönig

PHOTO: CHRISTA WÖLLER



Der Hofstaat 2026/2027 hinten: Selina Fink (Bürgerkönigin), Karsten Lehmann (1. Ritter), Wolfgang Brumm (König), Torsten Ecks (2. Ritter), Anita Strauß (2. Hofdame), Lynette Stork (Damenkönigin), Anke Plettner (1. Hofdame); vorne: Levin Harten (2. Ritter Jungschützen), Til Mangels (Jungschützenkönig), Paul Schiemann (1. Ritter Jungschützen), Jacob Rudolf (1. Ritter Schüler), Rafael Okon (Schülerkönig), Alessa Woelk (2. Ritter Schüler)



Die glücklichen Siegerinnen und Sieger der Stadtmeisterschaft: Jürgen Hollweg, Bürgerkönigin Selina Fink und Roman Neutzsch.

wurde Till Mangels und Schülerkönig Rafael Okon. Der Verein gratuliert allen Majestäten und wünscht ein schönes Schützenjahr.

Weitere Infos unter [www.reinbeker-schuetzenverein.de](http://www.reinbeker-schuetzenverein.de)

## Gewaltprävention im Sportverein

TuS Aumühle-Wohltorf lädt zum Gesprächsabend ein

**Aumühle** – Ein Sportverein hat viele Aufgaben: Neben der Förderung von Fitness, Spiel und Spaß gehört auch die Stärkung von sozialer Integration und Gemeinwohl dazu. Deshalb lädt der TuS AUMÜHLE-WOHLTORF ein

zu einem Gesprächsabend mit dem Thema »Gewaltprävention im Sportverein«.

Die Veranstaltung beginnt am Donnerstag, 2. Juli, 20 Uhr, im Rathaus Aumühle, Bismarckallee 21.

Zum Leitbild des Sportvereins gehört ein Schutzkonzept mit dem Ziel der Prävention sexualisierter Gewalt. Der traditionsreiche Verein, gegründet 1910, setzt sich für das Wohlergehen aller Mitglieder, insbesondere aller ihm anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein. »Sie sollen in unserem Verein ohne Gewalt und Diskriminierung aufwachsen«,

heißt es auf der Homepage.

Der Abend richtet sich an alle, die mit eigenen Erfahrungen aus dem Vereinsleben am Gespräch teilnehmen möchten. Diskutiert werden Fragen wie: Wie wichtig ist der Verein in unserer modernen Gesellschaft? Wo, wenn nicht im Verein, üben wir täglich Regeln, Entscheidungen und Kompromisse im friedlichen Miteinander? Persönliche Ansichten können gerne vorab per Mail an den Initiator Nikolai Kreinhöfer geschickt werden: [mail@friedensweg-aumuehle.de](mailto:mail@friedensweg-aumuehle.de)

Stephanie Rutke

**Carsten Tautz  
Malermeister**



**Wärmedämmung und  
Malararbeiten aller Art**

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek  
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231  
Mobil 01 72 / 40 17 516

**Margrit Hein**  
IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf \* Vermietung \* Verwaltung

[www.hein-immobilien.de](http://www.hein-immobilien.de)

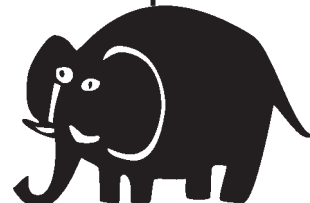
Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de  
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

**Frisurenland**  
Meisterbetrieb

Termine online  
buchbar

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek  
Tel. 72 73 02 03 · [www.frisurenland.com](http://www.frisurenland.com)  
Di. – Fr. 9 – 18 Uhr · Sa. 8 – 13 Uhr · Mo. geschlossen  
barrierefrei erreichbar

**Diese  
Anzeige** **83.<sup>66</sup>**  
+ MwSt.  
**im Jumbo-Format**  
6 x im Jahr jeweils



**Anzeigenannahme**  
040 / 727 30 117

# Grundschule Mühlenredder feierte 75. Jubiläum

Zwölf Monate voller Meilensteine



FOTO: ANNY KRISTIN SASS



Reinbek – An der Grundschule Mühlenredder in Reinbek neigt sich ein außergewöhnliches Schuljahr dem Ende entgegen. Die vergangenen zwölf Monate standen ganz im Zeichen des 75. Schuljubiläums – einem besonderen Kapitel der Schulgeschichte. Es war ein Jahr voller lebendiger Erinnerungen und unvergesslicher Momente. Dieses Jubiläum hat eindrucksvoll gezeigt, dass Schule weit mehr ist als nur ein Ort des Lernens: Sie ist ein Lebensraum, der Generationen verbindet. In den vergangenen Monaten wurde gemeinsam die Historie der Schule gefeiert und gleichzeitig bewiesen, wie modern, kreativ und lebendig Schule heute sein kann. Ob beim großen Schulfest, den Vollversammlungen, der Projektwoche oder anderen gemeinsamen Aktivitäten – das Wir-Gefühl hat Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie alle Mitarbeitenden durch das gesamte Schuljahr getragen.

Nachdem vor fast genau einem Jahr mit dem großen Schulfest ein besonderes Highlight den Auftakt bildete, folgte nun der fulminante Abschluss: Der Mitmachzirkus »Soluna« gastierte für eine Woche auf der Fläche des Schulgartens. Nach einer intensiven Phase voller Training, Proben und kreativem Schaffen, in der die Kinder und das gesamte Kollegium über sich hinauswuchsen, stand das große Finale an. Am Freitag, 29. Mai und Sonnabend, 30. Mai, präsentierten die kleinen Artistinnen und Artisten

ihr Können im bunten Zirkuszelt vor ihren Eltern und Geschwistern. Das begeisterte Publikum auf den Tribünen sparte nicht mit Applaus. Ein einmaliges Erlebnis für alle Beteiligten!

Dieses Großprojekt funktionierte nur durch starken Teamgeist: Wie schon am Pfingstmontag beim Aufbau des riesigen Zeltes, packten auch beim Abbau zahlreiche Eltern

und Lehrkräfte tatkräftig mit an, um das Material wieder im LKW der Zirkusbetreiber zu verstauen. Eine schweißtreibende Angelegenheit, die viele Stunden in Anspruch nahm und verdeutlichte, wie viel Arbeit in der Vor- und Nachbereitung einer solchen Aktion steckt.

Das Jubiläumjahr geht nun zu Ende, aber die Erinnerungen und der gestärkte Zusammenhalt



bleiben. Die Schulgemeinschaft blickt mit Stolz auf das Erreichte zurück und geht mit frischem Schwung und großer Vorfreude in die Zukunft.

Die Geschichte der Grundschule Mühlenredder ist lang – und alle Beteiligten schreiben sie Tag für Tag weiter.

Für Mitglieder:  
Kostenfreie  
Rechtsberatung zu  
Immobilien

**STARK FÜR EIGENTÜMER!**

Sie besitzen ein Haus oder eine Wohnung?  
Dann sind wir Ihr starker Partner – mit Rat, Recht und Rückhalt.

**Jetzt Mitglied werden** – lokal, engagiert, kompetent!

Ansprechpartner vor Ort: Rechtsanwalt Frank Poillon  
Südring 22, 21465 Wentorf

Info & Beitritt:  
040 72002633



## Straßenflohmarkt in Aumühle am 23. August

Schnäppchenjagd rund um den Bismarckturm



FOTO: STEFANIE RUTKE

Der Straßenflohmarkt rund um den Bismarckturm

**Aumühle** – Der große Straßenflohmarkt in Aumühle, organisiert vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Aumühle, findet in diesem Jahr am Sonntag, 23. August, statt. Rund um den Bismarckturm und in den anliegenden Straßen bauen die privaten Händler ihre Flohmarktstände auf.

Die örtlichen Vereine und Verbände sorgen an ihren Ständen für Speisen und Getränke. Alle weiteren Infos demnächst unter [www.floh-markt-sonntag.de](http://www.floh-markt-sonntag.de)  
Stephanie Rutke

## LOLA KULTURZENTRUM

Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg • [www.lola-hh.de](http://www.lola-hh.de)

### 2. Chance für Mode & Accessoires – LOLA Frauenflohmarkt

**Lohbrügge** – Am Sonntag, 5. Juli, findet in der LOLA, Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg, erneut der beliebte Frauenflohmarkt statt. Von 13 bis 16 Uhr haben Besucherinnen die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre Second-Hand-Bekleidung und Accessoires zu entdecken, Lieblingsstücke entdecken und neue Schätze mit nach Hause nehmen. Ein Anproberaum mit Spiegel steht zur Verfügung. Die LOLA Bar bietet während des Flohmarkts Kaffee und Kuchen an. Eintritt frei.

Ihr Spezialist in Reinbek – für Gewerbe & Privat

**Energieeffizient. Sicher. Langlebig.**  
Fenster mit System

Die Fenster zeichnen sich durch erstklassige Verarbeitung, Langlebigkeit und hervorragende Energieeffizienz aus. Egal ob Neubau oder Renovierung, die maßgeschneiderten Lösungen, passen sich perfekt an Ihre individuellen Bedürfnisse an.

☑ Förderfähig ☑ 20 Jahre Hersteller-Garantie uvm.

**Ich berate Sie gerne! Vereinbaren Sie noch heute einen Termin 0152/33804219 oder [info@arslan-metallbau.de](mailto:info@arslan-metallbau.de)**

**arslan.**  
Fenster | Türen | Fassaden

**BE**  
FENSTER + TÜREN

**SCHÜCO**  
FIRST PARTNER

# Ein Fest für die ganze Stadt

Reinbeker Sommersalon war ein voller Erfolg



Oliver Boehmfeld und Kathrin Rathmann sorgen für Erfrischungen und kulinarische Genüsse.

**Reinbek** – Musik schallt über die Bahnhofsstraße, Kinder lachen zwischen Seifenblasen. Beim Sommersalon verwandelte sich die für den Verkehr gesperrte Straße am 20. Juni in eine bunte Festmeile und lockte zahlreiche Besucher in die Reinbeker Innenstadt.

Über 60 Aussteller reihten sich beim Sommersalon aneinander. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Gewerbebund in Kooperation mit der Stadt Reinbek.

Pünktlich um 15 Uhr eröffneten Bürgermeister Björn Warmer und Bürgervorsteherin Brigitte Bortz das Fest auf der großen Showbühne. »Den Sommersalon in dieser Form umzusetzen, hat viel mit Begeisterung und mit Heimatliebe zu tun!«, so der Bürgermeister.

Anschließend gehörte die Bühne Reinbeks jüngsten Talenten. Kinder und Jugendliche präsentierten ihr Können. Die Tanzschule Schaper und die Musikschule Klangperle wechselten sich mit Tanzaufführungen, Gesangseinlagen und Bandauftritten ab. Auch der Spielmannszug der TSV Reinbek sorgte später für Stimmung und begeisterte das Publikum.

Hinter den Kulissen steckte dabei monatelange Planung. »Wir haben viele Stunden damit verbracht zu überlegen, welcher Stand an welcher Stelle am meisten Sinn ergibt«, erklärte Tanzschulinhaberin und Mitorganisatorin Marina Schaper. Besonders hob sie das Engagement einer ehrenamtlichen HelferIn hervor: »Ohne Patricia Böge hätte der Sommersalon nicht stattfinden können. Sie hat keinen Laden oder Unternehmen in Reinbek. Sie macht das, weil sie unsere Stadt liebt.« Auch Christian Lüth von der Musikschule KLANGPERLE hat maßgeblich zum Gelingen beigetragen.

Für Familien gab es viel zu entdecken. Die Kinder- und Jugendbegegnungsstätte Neuschönningstedt bot Airbrush- und Glitzertattoos, ein Ballonkünstler formte kleine Figuren und zahlreiche Mitmachaktionen sorgten für Unterhaltung bei allen Besuchern.

[www.derReinbeker.de](http://www.derReinbeker.de)

**IMPRESSUM:** DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, © 040-72730-117; Fax: -118; Internet: [www.derReinbeker.de](http://www.derReinbeker.de); eMail: [redaktion@derReinbeker.de](mailto:redaktion@derReinbeker.de); Satz: SANDTNER WERBUNG; DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 49 vom 1.1.2026. Auflage: 21.800 Exemplare

Auch kulinarisch blieb kaum ein Wunsch offen. Von Chili con Carne über Pizza bis zu Fleischkäse-Semmeln war für jeden Geschmack etwas dabei. Das Eiscafé Veneto überraschte sogar mit eigens für den Sommersalon kreierten Sorten wie Limette-Minze und Whiskey-Eis. FEINKOST H. RATHMANN versorgte die Gäste unter anderem mit Wildburgern, Aperol, Limonaden und Säften. Oliver Boehmfeld von Feinkost Rathmann, Mitorganisator des SOMMERSALONS, lobt den nachbarschaftlichen Charakter des Festes: »Das ist das Schönste bei diesem Stadtfest! Zu sehen das nette, friedlich-entspannte Miteinander.«

Viele Besucher zog es in die Geschäfte entlang der Bahnhofsstraße. So auch zu JUNE'S GREEN CONCEPT.



Bürgermeister Björn Warmer und Bürgervorsteherin Brigitte Bortz eröffneten das Fest auf der großen Showbühne

Für Inhaberin Julia Gärtner war der SOMMERSALON auch ein Blick zurück. Vor einem Jahr stand sie noch

mit einem kleinen Stand vor ihrem Geschäft, während im Inneren noch gebaut wurde. Heute ist der Laden fertig eingerichtet. »Ich bin schon wieder begeistert, wie viele Leute kommen!«, freute sie sich.

Ingo Hinterthan und sein Sohn Alexander vom Fachgeschäft für Elektronik HANS HINTERTHAN & SOHN luden die Besucher dazu ein, selbst in die Rolle eines Nachrichtensprechers zu schlüpfen und dabei professionelle Fernsehtechnik aus nächster Nähe zu erleben. Auf einem eigens eingerichteten Moderationsplatz nahmen die Teilnehmer vor einer Greenscreen-Kulisse Platz und präsentierten lokale Scherznachrichten oder einen Wetterbericht. Eine speziell entwickelte Videotechnik ersetzte den Hintergrund in Echtzeit, sodass der Eindruck einer authentischen Nachrichtensendung entstand. Die fertigen Beiträge konnten unmittelbar auf den ausgestellten Fernsehern sowie über das lokale WLAN-Netzwerk angesehen werden.

Kreativ wurde es auch beim Stand der Volkshochschule Reinbek. Dort konnten Besucher gemeinsam an einem Kunstprojekt arbeiten. Viele kleine Bilder wurden zu einem großen Gemeinschaftswerk zusammengefügt.

Wie vielfältig das Engagement in unserer Stadt ist, zeigte auch der DRK-Ortsverein Reinbek. Mit ihrem Stand informierten die Ehrenamtlichen über ihre Angebote, darunter Kurse im Jürgen Ricketzen Haus und in Neuschönningstedt. Zudem präsentierten sie ein 24-Stunden-Notfallset zum Thema Krisenvorsorge. Neue Helferinnen und Helfer, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, werden weiterhin gesucht!

Bis in die Abendstunden hinein wurde gespeist, getanzt und geplaudert. Der SOMMERSALON verdeutlicht, was Reinbek ausmacht: Gemeinschaft, Initiative und Menschen, die ihre Stadt aktiv mitgestalten.

Mary Alice Thompson

24h 04104 3611

Seit sechs Generationen ist es für unsere Familie Tradition, jeden Abschied individuell zu konzipieren, zu organisieren und persönlich zu begleiten.

**Richardt** seit 1877  
Familie Papke & Co  
[www.bestattungen-richardt.de](http://www.bestattungen-richardt.de)

**EUER ERSTER UMZUG?  
WIR PACKEN DAS!**

Schnell, pünktlich, zuverlässig.

**JAN BODE** **UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK**

HAMBURGS BESTER LOGISTIKER

Hamburger Abendblatt Platz 1

[www.abendblatt.de/beste](http://www.abendblatt.de/beste)  
850 Unternehmen im Test 08/2024

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500  
[www.bodespedition.de](http://www.bodespedition.de)

# 125 Jahre Maria-Magdalenen-Kirche

Herzliche Einladung, dabei zu sein und mitzufeiern!

**Reinbek** – Die Maria-Magdalenen-Kirche, die lange Zeit schlicht »Kirche in Reinbek« hieß, hat Grund zu feiern: »Als eine rechte Zierde des Bauhandwerks soll unsere Kirche nun mit Gottes Hülfe emporwachsen zu einem weithin sichtbaren Denkmal, das mit seinem Turm nach oben weist, wie mit ausgerecktem Finger« – so wünschte es sich der damalige Pastor Andreas Fries bei der Grundsteinlegung.

Im neugotischen Stil nach Plänen des Architekten Hugo Groothoff als Saalkirche errichtet, steht sie seit nunmehr 125 Jahren an der Straße nach Schönningstedt.

Der Bau schritt schnell voran: Im Juni 1900 wurde der Grundstein gelegt. Am 23. August 1900 fand »unter zahlreicher Beteiligung der Gemeinde Reinbek« bereits das Richtfest statt und am 21. Juli 1901 wurde die Kirche feierlich eingeweiht! Als ein das Stadtbild prägendes Bauwerk aus Backstein mit ihrem mit Kupfer gedeckten Turm präsentiert sich die Kirche heute, zumindest äußerlich, beinahe noch wie 1901.

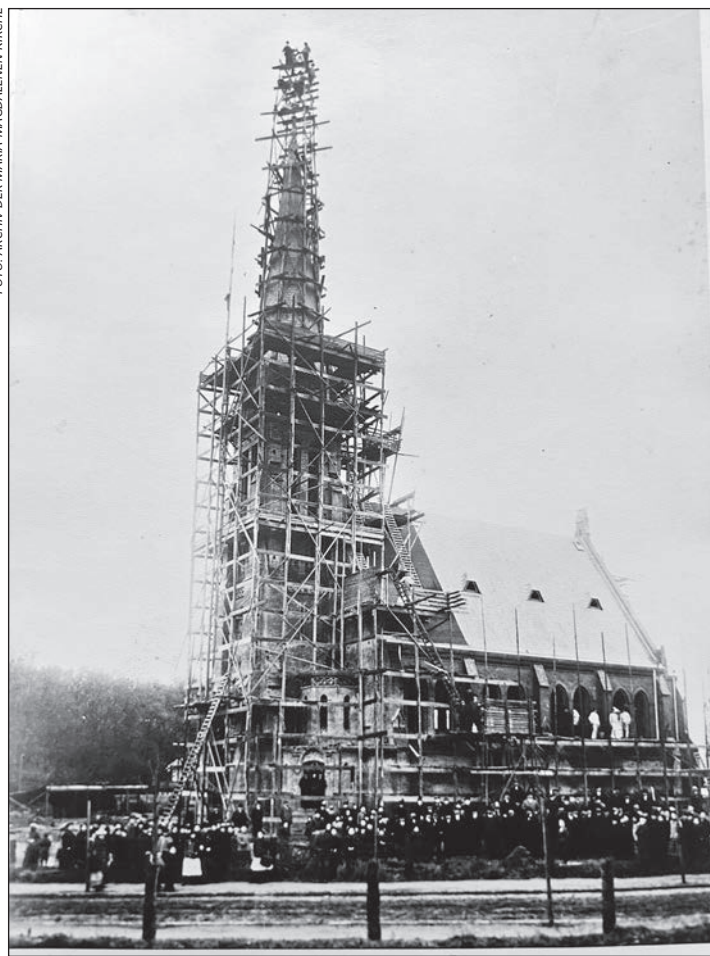
Seit 125 Jahren werden hier Gottesdienste und Andachten gefeiert, Paare getraut, Kinder getauft, Jugendliche konfirmiert und Menschen zu Grabe getragen.

Seit 125 Jahren schlägt die Turmuhr – nach wie vor ist es das Originaluhrwerk – und die Glocken rufen die Menschen zusammen.

Die Gemeinde lebt seither nach dem Aufruf im 1. Petrusbrief: »Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen«.

Denn was wäre das Gebäude ohne die Vielfalt der Menschen, die es beleben?

Belebt wird es auch im August! Nach den Sommerferien findet



das Jubiläumswochenende statt: Am Sonnabend, 22. August, wird es ein Gemeindefest geben. Rund um die Kirche wird – von 14 bis 20 Uhr – gefeiert: mit Musik und Theater, Führungen durch die Kirche, Kaffee und Kuchen, Grillwurst und Bier.

Am Sonntag, 23. August, 11 Uhr, lädt die Gemeinde zu einem

Festgottesdienst, der von der Kantorei Reinbek musikalisch mitgestaltet wird. Anschließend wird bei einem Empfang auf das Jubiläum angestoßen.

## Repair Café Wentorf mit ADFC-Fahrradwerkstatt

**Wentorf** – Im *Repair Café Wentorf* können unter anderem elektrische Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Fahrräder, Textilien und weitere Alltagsgegenstände zusammen mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern repariert werden. Für Ersatzteile oder Materialien wird ein Selbstkostenpreis erhoben. Begleitend gibt es Kaffee und Kuchen gegen eine Spende.

Das *Repair Café* öffnet wieder am Sonnabend, 15. August, 14 bis 16 Uhr, im Jugendtreff PRISMA, Hauptstraße 18d. Ergänzt wird das Angebot durch eine Fahrradwerkstatt in Kooperation mit der ADFC Ortsgruppe Wentorf/Börnsen.

Das *Repair Café Wentorf* freut sich über Besucherinnen und Besucher ebenso wie über neue ehrenamtliche Unterstützerinnen und Unterstützer. Bei Fragen wenden Sie sich an das Klimaschutzmanagement der Gemeinde Wentorf unter © 040-72001279.

## Ev.-Freikirchliche Gemeinde Reinbek (Baptisten)



**Sonntag, 5. Juli, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Willi Müller

**Montag, 6. Juli, 10.00 Uhr**  
Bibelgespräch mit Claudia Klemp

**Sonntag, 12. Juli, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst Christen im Gesundheitswesen

**Mittwoch, 15. Juli, 19.00 Uhr**  
Bibelgespräch mit Tobias Radtke

**Sonntag, 19. Juli, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Willi Müller

**Montag, 20. Juli, 15.00 – 17.00 Uhr**  
Café<sup>PLUS</sup> im Gemeindehaus Nelkenstraße

Jahnckeweg 7, 21465 Reinbek  
www.efg-reinbek.de



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

## Sommerzeit ist Wespenzeit

Jetzt beginnt wieder die Wespenzeit. Nachdem im Frühjahr die Königinnen aus der Winterruhe erwacht sind und mit dem Nestbau und der ersten Brut begonnen haben,



wächst im Juli/August das Volk schnell heran. Erst im September/Oktober sterben die Staaten ab. Nur die begatteten Jungköniginnen überwintern, sie gründen im nächsten Jahr ein neues Volk.

Mehr als 600 Wespen- und Hornissenarten gibt es in Deutschland, doch keine Panik: nur zwei Arten, die Deutsche Wespe (*Vespula germanica*) und die Gemeine Wespe (*Vespula vulgaris*), geraten im Spätsommer mit uns Menschen in Konflikt, wenn sie an süße Speisen, Obst und Getränke gehen. Alle anderen Arten sind harmlos, meiden uns und stechen nur am Nest. Ihre Nester hängen meist im Freien, im Gegensatz zu den beiden lästigen Arten, die in dunklen Hohlräumen nisten.

Die größere Hornisse (Europäische Hornisse, *Vespa crabro*) ist ebenfalls harmlos und menschen-scheu. Ihr Stich ist zwar schmerzhafter, aber weniger giftig als ein Wespenstich, und sie stechen nur, wenn sie sich ernsthaft bedroht fühlen!

Wespen und Hornissen sowie ihre Nester sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz geschützt. Ihre Nester dürfen nur in besonderen Fällen entfernt werden, denn Wespen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Ökosysteme. Sie bestäuben unsere Pflanzen und ernähren sich von Insekten wie Blattläusen. Ein Wespenstaat vertilgt bis zu 3.000 Schädlinge pro Tag. Wenn ein Nest Menschen gefährdet, müssen Experten gefragt werden. Besonders geschützte Arten können nach Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde umgesiedelt werden. Diese halten auch weitere Informationen zum Thema bereit.

Weitere Tipps zum Umgang mit Wespenestern erhalten Sie unter: <https://shorturl.at/G9dUe>

**INTERNET:** [www.bund-stormarn.de](http://www.bund-stormarn.de)

**KONTAKTE:** BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek  
E-Mail: [reinbek@bund-stormarn.de](mailto:reinbek@bund-stormarn.de)

## Bücherflohmarkt

**Reinbek** – Die Bücherfreunde Reinbek laden am 4. Juli von 10 bis 13.30 Uhr wieder ein zum Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4 – 6. Gut gefüllte Kisten mit Belletristik, Klassikern, Krimis, Rezeptbüchern und vielem mehr warten auf Besucher ebenso wie die 50-Cent-Aktion für antiquarische Bücher und Bücher zum Thema Politik.

## Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt mit Fahrradcodierung

**Wentorf** – Die nächste Fahrrad Selbsthilfwerkstatt mit Fahrradcodierung findet statt am Montag, 6. Juli, 16 - 18 Uhr im PRISMA, Hauptstraße 14a. Die Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Rad mit kompetenter und freundlicher Hilfestellung selbstständig wieder flott zu machen.

Zusätzlich bietet der ADFC noch eine Fahrrad-Codierung an für € 10,-. Für ADFC Mitglieder aus Schleswig-Holstein und die es vor Ort werden, ist dieser Service kostenlos.

Zur Codierung bringen Sie bitte neben Ihrem Fahrrad Ihren Personalausweis und einen Eigentumsnachweis mit für das Rad.

## Radlertreff Ortsgruppe Wentorf/Börnsen

**Wentorf** – Jeden ersten Mittwoch im Monat ist in der *Alten Schule*, Teichstraße 1, Stammtisch, das nächste Mal am 1. Juli, 19 - 21 Uhr. In lockerer Runde wird über zurückliegende Aktivitäten, künftige Vorhaben und alle möglichen weiteren Radfahrthemen gesprochen. Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen.

## Radlertreff Ortsgruppe Reinbek

**Reinbek** – Der nächste Stammtisch der Ortsgruppe Reinbek trifft sich am Montag, 20. Juli, 19 - 21 Uhr, im Clubhaus der TSV Reinbek, Theodor-Storm-Straße 22. Themen zu Radtouren, zur Radinfrastruktur usw. sollen besprochen werden. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

# Radtourenprogramm Juli 2026

**Feierabendrunde**, Do., 2.7., 9.7., 16.7., 23.7. und 30.7., 18 - 20 Uhr, 20-30 km, Ø 16 km/h, Treffpunkt Am Casinopark, 21465 Wentorf

**Zur Mosterei nach Lüttau**, So., 4.7., 11 - 18 Uhr, 58 km, Ø 16 km/h, Treffpunkt: Am Casinopark, Wentorf: Besucht wird die Mosterei (mit Führung). Auf dem Weg nach Lüttau geht es auf Nebenstraßen, Feld- und Waldwegen. Eine Einkehr ist nicht geplant, Pausen (Selbstversorgung) werden aber eingelegt. Der Rückweg führt durch Schwarzenbek mit einem Halt bei Opa Peters. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Anmeldung erforderlich! [www.touren-termeine.adfc.de](http://www.touren-termeine.adfc.de)

**Ahrensburg**, So., 11.7., 10 - 17 Uhr, 72 km, Ø 16 km/h, Treffpunkt: Am Casinopark, Wentorf: Gefahren wird auf ruhigen Straßen, Wegen und Waldwegen über Lohbrücke und Stapelfeld Richtung Höltingbaum. Durch das Stellmoor Ahrensburger Tunneltal geht es rund um den Bredenbeker Teich in die Ahrensburger Innenstadt. Kleinere und eventuell in Ahrensburg eine etwas größere Pause sind vorgesehen. Die Rückfahrt führt über Großhansdorf, Papendorf und Witzhave durch den Sachsen-

wald zurück nach Wentorf. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Anmeldung erforderlich! [www.touren-termeine.adfc.de](http://www.touren-termeine.adfc.de)

**Rennradfahrt 2026 Lauenburg**, So., 19.7., 10 - 13 Uhr, 73 km, Ø 25 km/h, Treffpunkt: Am Casinopark, Wentorf. Die Rennradtour führt über Gülzow, Lanze nach Lauenburg. Auf der anderen Elbseite geht es über Geesthacht zurück nach Wentorf. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Anmeldung erforderlich! [www.touren-termeine.adfc.de](http://www.touren-termeine.adfc.de)

**Lauenburg an der Elbe**, Sonnabend., 25.7., 10 - 17 Uhr, 73 km, Ø 16 km/h, Treffpunkt Am Casinopark, Wentorf: Gefahren wird auf ruhigen Straßen. In Lauenburg ist

in der Innenstadt ein kurzer Fußweg durch die Altstadt vorgesehen und bei Bedarf auch die Einkehr in einem Lokal. Über die Brücke geht es auf die andere Elbseite. Dort ist eine Pause geplant, um die Aussicht auf die Altstadt zu genießen. Für das leibliche Wohl sollte jeder gerüstet sein. Am Deich geht es zurück und bei Geesthacht wird die Elbe gequert.

Über einen kurzen, knackigen Anstieg auf den Geesthang geht es zurück wieder nach Wentorf. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Anmeldung erforderlich! [www.touren-termeine.adfc.de](http://www.touren-termeine.adfc.de)

Nähere Infos und Anmeldungen zu den Touren im Tourenportal des ADFC: [www.touren-termeine.adfc.de](http://www.touren-termeine.adfc.de)



## Haushaltsauflösungen Räumungen Transporte

Kontaktieren Sie uns für eine **kostenlose Besichtigung samt Angebot** unter

Sven Großer **0176 376 895 00**  
Mateusz Hinz **0160 85 39 495**

oder  
[info@hanseraeumer.de](mailto:info@hanseraeumer.de)

Hanseräumer GbR • Auf dem Ralande 8a • 21465 Wentorf



## Hausführungen im Augustinum Aumühle

Lernen Sie unsere Seniorenresidenz bei einer Hausführung inklusive Appartementbesichtigung kennen und erfahren Sie mehr über unser Konzept des Betreuten Wohnens Plus, das es so nur im Augustinum gibt. Im Anschluss laden wir Sie herzlich zum geselligen Austausch in unseren Wintergarten ein. **Augustinum – Sie entscheiden.**

**i** **Freitag, 10. und 24. Juli, jeweils um 10 Uhr. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten unter Tel. 04104 691-804. Wir freuen uns auf Sie!**

Augustinum Aumühle  
Mühlenweg 1 · 21521 Aumühle  
Tel. 04104 691-804  
[www.augustinum.de](http://www.augustinum.de)

**Augustinum**  $\Phi$

Seniorenresidenzen

# Lastenrad statt Auto – mehr Freiheit im Alltag

– Anzeige –



Lastenräder sind längst im Alltag angekommen – ob für den Kindertransport, den Einkauf oder den Weg zur Arbeit.

Noch vor wenigen Jahren wurden Lastenräder oft belächelt. Heute gehören sie für viele Familien, Hundebesitzer und Gewerbetreibende ganz selbstverständlich zum Alltag. In unseren Beratungsgesprächen erleben wir immer häufiger, wie ein Lastenrad das Auto bei vielen täglichen Fahrten ersetzt.

Ob der Weg zur Kita, der Wochenendeinkauf, der Transport des Hundes oder Fahrten zum Kunden – moderne

E-Lastenräder bieten erstaunlich viele Möglichkeiten. Viele Menschen sind überrascht, wie schnell sich ein Lastenrad in den Alltag integriert und wie oft das Auto plötzlich stehen bleibt.

Besonders Familien schätzen die Vielseitigkeit. Kinder können sicher und bequem transportiert werden, während gleichzeitig ausreichend Platz für Taschen, Einkäufe oder Freizeitutensilien vorhanden ist. Viele Eltern berichten, dass der tägliche

Weg zur Kita dadurch nicht mehr als Pflicht, sondern als gemeinsame Zeit erlebt wird.

Auch Hundebesitzer entdecken die Vorteile für sich. Mit passenden Transportboxen und Sicherheitslösungen können Vierbeiner entspannt an Ausflügen teilnehmen – sei es entlang der Elbe, zum Zollenspieker Fährhaus oder auf längeren Touren ins Umland.

Doch nicht nur Privatpersonen profitieren. Immer mehr Handwerksbetriebe, Dienstleister und Gewerbetreibende setzen auf moderne E-Lastenräder. Kurze Wege lassen sich oft schneller erledigen als mit dem Auto, Parkplatzprobleme entfallen und die Betriebskosten bleiben überschaubar.

## Bis zu 3.500 Euro Förderung möglich

Was viele Unternehmen nicht wissen: Für gewerblich genutzte E-Lastenräder und E-Lastenanhänger bestehen attraktive Fördermöglichkeiten. Zuschüsse von bis zu 25 Prozent der Anschaffungskosten, maximal jedoch 3.500 Euro pro Fahrzeug, können den Einstieg deutlich erleichtern.

Moderne Lastenräder verfügen heute über leistungsstarke Motoren, große Akkukapazitäten und hochwertige Bremssysteme. Dadurch lassen sich selbst voll beladene Fahrten komfortabel und sicher bewältigen. Viele



FOTO: PRIVAT

Nutzer sind überrascht, wie leicht sich ein Lastenrad trotz seiner Größe fahren lässt.

Aus unserer täglichen Beratung wissen wir, dass viele Interessenten zunächst Respekt vor einem Lastenrad haben. Nach einer Probefahrt verschwinden diese Zweifel jedoch häufig sehr schnell. Denn wer einmal erlebt hat, wie praktisch und vielseitig ein modernes Lastenrad sein kann, erkennt schnell dessen Potenzial.

Für mich sind Lastenräder weit mehr als ein Transportmittel. Sie schaffen gemeinsame Erlebnisse, fördern Bewegung und bieten eine flexible Alternative zum Auto – im Familienalltag ebenso wie im gewerblichen Einsatz.

Frank Christmann  
Geschäftsleiter e-motion e-Bike Welt Hamburg-Wentorf

# 14 JAHRE

## e-motion in Wentorf

Die e-Bike Experten in deiner Nähe!  
e-Bikes | Lastenräder | Dreiräder | Service



e-motion e-Bike Welt  
in Wentorf | Südring 5

≡ e-motion ≡  
DIE E-BIKE EXPERTEN

# Das DRK Aumühle benötigt mehr Platz

Lagerfläche, Büro und größere Küche fehlen

**Aumühle** – In den vergangenen Jahren hat sich der Ortsverein des DRK mit seinem DRK-Gebäude in der Bürgerstraße 35 zu einem wichtigen Zentrum in der Gemeinde entwickelt: Hier findet Begegnung statt, das *Stöberstübchen* versorgt mit Kleidung, Hausrat und vielem mehr und Angebote wie Mittagstisch und Spielenachmittag werden gerne wahrgenommen. Langsam reicht der Platz im Gebäude nicht mehr aus.

»Wir benötigen eine größere Küche, ein Büro und Lagerraum«, erklärt Adelheid Kunde, Vorsitzende des DRK-Ortsvereins.

Eine Lösung könnte das Haus in der Ernst-Anton-Straße 25 sein. Es gehört der Gemeinde und der DRK-Ortsverein würde es gerne pachten und sanieren.

Dem Finanzausschuss lag für seine Sitzung am 9. Juni dazu ein Beschlussvorschlag vor. Die Idee ist, in diesem Gebäude ein neues Zentrum für Sicherheit und Inklusion einzurichten. Hier könnte ein bundesweit besonderes Konzept umgesetzt und eine zentrale Anlaufstelle mit einem Notfalllager eingerichtet werden, in unmittelbarer Nähe der Notfallanlaufstelle.

Das Gebäude soll barrierefrei saniert werden, um auch Menschen mit einem Handicap zu ermöglichen, aktiv beim DRK mitzuarbeiten. Für die Sanierung rechnet das DRK mit einer Summe zwischen 90.000 und 120.000 Euro und würde Fördergelder beantragen, sowie einen Spendenaufruf starten für die Finanzierung des Projektes.

»Aktuell kochen wir beim Mittagstisch für

FOTO: STEFANIE RUTKE



Das DRK Aumühle würde gerne das Haus in der Ernst-Anton-Straße 25 nutzen.

rund 30 Personen«, erklärt Adelheid Kunde. Ein Drittel sind Gäste, die direkt beim DRK mittags essen, die übrigen 20 werden beliefert. »Damit sind wir an unseren Grenzen, weil wir auch nach Dassendorf liefern.«

Sie sieht durchaus Bedarf, dieses Angebot zu erweitern.

Personell ist das DRK Aumühle-Dassendorf gut aufgestellt. Neben den vielen Freiwilligen, die im *Stöberstübchen* und der Küche helfen, gibt es gleich drei Fahrer,

die die Touren mit dem DRK-Bus übernehmen. Weitere helfende Hände sind trotzdem immer willkommen. Alle Infos unter [www.drk-aumuehle.de](http://www.drk-aumuehle.de)

Stephanie Rutke

## DRK-Reinbek macht Sommerpause

**Reinbek** – Die DRK-Kleiderkammer, Hermann-Körner-Straße 55c, macht Sommerpause. Der letzte Ausgabetag/Annahmetag ist Montag, 29. Juni, von 10 bis 14 Uhr. Die Kleiderkammer öffnet nach der Sommerpause erneut am 3. August.

Auch die Angebote für Senioren machen im Juli Pause. Lediglich am 14. Juli fahren die Senioren des DRK für einen Tag nach Schwerin. Geplant ist eine Stadtrundfahrt von ca. einer Stunde mit dem Petermännchen. Der wird die Gäste dann in der Stadt aussteigen lassen. Dann haben alle die Gelegenheit sich die schönsten Ecken der Stadt anzusehen.

Anmelden können sich Interessierte nur am 30. Juni ab 14 Uhr im *Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7*. Mehr unter [www.drk-reinbek.de](http://www.drk-reinbek.de)



### Hajo Molzahn

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten  
Tel. 040 / 7 20 93 92

## Investieren statt reparieren: Sanierung als Wert-Turbo für Immobilien

Ein Gespräch mit Christian Maak, Senior Private Banking Betreuer bei der Haspa, über die zunehmende Bedeutung der energetischen Sanierung als Erfolgsfaktor bei Immobilienvermögen

**Herr Maak, warum wird die energetische Sanierung für Immobilienbesitzer immer wichtiger?**

Christian Maak: Immobilien sind seit jeher ein zentraler Baustein einer ausgewogenen Vermögensstruktur – ob als Eigenheim oder Kapitalanlage. Sie stehen für Stabilität und langfristiges Wertsteigerungspotenzial. Neben der Lage entscheidet heute der energetische Zustand zunehmend über den Marktwert einer Immobilie. Unsanierete Objekte müssen zunehmend Preisabschläge aufgrund gesetzlicher Vorgaben und steigender Erwartungen von Käufern und Mietern hinnehmen. Energetische Modernisierung ist damit nicht mehr optional, sondern entscheidend für den Werterhalt. Hier steht unser Team aus Immobilienexperten zur Verfügung.

**Wie läuft denn so ein Prozess ab?**

Maak: Technische Anforderungen, Fördermöglichkeiten und die Koordination verschiedener Gewerke machen eine strukturierte Herangehensweise unerlässlich. Genau hier setzt unser Haspa Private Banking an, und zwar mit einem besonderen Ansatz: dem „Haspa Sanierungslotsen“. Als Teil unserer 360-Grad-Beratung begleitet er unsere Kunden Schritt für Schritt durch den gesamten Modernisierungsprozess – von der ersten Einschätzung bis zum erfolgreichen Abschluss. Grundlage ist eine datenbasierte Analyse des Immobilienzustands, ergänzt durch eine Energieberatung vor Ort. Darauf aufbauend kann ein individueller Sanierungsfahrplan erstellt werden, der bis zu fünfzehn Jahre gültig ist und als Basis für Förderprogramme dient.



**Worin liegt der Mehrwert für Ihre Kunden?**

Maak: Eindeutig im Rundum-Service: Gemeinsam mit unseren Netzwerkpartnern werden die Maßnahmen geplant, Angebote eingeholt und Gewerke koordiniert. Gleichzeitig erfolgt die Prüfung und – soweit möglich – die Beantragung passen-

der Fördermittel. Auf Wunsch wird auch die Finanzierung strukturiert. Nach Abschluss der Maßnahmen rundet ein neuer Energiebedarfsausweis das Projekt ab – ein wichtiges Dokument mit einer Gültigkeit von zehn Jahren, etwa für Vermietung oder Verkauf. Der Haspa Sanierungslotse macht aus einem komplexen Vorhaben einen klar strukturierten Prozess. Für Eigentümer bedeutet das: mehr Transparenz, weniger Aufwand und die Sicherheit, ihre Immobilie zukunftsfähig aufzustellen. Vereinbaren Sie gerne einen Beratungstermin bei uns. Denn wer heute handelt, sichert den Wert von morgen.

**Haspa Private Banking**

E-Mail: [christian.maak@haspa.de](mailto:christian.maak@haspa.de)  
Tel. 040 / 3578-97 562  
[www.haspa.de/privatebanking](http://www.haspa.de/privatebanking)

# Ein Zuhause auf Zeit

5 Jahre Wohngruppe »Tomtebo«. Zum Geburtstag kamen Nachbarn, ehemalige Bewohner und Freunde nach Aumühle



Nina Mattick mit den beiden ehemaligen Bewohnern Hemshad (links) und Yousef (rechts)

**Aumühle** – Hohe Bäume, ein eingewachsenes Grundstück, üppiger Rhododendron drumherum. Klingt ganz nach Aumühle. Ist es auch, aber etwas anders als vermutet. Zehn Jugendliche leben hier im Rund dreier Häuser. Heute feiern sie. Der Garten ist geschmückt, die Kaffeetafel reich gedeckt. »Tomtebo« ist eine betreute Wohngruppe für junge Menschen, die es bisher nicht ganz so »cosy« hatten. Die Familienleben, wie es sein soll, nicht kennen. Hier in Aumühle ist Vieles nach ihren Bedürfnissen gestaltet. Betreut werden sie von einem Team der freien Jugendhilfe e.V. Geegründet wurde der Verein mit Sitz in Mölln 1983. Mittlerweile arbeiten knapp 80 Mitarbeiter in den Bereichen des betreuten Wohnens, in stationären Projekten und der ambulanten Hilfe für Familien oder Pflegeeltern.

Die »Tomtebo«-Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahren werden vor Ort beim Schulbesuch, in der Freizeit und beim Knüpfen sozialer Kontakte unterstützt. »Wir wollen das, was im Elternhaus nicht so gut funktioniert hat, wieder zum Laufen bringen«, erklärt Mitarbeiterin Nina Mattick. »Im Moment sind wir sehr alt«,

## Sportplatz Friedrichruher Weg wird in den Sommerferien testweise geöffnet

**Wentorf** – Die Gemeinde Wentorf öffnet den Sportplatz am Friedrichruher Weg während der Sommerferien 2026 testweise für die Öffentlichkeit. Damit erhalten Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, die Anlage außerhalb des Schul- und Vereinssports für Bewegung und Freizeitaktivitäten zu nutzen.

Vom 6. Juli bis zum 16. August 2026 steht der Sportplatz montags bis sonnabends jeweils von 14 bis 20 Uhr für den nicht organisierten Freizeitsport zur Verfügung. Die tägliche Öffnung und Schließung der Anlage wird durch die Gemeinde sichergestellt. Die Sportanlage kann beispielsweise für Lauftraining, Basketball, Leichtathletik oder andere sportliche Aktivitäten genutzt werden. Fußballspiele sind nicht vorgesehen. Aus Sicherheitsgründen können keine Fußballtore aufgestellt werden, da die Anlage über keine fest installierten Tore verfügt. Die Öffnung erfolgt zunächst im Rahmen eines Testprojekts. Am Eingang des Sportplatzes informiert ein Hinweisschild über die geltenden Nutzungsregeln. Die Gemeinde bittet alle Nutzer um einen verantwortungsvollen Umgang mit der Anlage.

Nach Ende der Sommerferien werden die Erfahrungen ausgewertet. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse entscheidet der Bürgerausschuss über eine mögliche Fortführung des Projekts.



Der Garten und das Gelände der Wohngruppe.

lacht sie. Die jüngste Bewohnerin ist 15, die ältesten 18 Jahre alt. Die meisten kommen aus dem Kreis. Von weiter her nur die, die Abstand zum Elternhaus brauchen. Hilfe erhält jeder und jede von einem zehnköpfigen Betreuersteam. Es braucht Sozialpädagogen und Erzieher mit unterschiedlichen Schwerpunkten, um bei Problemen, die mit Traumata, mit Ängsten und/oder Unsicherheiten zusammenhängen, helfen zu können.

Die Kinder und Jugendlichen bleiben unterschiedlich lang. Innerhalb von drei Monaten merken alle Beteiligten, ob das Angebot passt. Nina Mattick, Leiterin der stationären Hilfen Süd des Kreises und zuständig für die Wohngruppen und betreutes Wohnen, erklärt: »Wir wollen Entwicklung fördern, sind aber nicht so engmaschig aufgestellt wie andere Institutionen. Jeder hat ein eigenes Zimmer, entweder im Haupthaus oder in einem eigenen Gebäude. Auf dem Grundstück in Aumühle gibt es zwei dieser kleinen Häuser. Ab 16 können Jugendliche dort das Wohnen in den eigenen vier Wänden üben. Niedrigschwellig und mit Anbindung an das Haupthaus.

Wie gut das funktioniert, zeigen die fröhlichen Gesichter ehemaliger Bewohner des »Tomtebo«. Junge Menschen wie Yousef und Hemshad. Die treffen heute auch auf die ehemaligen Bewohner des Grundstücks. Inga Gärtner und ihr Mann Dag wollten, dass an diesem Ort etwas Gemeinnütziges passiert. Im Sinne von Ingas Eltern schauten sie sich nach sozialen Initiativen um und stießen so auf die freie Jugendhilfe als Mieter. Gemeinsam wurde das ehemalige Einfamilienhaus ausgebaut und in Absprache mit den Nachbarn eine Wohngruppe für Jugendliche geschaffen. Das heutige Wohnzimmer wurde angebaut und im Haupthaus sieben Einzelzimmer eingerichtet. Hier leben heute die jüngeren, die mit Weckunterstützung um fünf Uhr hochmüssen, um pünktlich in der Berufsschule zu sein.

Hesham erinnert sich noch gut

daran. Mit 16 ist er allein aus dem Jemen nach Deutschland gekommen, ab September 2005 hat er zwei Jahre in der Wohngruppe in Aumühle gewohnt. »Ich kannte niemanden und es war mein großes Glück, hier zu landen«, sagt er. Hesham wohnt heute in Lübeck. Bald startet er eine Ausbildung im Produktionsbereich. Auch sein damaliger Mitbewohner Yousef besucht heute seine alte WG am Sachsenwald. »Youssef war die erste Person, die ich hier kennen-

gelernt habe«, sagt Hesham. Wenn er an Aumühle denkt, denkt er an das Gefühl, aufgehoben zu sein.

Nina Mattick nickt zustimmend. »Alle zusammen haben wir in den letzten fünf Jahren bewiesen, dass anfängliche Vorbehalte gegen Gewalt oder Lärm oder Drogenvorfälle unberechtigt waren. Wir pflegen ein gutes Verhältnis zu den Nachbarn hier vor Ort.«

Unabhängig von deutschen Wurzeln oder einem Migrationshintergrund vergrößern die Bewohner von »Tomtebo« ihren Radius Stück für Stück. Sie lernen allein zurecht zu kommen, unternehmen gemeinsame Ausflüge und erobern Hamburg. Beschwerlich bleibt der Weg zur Berufsschule. »Das ist der Fluch des Kreises«, erklärt Nina Mattick. »Obwohl wir so nah und so gut an Hamburg angebunden sind, haben wir kein Schulabkommen wie Barsbüttel oder Norderstedt. Wir dürfen die Kids nicht in einem anderen Bundesland anmelden. Also müssen sie von hier nach Bergedorf und von dort per Bus nach Mölln. Acht Uhr Unterrichtsbeginn bedeutet für uns fünf Uhr aufstehen.«  
Leben lernen. Martina Kalweit


  
**OPEL**
  

  
**DELLO Reinbek**
  
 Senefelder-Ring 1
   
 21465 Reinbek
   
 Tel. 040 727606-0
   

  
 Leistung von Mensch zu Mensch

Ernst Dello GmbH & Co. KG, Sitz: Senefelder-Ring 2, 21465 Reinbek.

**LAGER  
VERKAUF**
  
 AM CASINOPARK 9 IN WENTORF

Ständig über 10.000 Paar Markenschuhe zu Tiefpreisen am Lager.

**SCHUHBODE**
  
 LAGERVERKAUF

Mo-Fr: 10.00-18.00 Uhr Sa: 10.00-16.00 Uhr

# Baustelle bremst Buchhandlung aus

## Ina Skorka hofft auf Rückkehr der Kundschaft

**Reinbek** – Seit mehr als 100 Jahren gehört die BUCHHANDLUNG ERDMANN zum Stadtbild Reinbeks. 2011 übernahm Ina Skorka das Traditions-geschäft und führte es mit viel Engagement durch wirtschaftlich schwierige Zeiten, darunter auch die Corona-Pandemie. Treue Stammkunden, Familien, Kinder und spontane Laufkundschaft sorgen normalerweise für eine lebendige Atmosphäre im Laden. Doch seit Ende Februar steht die Buchhandlung vor einer neuen Herausforderung: der Baustelle für den Neubau der Sparkasse Holstein direkt nebenan.

Das bestehende Sparkassengebäude wird durch einen modernen Neubau im energieeffizienten KfW-40-Standard ersetzt. Neben neuen Beratungs- und Serviceflächen entstehen dort Wohnungen sowie zusätzliche Stellplätze. Für die Bauarbeiten wurde jedoch der direkte Fußweg entlang der Baustelle gesperrt – mit spürbaren Folgen für die Buchhandlung. Wer heute zu Erdmann möchte, muss auf die gegenüberliegende Seite wechseln und die Straße an den Ampeln zweimal überqueren. Für ältere Menschen oder Kunden mit Rollator bedeutet das einen erheblichen Umweg. »Erst mit der Einzäunung der Baustelle wurde mir klar, welche Auswirkungen die Baustelle tatsächlich für uns haben würde«, sagt Inhaberin Ina Skorka. Der Informationsfluss zum Bauvorhaben sei vorab nicht optimal gelaufen. Hätte sie die Einschränkungen früher gekannt, hätte sie ihre Warenplanung entsprechend angepasst. Die Folgen machen sich bereits bemerkbar. Nach Angaben der Buchhändlerin sind die Umsätze deutlich zurückgegangen. Viele Kunden berichteten, dass sie den Weg aufgrund der Baustellensituation meiden. Dabei hatte die Buchhandlung zuletzt sogar neue Kundschaft gewonnen. Nach der Schließung der Bücherkate in Glinde wechselten zahlreiche Leserinnen und Leser nach Reinbek. Auch eine ehemalige Mitarbeiterin des Glinde Geschäfts verstärkt inzwischen das Team von Erdmann.

Gespräche mit der Sparkasse Holstein und der Stadt Reinbek habe es gegeben, berichtet Skorka. Eine praktikable Lösung für die Dauer der Bauarbeiten sei bislang jedoch nicht gefunden worden. Die Sparkasse plane zwar ein gemeinsames Plakat der umliegenden Geschäfte am Bauzaun. Skorka sieht darin jedoch nur begrenzten Nutzen: »Das ist nett gemeint. Aber dass es unsere Buchhandlung gibt, wissen die Reinbeker seit 106 Jahren. Das muss man ihnen nicht erst erklären.« Aus Sicht der Buchhändlerin könnte der Fußweg zumindest außerhalb der Arbeitszeiten am Bau freigegeben werden. Da die Bauarbeiten meist gegen 15.30 Uhr enden, ließe sich die

Erreichbarkeit am Nachmittag und an Sonntagen möglicherweise verbessern. Auch die Stadt Reinbek bemüht sich nach eigenen Angaben um eine Lösung. Bürgermeister Björn Warmer betont, dass die Baustelle so schnell wie möglich wieder geöffnet werden solle. Bereits in den Herbstferien könne es eine erste Entlastung geben, sofern die Baustelle entsprechend abgesichert werden könne. Eine zusätzliche Ampel oder ein Zebrastreifen direkt vor der Buchhandlung seien jedoch verkehrsrechtlich nicht umsetzbar. Zudem handele es sich um eine Landesstraße, sodass die Stadt hier keinen Einfluss habe.

Sorgen bereitet Skorka auch die öffentliche Wahrnehmung der Parkplatzsituation. »Ich beobachte, dass nahezu ständig vor dem Geschäft ein Parkplatz frei ist«, sagt sie. Der Eindruck, dort könne man nicht parken, entspreche oft nicht der Realität. Ob Kunden, die während der Bauzeit auf andere Einkaufsorte ausweichen, nach Fertigstellung des Neubaus wieder zurückkehren, sei ungewiss. Trotz der schwierigen Lage zeigt sich die Buchhändlerin kämpferisch. »Jammern hilft auch nicht weiter«, sagt sie. Den während der Corona-Zeit eingeführten kostenlosen Lieferservice bietet die Buchhandlung weiterhin an und würde ihn bei Bedarf sogar auf zwei oder drei Liefertage pro Woche ausweiten. Allerdings werde das Angebot von vielen Kunden nur zögerlich angenommen. Bücher können bequem online recherchiert und bestellt werden. Das Sortiment an Geschenkartikeln, das ebenfalls einen wichtigen Umsatzbeitrag leistet, lebt jedoch weiterhin vom persönlichen Besuch im Geschäft.

Nach aktuellem Stand soll der Rohbau der Sparkasse im November fertiggestellt werden. Für die Buchhändlerin ist entscheidend, dass dieser Zeitplan eingehalten wird, weil dann der Fußweg wieder frei werden könnte. Die Weihnachtszeit gilt traditionell als die umsatzstärkste Phase des Jahres.

FOTO: IMKE KUHLMANN



**Ina Skorka steckt den Kopf nicht in den Sand**

»Das Weihnachtsgeschäft dürfen wir nicht auch noch verlieren«, sagt Skorka. Für sie steht fest: Die Zukunft der Innenstadt Händler hängt auch vom Einkaufsverhalten der Bürger ab. Wer die Vielfalt der Reinbeker Innenstadt erhalten wolle, müsse die örtlichen Geschäfte

auch während der Bauarbeiten unterstützen. Von Schließungsplänen will die Inhaberin nichts wissen. Stattdessen setzt sie darauf, dass ihre Kundinnen und Kunden der Buchhandlung Erdmann auch in schwierigen Zeiten die Treue halten. *Imke Kuhlmann*

## HEIDELBEEREN

**Hof Soltau**  
Gut zu wissen,  
was man isst!

Ab sofort  
täglich frische  
Heidelbeeren



Meienfelde 2  
Stemwarde/Barsbüttel  
Telefon 040/710 65 34  
[www.spargel-heidelbeeren.de](http://www.spargel-heidelbeeren.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr  
Sa 9 - 16 Uhr  
So 9 - 13 Uhr

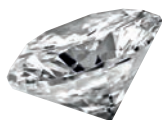


*Dana Nehring*

FRISEURMEISTERIN

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde

Telefon 040.25 33 03 16 | [www.Dana-Nehring.de](http://www.Dana-Nehring.de)



**JUWELIER  
IN REINBEK**

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



*Trau Dich!*

**TRAURINGE**  
Made in Germany

Top Beratung / Top Preise

[www.juwelier-reinbek.de](http://www.juwelier-reinbek.de)

Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek

Telefon: 040-722 65 26

24h 040 7226118



Seit 1903 ist es für uns als qualifiziertes Unternehmen selbstverständlich, für Sie da zu sein und Sie zu entlasten.

„Wir geben dem Leben einen würdevollen Abschied.“

Bestattungen

**Rosemann**

seit 1903

[www.bestattungen-rosemann.de](http://www.bestattungen-rosemann.de)

# Rotary Club finanziert 2 E-Bikes

Von Bergedorf für BODY & SOIL über Eurist nach Uganda gebracht

**Bergedorf** – BODY & SOIL, ein Programm des RUCID ORGANIC COLLEGE in Uganda, unterstützt Bäuerinnen und Bauern, Schulen sowie junge Menschen dabei, lokale Lebensmittel und regenerative Anbaumethoden wiederzuentdecken.

In Afrika gibt es eine klare Kluft zwischen den nahrhaften einheimischen Lebensmitteln, die einst florierten, und den importierten Waren und einseitigen Diäten, die jetzt Supermarktregale, Bauernhöfe und Teller dominieren. Diese Verschiebung hat die Gesundheit gestört, die Einkommen reduziert, die Umwelt verschlechtert und kulturelle Traditionen untergraben.

Obwohl Afrika mehr einheimisches Getreide beherbergt als jeder andere Kontinent, wurden viele traditionelle Grundnahrungsmittel verdrängt – zuerst durch Kolonisierung, dann durch globalen Handel und Politik. Heute dominieren importierter Weizen und Reis die Ernährung. Obwohl die Landwirtschaft über die Hälfte der Bevölkerung beschäftigt, wird ein Großteil der afrikanischen Lebensmittel immer noch importiert. Diese Trennung zwischen Land, Arbeit



und Ernährung hat den Boden erschöpft, eine unausgewogene Ernährung, Krankheiten verursacht und das traditionelle Wissen gefährdet.

Importierte Lebensmittel werden oft als überlegen angesehen – Symbole für Status und Modernität – während einheimische Pflanzen übersehen werden, selbst wenn sie in Hausgärten wild wachsen. Viele Menschen sind sich ihres ernährungsphysiologischen oder medizinischen Wertes nicht bewusst. Da dieses Wissen größtenteils mündlich weitergegeben wird,

verschwindet es weiter.

Gleichzeitig haben NGO-Fütterungsprogramme unbeabsichtigt eine eindimensionale Ernährung gefördert.

BODY&SOIL ist geboren ein System zu verändern, das sowohl Menschen als auch die Natur krank und abhängig macht.

Mit dem Fokus auf Bildung für Schulen und Jugendliche bietet BODY & SOIL mit einem Expertenteam für Bodengesundheit, Nacherntebehandlung, hygienische Verarbeitung und Kochen praktische Lösungen, um sich aus diesem

Kreislauf zu befreien. (<https://www.rucid.org/>) Die vom Rotary Club Hamburg-Bergedorf gespendeten Africooze E-Bikes, das sind E-Bikes speziell entwickelt für Afrika, werden täglich vom BODY & SOIL-Team für ihre Arbeit eingesetzt.

## AWO-Radtouren

**Reinbek/Wentorf** – Die Arbeiterwohlfahrt Reinbek lädt Mitglieder und Interessierte zu ihrer nächsten Radtour am 8. Juli ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr vor dem Jürgen Rickertsen Haus in Reinbek, Schulstr. 7. Die Strecke beträgt ca. 25 km.

Die Tourenleiterin Erika Tischler erläutert: »Wir radeln durch den Sachsenwald in Richtung Wohltorf/Neu Börnsen. Im Naturschutzgebiet Lohe genießen wir die Natur und erklimmen den Panzerberg. Das Gebiet, das sich zwischen Wentorf, Wohltorf und Neu-Börnsen erstreckt, ist heute ein wertvolles Refugium für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Zurück radeln wir über Wentorf nach Reinbek.« Bitte ausreichend Trinken und Picknick mitnehmen. Eine Kaffeeinkehr ist geplant.

Im August geht es am 12.8. auf eine Über- raschungstour (ca. 30 km). Treffpunkt ist um 13 Uhr ebenfalls vor dem Jürgen-Rickertsen Haus. Bitte ausreichend Trinken und ein kleines Picknick mitnehmen.

Das Tragen einer Sichtweste und eines Fahrradhelms ist wünschenswert. Bitte verbindliche Anmeldung bei Erika Tischler, ☎ 040-7221705, E-Mail: et-hh43@web.de

**KÖCHLING**  
HÖRSYSTEME

## Alle Töne wieder richtig Hören.

Erleben Sie Musik in einer neuen Dimension mit dem HD-Musik-Programm von Köchling Hörsysteme. Lassen Sie Ihre Lieblingslieder durch ein spezielles Programm von uns individualisieren und genießen Sie einen High Definition Musikgenuss, egal ob bei einem Konzert, im Auto oder Zuhause.

**Köchling hat die Lösung.**

**Köchling Hörsysteme GmbH**

Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek  
Telefon: 040 - 80 01 03 01

Mo-Fr: 9.00-13.00 Uhr & 14.00-18.00 Uhr  
Weitere Filialen in der Metropolregion  
Hamburg finden sie unter:

[www.koechling-hoersysteme.de](http://www.koechling-hoersysteme.de)

**Klangwelten  
der Musik neu  
empfinden.**

## Trauer-Treff

**Reinbek** – Der Trauer-Treff in Reinbek bietet einmal im Monat Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Innehalten. Menschen, die einen Verlust erlebt haben, sind eingeladen, in offener und geschützter Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Treffen ist ein lockeres Beisammensein, bei dem alles Platz haben darf: weinen, sprechen, schweigen oder auch gemeinsam lachen. Die Treffen finden statt jeweils von 16 bis 17.30 Uhr im kath. Gemeindehaus, Niels-Stensen-Weg 3. Das nächste Treffen ist am 30. Juli, Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Eine unvergessliche Zeitreise auf Schienen

### Im historischen Sonderzug nach Bad Doberan. Zustieg in Bergedorf

Am Sonnabend, 25. Juli, veranstalten die Eisenbahnfreunde Nordwestmecklenburg e. V. eine Sonderzugfahrt von Hamburg nach Rostock und Bad Doberan. Für die Bürgerinnen und Bürger aus Reinbek, Wentorf und der Umgebung besonders interessant: Erstmals kann direkt in Bergedorf oder Schwarzenbek zugestiegen

werden. Eine Anreise zum Hamburger Hauptbahnhof ist somit nicht erforderlich.

Die Fahrt bietet die Möglichkeit zu einem entspannten Tagesausflug an die Ostsee. In Rostock und Bad Doberan stehen mehrere Stunden zur freien Verfügung. Neben der historischen Altstadt und dem Hafen in Rostock lädt insbesondere

die bekannte Schmalspurbahn »Molli« zu einem Besuch ein.

Weitere Informationen und die Buchungsmöglichkeit finden Sie unter: [eisenbahnfreunde-nwm.de/doberan26](http://eisenbahnfreunde-nwm.de/doberan26)



**Sport in Reinbeks Norden**  
 FC Voran Ohe von 1949 e.V. • Tel. 04104/13 62  
[www.fc-voran-oh.de](http://www.fc-voran-oh.de) • [info@fc-voran-oh.de](mailto:info@fc-voran-oh.de)

### Fußball

Der Kinder- und Jugendfußball beim FC Voran Ohe wächst: Wir freuen uns, dass wir in den letzten 3 Jahren für über 70 „junge Kicker“ von 5 bis 18 Jahren die neue Fußballheimat geworden sind. Damit konnten lange Wartelisten in einzelnen Jahrgängen abgebaut werden. Jetzt sind wieder Plätze frei: **Unsere 2015er suchen Verstärkung für ihre Mannschaft!** Unsere „15er-Fußballer“ wechseln zur neuen Saison vom Kinder- in den Jugendfußball und suchen dafür weitere Verstärkung. Kinder aus dem Geburtsjahr 2015, die Lust auf Fußball in unserem Club haben, sind herzlich zu einem Probetraining unter der Leitung unseres Trainerteams André & Steve eingeladen. Weitere Infos: [jugend.fussball@fc-voran-oh.de](mailto:jugend.fussball@fc-voran-oh.de)



**WIR SUCHEN DICH!**  
**VERSTÄRKE UNSER TEAM!**

**FC VORAN OHE**  
**JAHRGANG 2015**

**TRAININGSZEITEN:**  
 Dienstag & Donnerstag  
 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

**KONTAKT:**  
 André Bergoint  
 Telefon: 0176 84447943  
 E-Mail: [andre\\_bergoint@hotmail.de](mailto:andre_bergoint@hotmail.de)

**TEAMGEIST. LEIDENSCHAFT. ZUKUNFT.**  
**GEMEINSAM FÜR DEN FC VORAN OHE!**

### Tennis

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder ein leistungsorientiertes Tennisturnier anbieten zu können. Das mittlerweile traditionelle „Oher LK-Turnier“



**JETZT ANMELDEN FÜR DAS**  
**4. LK-TURNIER**  
**M00, M30, M50, W40**  
**8. AUGUST 2026**

Tennisplatz Amselstieg 26, 21465 Reinbek

Die Anmeldung erfolgt über [www.tennis.de](http://www.tennis.de)

geht zum 4. Mal an den Start. Termin: Sa. 8. August 2026. Das Turnier wurde in den letzten Jahren von vielen Spielerinnen und Spielern aus der Region genutzt, um leistungsorientiert auf unserer schönen Anlage zu spielen und wertvolle LK-Punkte zu sammeln. Anmeldung über [www.tennis.de](http://www.tennis.de)

Tenniscamps in der ersten und letzten Ferienwoche. Es sind noch Plätze speziell in der letzten Woche frei. Weitere Infos, gern per Mail anfordern. [jugendwart.tennis@fc-voran-oh.de](mailto:jugendwart.tennis@fc-voran-oh.de)

### Leichtathletik 4 Medaillen bei den Landesmeisterschaften U16/U20

Unsere Athletinnen und Athleten haben weitere Erfolge bei den Landesmeisterschaften eingefahren. Das Team der LG Reinbek/Ohe konnte 4 Medaillen und 7 weitere Top-8-Platzierungen erreichen!

In der Besetzung Lotti, Tilly, Greta, Lilli lief unsere 4x100m Staffel der WJ U20 in starken 49,86sec zur Silbermedaille.

Ebenfalls Silber gab es für Ben bei seinen ersten Meisterschaften, im Weitsprung der M14 mit 5,13m.

Jeweils Bronze gab es für Maja über 100m



(13,78sec) und Tracy im Hochsprung (1,53m) in der Altersklasse W14. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

### Jubiläum unserer Kondi-Gruppe



Als die Gruppe am 23.01.1986 beim TSV Glinde gegründet wurde, ahnte niemand, dass die Gruppe nach 40 Jahren immer noch bestehen würde. Es kamen zwischendurch viele neue „Gesichter“ dazu – manche nur für kurze Zeit, doch der Kern ist schon seit Beginn bzw. seit Jahrzehnten dabei. **1998** wechselte die Gruppe zum FC Voran Ohe.

Was macht diese Gruppe so einmalig?

Wir sind eine gemischte Gruppe – von Anfang 40 bis Anfang 80 - und jeder akzeptiert und respektiert den anderen, so wie er ist. Gemeinschaft steht im Vordergrund. Sportlich steht jedes Jahr eine Fahrradtour auf dem Programm und seit 26 Jahren eine BoBeltour. Diese wurde anlässlich der Jubiläumsausfahrt ausgiebig gefeiert!

### Sportanlage

Wichtige Entscheidungen sind in den Ausschüssen gefallen! Die Planungen für die Sanierung und Weiterentwicklung der Sportanlage Ohe werden endlich konkretisiert und mit großer Unterstützung aus Politik, Stadt und Verein vorangetrieben. Wir freuen uns über die positiven Entwicklungen und bleiben hier am Ball, um das aktuell vorhandene Momentum bestmöglich zu nutzen. Bis aus den erforderlichen Planungen konkrete Beschlüsse und Maßnahmen erfolgen, wird weiterhin viel Energie und Mentalität von allen Spielern auf den Feldern von Politik, Stadt und Verein gefordert sein. Wir sind sportlich fit und gehen gern weiter „VORAN“. Liebe Reinbeker! Bitte unterstützt uns dabei! Auf jeden Fall freuen wir uns sehr, dass in wenigen Tagen endlich der lang ersehnte Bau des Kunstrasenplatzes in Neuschönningstedt startet!

**OMT KÜCHEN**

[www.omt-kuechen.de](http://www.omt-kuechen.de)



**Küchen produziert in 7 Tagen**

**OMT KÜCHEN**

in Dassendorf  
**Küchen**  
zu **Werkspreisen**

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf, Tel.: 04104 - 91 89 60

## **mach.pause.café.**

**Wentorf** – Am 28. Juni findet wieder ein Anwohner-Flohmarkt in der Flurstraße statt. Kaffee und Kuchen, auch *to go*, gibt's im *mach.pause.café.*, Reinbeker Weg 44/Eingang Flurstraße. Der Flohmarkt findet statt von 11 bis 15 Uhr. Alle Grundstücke, die mitmachen, sind mit Ballons gekennzeichnet

Am 5. Juli heißt es wieder Kuchen genießen und Kunst erstellen. Kunst & Kuchen – Aquarellzeit beim *mach.pause.café.* An jenem Nachmittag wird das Gartencafé zur Atelier-Oase: Die Aquarellfarben werden rausgeholt und die Kreativität fließt! Egal ob zarte Blumen, wilde Farbleckse oder kleine Meisterwerke – man braucht keine Vorkenntnisse, nur Lust auf's Ausprobieren. Auch Kinder sind herzlich willkommen! Für sie stehen alternative Tuschkästen bereit. Dazu wie immer: feiner Kuchen, guter Kaffee und die schönste Gartencafé-Atmosphäre. Kosten € 10,- pro Person, inkl. Material

Verbindliche Anmeldung per eMail an [mach.pause.cafe@gmail.com](mailto:mach.pause.cafe@gmail.com)

## **Psychosoziale Krebsberatung erweitert Angebot im Kreis Herzogtum Lauenburg**

**Herzogtum Lauenburg** – Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V. (SVS) erweitert ihr Angebot im Kreis Herzogtum Lauenburg und richtet ab sofort drei neue Außensprechstunden ein. Die neuen Beratungsstandorte befinden sich in 23909 Ratzeburg, Rathausstraße 1 (Eingang Töpferstraße), 23879 Mölln, Wasserkrüger Weg 7, (im Raum der Alzheimer Gesellschaft in der DRK-Praxisklinik) und in 21502 Geesthacht: Markt 3, (in den Räumlichkeiten der Alkohol- und Drogenberatung)

Zu den Angeboten der Psychosozialen Krebsberatung gehören unter anderem: Hilfe bei der Bewältigung alltäglicher Herausforderungen; Unterstützung in belastenden Krisensituationen; Psychoonkologische Beratung und Begleitung

Das Beratungszentrum bietet kurzfristige Termine. Die Beratungsstelle wird durch die Spitzenverbände der Krankenkassen gefördert, dadurch ist das Beratungsangebot kostenlos.

Kontakt: Psychosoziale Krebsberatung der SVS, ☎ 040-72738450, eMail: [Beratungszentrum@SVS-Stormarn.de](mailto:Beratungszentrum@SVS-Stormarn.de)

## **Beratung des Pflegestützpunktes in Wentorf**

**Wentorf** – Der Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg bietet jeden 2. Donnerstag im Monat im Rathaus, Hauptstraße 16, von 15 – 18 Uhr und am 4. Donnerstag im Monat von 9 – 12 Uhr individuelle, kostenfreie und unabhängige Beratungen rund um das Thema Pflege und Vorsorge an.

Die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes im Kreis Herzogtum Lauenburg nehmen sich Zeit für vertrauliche Gespräche, beraten zu den bestehenden Angeboten und unterstützen bei der Organisation von Hilfen.

Persönliche Beratungen vor Ort sind nur unter telefonischer Terminvereinbarung vorab möglich. Melden Sie sich gern bei uns. Der Pflegestützpunkt ist telefonisch für Sie erreichbar unter ☎ 04152-805795 oder per eMail unter [info@pflgestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de](mailto:info@pflgestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de)

## **Immobilienverkauf auf Master-Niveau**

*Fachwissen trifft exklusiven Rundum-Service!*

**Reinbek** – Wer seine Immobilie verkaufen möchte, sucht oft vergeblich nach echter Fachkompetenz. Pásarlai Akbary, Inhaber von Deutsches-Immowerk in Reinbek, Mühlenredder 7, setzt hier neue Maßstäbe. Mit vier akkreditierten Studienabschlüssen, darunter ein Master in Immobilienwirtschaft und über 15 Jahren Berufserfahrung bietet er Expertise auf höchstem Niveau. »Qualität vor Quantität ist mein Leitsatz«, so Pásarlai Akbary. Das inhabergeführte Unternehmen verzichtet bewusst auf Quereinsteiger. Kunden werden direkt vom Inhaber betreut. Ob Wohn-, Gewerbe- oder Investimentobjekt: Deutsches-Immowerk kombiniert modernste digitale Vermarktung mit einem in der Region einzigartigen Mehrwert.



Deutsches-Immowerk bietet außerdem einen Exklusiv-Vorteil: Bei Beauftragung und erfolgreichem

Verkauf einer Wohn-, Gewerbe- und/oder Investimentimmobilie (Reinbek und 50 km Umgebung) übernimmt Deutsches-Immowerk die komplette Organisation sowie die Kosten für den Umzug oder die Entrümpelung. »Zusätzlich sichern wir durch die Kooperation mit Finanzberatern namhafter Banken eine präzise Bonitätsprüfung der Käufer ab. Wer erstklassige Beratung, maximale Sicherheit und eine stressfreie Abwicklung sucht, findet mit Deutsches-Immowerk den idealen Partner«, wirbt Pásarlai Akbary.

Überzeugen Sie sich selbst in einem persönlichen Gespräch. Mehr Infos unter [www.deutsches-immowerk.de](http://www.deutsches-immowerk.de), ☎ 040-26102774

## **Optiker Bode sorgt beim Sommersalon für Erfrischung, Staunen und beste Sicht**

**Reinbek** – Mit kühlen Getränken, frischem Popcorn und verblüffenden Illusionen hat Optiker Bode, Bahnhofstraße 7, beim diesjährigen SOMMERSALON am 20. Juni in Reinbek für einen besonderen Anlaufpunkt in der Bahnhofstraße gesorgt. Bei hochsommerlichen Temperaturen von über 30 Grad nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, sich vor der Filiale eine kleine Auszeit zu gönnen, ins Gespräch zu kommen und die vielfältigen Angebote von Optiker Bode kennenzulernen.

Großer Andrang herrschte dabei rund um die Erfrischungsstation vor der Filiale. Besonders die eigens angebotene Bode-Apfelschorle erfreute sich großer Beliebtheit. Gemeinsam mit weiteren Softdrinks und frischem Popcorn sorgte das Team für eine willkommene Abkühlung an einem der heißesten Tage des Jahres.

Ein zusätzlicher Publikumsmagnet waren die interaktiven Exponate vom **MUSEUM DER ILLUSIONEN HAMBURG**. Die faszinierenden Illusionen zogen zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und sorgten bei Kindern wie Erwachsenen gleichermaßen für staunende Gesichter. Viele Gäste blieben stehen, probierten die Exponate aus und nutzten die Gelegenheit für Erinnerungsfotos und spannende Gespräche.

»Der SOMMERSALON ist für uns eine wunderbare Gelegenheit, mit den Menschen aus Reinbek in lockerer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Viele Besucherinnen und Besucher wissen beispielsweise gar nicht, dass wir kostenlose Sehtests anbieten oder dass sich nahezu jede Sonnenbrille mit individueller Sehkraft ausstatten lässt. Solche Veranstaltungen geben uns die Möglichkeit, unsere Leistungen persönlich vorzustellen und gleichzeitig etwas für die Gemeinschaft vor Ort zu tun. Die Resonanz auf unsere Aktion, die vielen Gespräche und die große Neugier der Gäste haben uns sehr gefreut,«



Der Reinbeker Filialleiter Helge Schütte mit Charlyn Schroeder vom Museum der Illusionen Hamburg

sagt Helge Schütte, Filialleiter von Optiker Bode in Reinbek.

Neben dem Rahmenprogramm nutzten viele Gäste die Gelegenheit, sich direkt in der Filiale beraten zu lassen. Das Team von Optiker Bode informierte über aktuelle Brillen- und Sonnenbrillentrends, individuelle Sehlösungen sowie die vielfältigen Serviceleistungen vor Ort.

Die persönliche Fachberatung steht dabei immer im Mittelpunkt. Ob neue Brille, Sonnenbrille oder Kontaktlinsen – das Team von Optiker Bode nimmt sich Zeit für die individuellen Wünsche und Bedürfnisse seiner Kundinnen und Kunden und unterstützt bei der Suche nach der passenden Lösung für den Alltag.

Helge Schütte: »Die Kombination aus sommerlicher Erfrischung, Unterhaltung und persönlicher Beratung kam bei den Gästen sehr gut an und machte die Filiale zu einem beliebten Treffpunkt während des Stadtfestes.«

Optiker Bode ist telefonisch erreichbar unter ☎ 040-7227949



## **Reinbeker Rohrservice**

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

**Tel. 040 / 728 13 540**

SPD Reinbek fordert Landesprogramm für Schwimmstätten

**Reinbek** – Die SPD Reinbek fordert ein landesweites Konzept zur Sicherung und zum Ausbau von Schwimmstätten in Schleswig-Holstein. Einen entsprechenden Antrag hat die Mitgliederversammlung des Ortsvereins im Juni 2026 beschlossen. Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern verlässlich Schwimmunterricht entsprechend der geltenden Rahmenpläne zu ermöglichen. »Schwimmen zu lernen darf nicht vom Wohnort oder von der finanziellen Situation einer Kommune abhängen«, erklärt der Vorsitzende der SPD Reinbek, Martin Habersaat. »Wenn das Land verbindlich vorgibt, dass Kinder in der Schule schwimmen lernen sollen, dann muss es auch dafür sorgen, dass ausreichend Wasserflächen, funktionierende Schwimmbäder und qualifizierte Lehrkräfte zur Verfügung stehen.« Dann reiche jedenfalls nicht ein »Alibi-25-Millionen-Euro-Programm«, mit dem die Sanierung von sechs Schwimmstätten landesweit bezuschusst werde.

Der Antrag fordert unter anderem eine vollständige Bestandsaufnahme aller Schwimmstätten im Land, einen landesweiten Bedarfsplan, ein Investitionsprogramm für Sanierung, Modernisierung und Neubau sowie eine stärkere Unterstützung der Kommunen beim Betrieb ihrer Schwimmbäder. Hintergrund sind zunehmende Schwierigkeiten vieler Schulen, den vorgesehenen Schwimmunterricht anzubieten. Fehlende Wasserflächen, lange Anfahrtswege und sanierungsbedürftige Schwimmstätten erschweren vielerorts die Umsetzung. Zugleich steigt der Investitionsbedarf kontinuierlich an.

Habersaat: »Wir brauchen endlich einen klaren Überblick darüber, welche Schwimmstätten es gibt, in welchem Zustand sie sind und wo die größten Versorgungslücken bestehen.« Besonders deutlich werde die Problematik auch vor Ort. Die Schwimmhallen in Reinbek und Barsbüttel stehen vor erheblichen Herausforderungen und hohen Sanierungsbedarfen, möglicherweise müssen sie, zumindest zeitweise, bald parallel geschlossen werden. Lehrschwimmbecken gibt es in Glinde und Wentorf, auch diese sind stark in die Jahre gekommen und müssen saniert oder vielleicht sogar neu gebaut werden.

»Schwimmbäder sind keine freiwillige Luxusausgabe, sondern Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge«, betont Habersaat. »Wer erlebt, wie viele Kinder heute nicht sicher schwimmen können, weiß, dass es hier um Sicherheit, Gesundheit und Chancengerechtigkeit geht.« Die SPD Reinbek fordert auch die SPD Schleswig-Holstein auf, die Sicherung und Finanzierung von Schwimmstätten sowie die Gewährleistung eines flächendeckenden Schwimmunterrichts ausdrücklich in das Landtagswahlprogramm 2027 aufzunehmen.

## Rettet die Kommunen

Stormarner Kommunalpolitik und Verwaltung protestieren gemeinsam

**Bad Oldesloe** – Bundesweit beteiligten sich am 22. Juni Städte, Landkreise und Gemeinden am Aktionstag »Kommunen am Limit«. Die drei kommunalen Spitzenverbände fordern von Bund und Ländern, endlich entschlossen gegen die Finanzkrise zu handeln. Auch im Kreis Stormarn trafen sich Kommunalpolitiker, Bürgermeister und Verwaltungsleitungen, um ihren Protest zum Ausdruck zu bringen.

Die Finanzlage ist dramatisch: Das kommunale Defizit lag 2025 bei rund 30 Milliarden Euro – ein historischer Höchststand. Eine Hauptursache sind steigende, bundesgesetzlich vorgeschriebene Sozialausgaben. Auch der Kreis Stormarn weist mit 43 Millionen Euro ein historisches Defizit aus. Eine Erhöhung der Kreisumlage scheint für 2027 unvermeidbar, Gleiches gilt vielerorts für kommunale Steuern und Abgaben – etwa bei Schulen, Bibliotheken, Schwimmbädern, dem ÖPNV oder sozialen Angeboten.

Landrat Dr. Henning Görtz: »Das Land hat nach unserer Verfassung

FOTO: JÜRGEN MÜLLER



Bürgermeister und Verwaltungsleitungen trafen sich in Bad Oldesloe

den Auftrag, die Finanzierung der Kommunen sicherzustellen, kommt dem aber nicht nach. Die 2024 beschlossenen Einschnitte beim ÖPNV, der Städtebauförderung oder im Straßenbau müssen zurückgenommen werden. Vom Bund erwarten wir eine konsequente Sozialstaatsreform, einen höheren Anteil am Steueraufkommen sowie die Umsetzung des Konnexitätsprinzips (KommunalWiki: Grundsatz im Staatsrecht, der besagt, dass Auf-

gaben- und Finanzverantwortung jeweils zusammengehören.)«

Der Barsbütteler Bürgermeister Thomas Schreitmüller fordert eine echte Aufgabenkritik und großen Bürokratieabbau: »Mehr Pauschalisierung, weniger Zweckbindung und Nachweispflichten, dafür mehr Vertrauen in die kommunale Ebene. Bund und Länder müssen handeln, damit der Staat vor Ort für seine Bürgerinnen und Bürger handlungsfähig bleibt.«

## Silker Steg bleibt vorerst gesperrt

Starker Regen verursacht Schäden an Brückenanlage

**Reinbek/Wohltorf** – Der Silker Steg zwischen Niemann Silk und Wohltorf bleibt bis auf Weiteres gesperrt. Ursache sind Schäden, die infolge der anhaltend schlechten Wetterlage und der hohen Wasserstände im Frühjahr entstanden sind. Durch die starke Wasserführung kam es zu Ausspülungen im Bereich der Brückenanlage. Die entstandenen Schäden stellen eine erhebliche Gefahrenstelle dar. Aus Sicherheitsgründen wurden beide Brückenbauwerke gesperrt. Eine Querung der Bille ist derzeit nicht möglich, was insbesondere für Spaziergänger und Erholungssuchende Einschränkungen mit sich bringt.

Um weitere Schäden zu verhindern, muss das betroffene Holzwiderlager instandgesetzt werden. Nach ersten Einschätzungen könnte jedoch auch ein vollständiger Neubau der Brücke erforderlich werden. Das Bauwerk befindet

FOTO: IMKE KUHLMANN



Die Querung der Brücke ist beim Silker Steg gerade nicht möglich.

sich insgesamt in einem schlechten baulichen Zustand. Über das weitere Vorgehen soll voraussichtlich nach der Sommerpause sowohl in Reinbek als auch in Wohltorf politisch beraten werden. Angesichts der angespannten Haushaltslage ist derzeit noch offen, wann mögliche

Sanierungs- oder Neubaurbeiten umgesetzt werden können. Fest steht jedoch, dass die Verkehrssicherheit oberste Priorität hat und die Sperrung bis auf Weiteres bestehen bleibt. Imke Kuhlmann

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

**HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK**

= MEISTERBETRIEB =

**Bernd Mühlmann**

Planung · Montage · Kundendienst · Wartung · Notdienst

**Klaus-Groth-Str. 11**

**21465 REINBEK**

**Öl · Gas · Gasheizung**

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15

**Jörg Stöber**  
Sanitärtechnik  
Inh. Rogerio Afonso

Herrengraben 4 · 21465 Reinbek  
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaerntechnik.de

Sommerpause

Reinbek – In Reinbek ist jetzt Sommerpause. Am 25. August geht es mit dem Hauptausschuss wieder los, am 27. August folgt die Stadtverordnetenversammlung. Die Tagesordnungen stehen noch nicht fest.

WENTORF

Was wird aus der Sportfläche am Petersilienberg?

Der Planungs- und Umweltausschuss trifft sich am Mittwoch, 1. Juli, 19 Uhr, im Wentorfer Rathaus, Hauptstraße 12. Neben der Haushaltsplanung geht es unter anderem auch um die Potentialidentifikation der Fläche des ehemaligen Hamburger Sportbundes am Petersilienberg.

Start für Straße am Sachsenberg

Am 2. Juli, ebenfalls um 19 Uhr, kommt die Gemeindevertretung im Wentorfer Rathaus zusammen. Neben anderen Punkten geht es hier um die Straßenbaumaßnahme am Sachsenberg. Danach ist auch in Wentorf bis zum 17. August Sommerpause. Der Hauptausschuss beendet am 17. August die Ferienzeit, der Planungs- und Umweltausschuss tagt am 19. August, der Liegenschaftsausschuss am 20. August. Alle Sitzungen beginnen um 19 Uhr und finden im Wentorfer Rathaus statt. Die Tagesordnungen sind noch nicht bekannt. Imke Kuhlmann

WOHLTORF

Bauausschuss

Wohltorf – Der Bau-Ausschuss lädt ein zur letzten Sitzung vor der Sommerpause am Dienstag, 30. Juni, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Die Tagesordnung lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Vorab findet eine Fragestunde statt.

Gemeindevertretung tagt

Wohltorf – Die Mitglieder der Gemeindevertretung treffen sich zu ihrer letzten Sitzung vor den Ferien am Mittwoch, 1. Juli, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Die Tagesordnung lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Vorab findet eine Fragestunde statt. Stephanie Rutke

**vhs** Volkshochschule Sachsenwald  
www.vhs-sachsenwald.de • ☎ 72750580

Ferienkurse für Kids & Teens – Sommer 2026

Reinbek – In den Sommerferien lädt die VHS Sachsenwald Schüler der 3. bis 7. Klasse ein, gezielt und mit Spaß zu lernen und gut vorbereitet ins neue Schuljahr zu starten.

Mit der Englisch-Lehrmams-Studentin Carlota Trenkner Merino »My First English – Playing & Learning Together!« (3./4. Klasse), Do. + Fr., 6. – 7.8., 9.45 – 12 Uhr, 2 Termine in Reinbek, VHS, Raum 2, Kosten € 45,-, 6 Plätze

Mit der Diplom-Ingenieurin Heike Pluntke »Back to School – Refresh your English!« (6./7. Klasse), Montag – Mittwoch, 10. – 12.8., 9.45 – 12 Uhr, 3 Termine in Reinbek, VHS, Raum 2, Kosten € 48,60, 9 Plätze

Deutsch Kompakt (5.-7. Klasse), Montag und Dienstag, 10. – 11.8., 14.30 – 16.45 Uhr, 2 Termine in Reinbek, VHS, Raum 2, Kosten € 45,-, 6 Plätze

MatheCrash (5. - 7. Klasse), Donnerstag und Freitag 13. – 14.8., 9.45 – 12 Uhr, 2 Termine in Reinbek, VHS, Raum 2, Kosten € 45,-, 6 Plätze

Nun auch Zukunftsschule.SH

Die Gemeinschaftsschule Wentorf wurde ausgezeichnet

Wentorf – Ein weiterer Schritt in Richtung Innovation an der Gemeinschaftsschule Wentorf ist erfolgt: Die Auszeichnung als Zukunftsschule.SH fand am Donnerstag, 28. Mai am Ostsee-Gymnasium-Timmendorfer Strand statt und wird gefördert vom Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein. Durch dieses Auszeichnungssystem soll die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an den Schulen des Landes unterstützt werden, um die Kinder schon heute auf die Herausforderungen von morgen vorzubereiten.

Sowohl ökologisches Bewusstsein als auch das besondere Engagement von Lehrkräften der Gemeinschaftsschule Wentorf, hat direkt die Zertifizierung auf Stufe 2 ermöglicht. Hintergrund dafür sind diverse Projekte im Rahmen des WPU-Kurses Technik, der nicht nur Fahrrad-reparaturen durchführt, sondern sich zusätzlich als Holzwerkstatt versteht und aus Holzresten neue und funktionale Möbel für den eigenen Schulhof entstehen lässt.

Ein weiterer Baustein vor dem Hintergrund ZUKUNFTSSCHULE ist das inzwischen erfolgreich umgesetzte *FreiDay-Format*. Hier arbeiten die Schüler und Schülerinnen an selbstgewählten Zukunftsthemen, sind in der Gemeinde aktiv und setzen vor Ort Nachhaltigkeitsprojekte um. Beispielsweise gehen Fünft-Klässler zum Vorlesen in die Grundschule und Sechst-Klässler besuchen das Polizeirevier in Wentorf, um mit den Beamten ein Interview zum Thema »Drogen und Jugendliche« durchzuführen. Außer-



Die stellvertretende Schulleiterin Stephanie Zumblick und die Koordinatorin Katharina Kuz nahmen die Auszeichnung von Juliane Junge (Kreisfachberaterin für nachhaltige Entwicklung) entgegen.

dem wurden bereits umfangreiche Kleiderspenden in Bollerwagen transportiert und in Eigenregie zu einem Kinderheim gebracht.

Die erfolgte Auszeichnung ist Wertschätzung und Ansporn zugleich – die 3. Stufe wird nun anvisiert! Einzelne Überlegungen innerhalb des Lehrerteams gehen in die Richtung, sich noch stärker mit anderen Zukunfts- und FreiDay-Schulen zu vernetzen, erste Hospitationen finden bereits statt. Zudem sieht die stellvertretende Schulleiterin, Frau Zumblick, großes Potenzial im Ausbau eines Schulgartens mit Naturteich, um einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt zu leisten. Außerdem ließe sich eine Kooperation mit einem Energiesparunternehmen herstellen, was nicht nur der Schulgemeinschaft finanziell helfen, auch

der Gemeinde als Träger zugutekommen würde.

Nachfolgeregelung noch offen

»Runder Tisch Ehrenamt« in Wohltorf

Wohltorf – Bisher hat sich niemand gefunden, der bereit ist, bei der Initiative »Runder Tisch Ehrenamt« den Posten von Kerstin Hölter, der bisherigen Leiterin des Projektes, zu übernehmen.

»Ich mache vorläufig weiter, bis sich jemand gefunden hat«, so Hölter. Wer sich vorstellen kann, die Leitung des »Runden Tisches Ehrenamt« zu übernehmen, erreicht Kerstin Hölter unter ☎ 0178-4761891.

Stephanie Rutke

Fürchte Dich nicht, denn ich habe Dich erlöst.  
Ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen, Du bist mein!  
Jesaja 43,1

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter,  
Schwiegermutter und Großmutter

Doris Hahnke

geb. Quednau

\* 25. Juni 1930 † 21. Juni 2026  
in Königsberg (Ostpr.) in Reinbek

Du bleibst in unseren Herzen.

Regina Hahnke und Peter Mayer mit Ida Sanders und Vera Sanders  
Katharina und Wolfgang Olbrisch mit Sophie  
Roland Hahnke und Annalies Kehr  
mit Frederick Gustav, Henry Cornelius und Ferdinand Constantin

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 24. Juli 2026, um 11.00 Uhr in der Kapelle des Reinbeker Friedhofes statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung.

# Eröffnung der Boulebahn

Wentorf – Die Gemeinde Wentorf lud am 27. Juni ein zur Eröffnung der Boulebahn an der Begegnungsstätte *Alte Schule*, Teichstraße 1. Gemeinsam mit dem Seniorenbeirat hat Bürgermeisterin Kathrin Schöning die neue Anlage offiziell eröffnet. Die Boulebahn soll künftig ein Ort der Begegnung sein, an dem Menschen unterschiedlicher Generationen gemeinsam aktiv werden, neue Kontakte knüpfen und Zeit miteinander verbringen können.

Im Anschluss an die Eröffnung konnten alle Besucher die neue Anlage ausprobieren. Erfahrene Boulespielerinnen und Boulespieler gaben Einblicke in die Regeln und Besonderheiten des französischen Präzisionssports. »Mit der neuen Boulebahn schaffen wir einen weiteren öffentlichen Treffpunkt in

FOTO: GEMEINDE WENTORF



unserer Gemeinde. Sie bietet die Möglichkeit, Bewegung, Gemeinschaft und Begegnung miteinander zu verbinden«, sagte Bürgermeisterin Kathrin Schöning.

Der Seniorenbeirat hatte sich

für die Schaffung einer Boulebahn eingesetzt und begleitete die Eröffnung aktiv. Ziel ist es, das Boulespiel dauerhaft in Wentorf zu etablieren.



**RotHaus**

## Das Zuhause für Immobilien in unserem Herzogtum

Entdecken Sie die Vorteile von **RotHaus Immobilien**. Mit jahrzehntelanger Erfahrung und einem tiefen Verständnis für den regionalen Immobilienmarkt sind wir Ihre zuverlässigen Ansprechpartner.



Kontaktieren Sie unsere Experten

04541 – 88 10 40 40  
rothaus@ksk-ratzeburg.de  
rothaus-immobilien.de

Eine Marke der  
**Kreissparkasse**  
**Herzogtum Lauenburg**



Klimaschutz-  
Initiative  
Sachsenwald



## Starke Hitze – das können wir tun

Wieder einmal Rekordwerte. Diesmal in ganz Europa, auch in Deutschland und bei uns wird es extrem. Wieder einmal: Historisch. Höchste Werte seit Aufzeichnung. Extreme Hitze. Schwere Starkwetterereignisse. Wir kennen das inzwischen. Und wir leiden.

**EXTREMWETTER WERDEN LEIDER IMMER STÄKER**

Wir stehen am Anfang einer neuen Epoche. Die Jahre, die wir heute erleben werden uns später wenig extrem erscheinen. Denn die Sammlung der Rekorde geht weiter. Nicht in jedem Jahr. Aber zur Zeit gibt es nur eine Tendenz: kontinuierlich ansteigend. Ein bedrohliches Szenario, eine weniger lebenswerte Zukunft als die Welt, in der wir heute leben.

Wir können einfach und sehr schnell eine positive Veränderung herbeiführen. Die Ursachen des Klimawandels sind gut erforscht, und wir verfügen bereits über wirksame Lösungen. Durch die Verbrennung fossiler Energieträger gelangt zusätzliches CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre. Stoppen wir die Verbrennung, stoppt der extremere werdende Klimawandel. Mit leichter Verzögerung. Aber er stoppt.

Dafür müssen wir nur ein wenig verändern und können trotzdem ein wunderbares, selbstbestimmtes Leben führen und unseren Kindern eine gute Zukunft bieten.

**EINFACHE LÖSUNGEN – GROSSE WIRKUNG**

Konkret bedeutet das alle fossilen Verbrennungsprozesse schnell zu stoppen, und vorhandene klimafreundliche Alternativen zu nutzen. Da ist bei der Heizung die Wärmepumpe, in der Mobilität das Fahrrad, die öffentlichen Verkehrsmittel, die zügig auf E-Antriebe umstellen, und E-Autos zu nennen.

Flüge sind Gift für das Klima wie auch Kreuzfahrten, das ist heute wohl Allgemeinbildung. Sowohl die Flug- wie auch Kreuzfahrtindustrie stehen vor keinen nennenswerten Verbesserungen in ihren Klimabilanzen. Die Lösung: diese Fortbewegungsmittel zur Zeit meiden.

Besonders einfach ist der Wechsel zu klimafreundlichem Öko-Strom. Der Standard-Energiemix wird immer noch zu 40% durch das Verbrennen fossiler Energieträger erzeugt.

Auch unser Konsumverhalten und unsere Ernährung bieten viele Chancen. Wer Extremwetterereignisse nicht so toll findet kann ein paar Regeln beachten – und dann könnten wir alle eine ganz gute Zukunft haben.

E-Mail: [info@klimaschutz-sachsenwald.de](mailto:info@klimaschutz-sachsenwald.de)  
Einfach anmelden zum Klima-Newsletter:  
[www.klimaschutz-sachsenwald.de](http://www.klimaschutz-sachsenwald.de)

## Grünes Licht für das Quartierswärmemanagement

### Förderantrag und Haushaltsmittel beschlossen

Reinbek – Mit einem einstimmigen Beschluss bringt die Stadtverordnetenversammlung das Quartierswärmemanagement in Reinbek weiter voran. Die Verwaltung kann nun Fördermittel des Landes Schleswig-Holstein beantragen und die nächsten Schritte der kommunalen Wärmeplanung umsetzen.

Das Vorhaben soll über die Landesrichtlinie »Quartierswärmemanagement« gefördert werden. Das Förderprogramm unterstützt Kommunen bei der Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger Wärmeversorgungskonzepte auf Quartiersebene. Die Förderung erfolgt in Form eines Zuschusses von bis zu 90 Prozent der förderfähigen Kosten. Für das Reinbeker Projekt ist ein Gesamtvolumen von rund 210.000 Euro über drei Jahre vorgesehen. Bei einer Förderquote von 90 Prozent könnte die Stadt Zuschüsse in Höhe von 189.000 Euro erhalten. Der Eigenanteil der Stadt läge bei insgesamt 21.000 Euro beziehungsweise rund 7.000 Euro pro Jahr. Um die Finanzierung sicherzustellen, werden in den Haushaltsjahren 2027 und 2028 jeweils 70.000 Euro eingeplant. Die erforderlichen Mittel für das Jahr 2026 sind bereits im Haushalt veranschlagt.

Das Quartierswärmemanagement ist ein wichtiger Baustein der kommunalen Wärmeplanung. Auf Grundlage der bereits vorliegenden Ergebnisse sollen konkrete Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden, um die Wärmeversorgung in Reinbek langfristig klimafreundlicher, effizienter und zukunftssicher zu gestalten.

Imke Kuhlmann

## ALDI-Markt am Täbyplatz soll wachsen

### Öffentliche Auslegung geplant

Reinbek – Der ALDI-Markt am Täbyplatz soll erweitert werden. Die Politik berät derzeit über die erforderliche Änderung des Bebauungsplans, um die Verkaufsfläche des Marktes zu vergrößern. Das Ergebnis der Beratung in der Stadtverordnetenversammlung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Im Rahmen des Vorhabens soll die Verkaufsfläche des Lebensmittelmarktes von derzeit rund 800 Quadratmetern auf etwa 1.000 Quadratmeter vergrößert werden. Dafür werden die bestehenden Baugrenzen angepasst und die zulässige Grundfläche von bisher 1.220 Quadratmetern auf 1.700 Quadratmeter erhöht. Zusätzlich ist vorgesehen, Fläche für Stellplätze, Zufahrten und Nebenanlagen auf insgesamt bis zu 4.410 Quadratmeter auszuweiten.

Mit dem Beschluss sollen der Entwurf sowie diverse Gutachten gebilligt werden. Anschließend ist geplant, die Unterlagen für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Bürgerinnen und Bürger sowie Träger öffentlicher

FOTO: IMKE KUHLMANN



### Bald mehr Platz für Aldi?

Belange sollen damit Gelegenheit erhalten, die Planungen einzusehen und Stellungnahmen abzugeben. Die Unterlagen sollen zudem online bereitgestellt und über den Digitalen Atlas Nord zugänglich gemacht werden, sofern die Zustimmung im entscheidenden Ausschuss erfolgt. Im Zuge der vorbereitenden Maßnahmen wurde bereits ein im südlichen

Plangebiet befindlicher Baum entfernt, um die Erweiterung der Einfahrt zu ermöglichen.

Imke Kuhlmann

## LESERBRIEFE

### Betr.: Verkehrsberuhigung Op den Stüben

#### Verkehrsberuhigung: JA

Ich befürworte die geplante Verkehrsberuhigung in der Straße, da besonders Kinder und ältere Bewohner davon profitieren. Es gibt keinen abgegrenzten Fußweg, so dass eine Verkehrsberuhigung die logische Konsequenz ist.

Steffen Steinicke

### Betr.: Parken sonntags in Glinde

#### Vorsicht!

Bei EDEKA Meyer, Glinde, wird Parkraum kamera-technisch kontrolliert. Die Regelung der Beschilderung weist jedoch NICHT darauf hin, dass die 24/7 Regelung gilt. Wir haben sonntags dort länger als zwei Stunden geparkt und wurden mit ca. Euro 40 Strafe zzgl Euro 5 für die Halterfeststellung belegt.

Wolfgang Schmidt, Reinbek

# OPTIKER BODE

Bis zu **50%** sparen, auch bei Gleitsicht

## 2 BRILLEN WÄHLEN NUR 1 ZAHLEN

Optiker Bode, Bahnhofstraße 7, 21465 Reinbek, Tel.: 040 / 722 79 49  
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08:30 – 12:30, 14:00 – 18:00 und Sa. 09:00 – 13:00



Einfach vorbeikommen oder jetzt Termin buchen.

Sie wählen Ihre Fassung und Gläser aus dem gesamten Sortiment. Mit unserem Aktionspaket können Sie bis zu 50 % sparen, denn ein zweites Paar Gläser in gleicher Glasqualität und Sehstärke sowie eine Fassung aus unserer aktuellen Exklusiv-Kollektion sind im Angebotspaket enthalten. Das Angebot ist nicht mit anderen Rabattaktionen, Komplettangeboten und Angeboten kombinierbar (ausgenommen Geburtstagsrabatte). Das Angebot gilt bis zum 02.09.2026.

optiker-bode.de

## Velux-Fachbetrieb Innenausbau Fenster • Haustüren



Telefon 040 - 711 14 44  
 Fax 040 - 710 53 94  
[www.tischlerei-glinde.de](http://www.tischlerei-glinde.de)

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein und der Polizei der Freien und Hansestadt Hamburg.  
 Einbruchschadensbeseitigung · Reparaturen



## Viel Licht für Ihr Dach

Profitieren Sie von unseren Vorteilen:

### Dachausbau

Ausführliche Beratung  
 Wärmedämmung  
 Problemlose Montage  
 Schöne Holzverkleidungen  
 Sicherheit

## Bodenfeinschliff

PARKETT & HOLZBODENVEREDELUNG

- ✓ Parkett schleifen & versiegeln
- ✓ Reparaturen & Ausbesserungen
- ✓ Verlegung & Verkauf eigener Beläge

Staubarm – präzise – hochwertig  
 Geprüfte Profi-Technik

**Damian Zieba • Tel. 0176 70 93 11 87**  
 ✉ [damian\\_zieba@hotmail.de](mailto:damian_zieba@hotmail.de)  
 Jetzt unverbindlich anfragen

Diskussionen bei Bewohnern  
von »Op den Stüben«

# Volkstrauertag wieder am Denkmal Am Burgberg?

## Beschluss nach langer Diskussion

**Wentorf** – Die offizielle Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag soll 2026 wieder am Denkmal Am Burgberg stattfinden. Einen entsprechenden Antrag der CDU-Fraktion hat der Bürgerausschuss beschlossen. Der Entscheidung gingen mehrere Jahre intensiver Diskussionen über den Umgang mit dem Denkmal voraus.

In einer eigens eingesetzten Arbeitsgruppe war die Geschichte des Erinnerungsortes aufgearbeitet worden. Dabei standen insbesondere die Entstehungsgeschichte des Ehrenmals und seine historischen Bezüge im Mittelpunkt. Nach Auffassung der Christdemokraten



Zeitweise gab es Diskussionen um den Volkstrauertag am Denkmal am Burgberg

### ADLER

## DACHTECHNIK

Sabbel nich, dat geit!

**Ihr Dachdecker  
aus Hamburg**  
Einmal Adler,  
immer Adler

- Dacharbeiten aller Art
- Reparatur-Schnelldienst
- Flachdach- & Schornsteinsanierungen
- Sturmschäden
- Dachbeschichtung & Reinigung
- Marder & Waschbärenvergrämung
- Dachrinnenreinigung  
ab € 4.-/ Meter

Wir kommen auch bei Kleinigkeiten!

Innerhalb von 7 Werktagen sind wir bei Ihnen!

0157/84202101

Rennbahnstraße 2,  
22111 Hamburg  
Inh. J. Lani

AdlerDachtechnik@gmail.com

haben die Beratungen zu einer neuen Grundlage für den Umgang mit dem Denkmal geführt. Mit der inzwischen angebrachten Informationstafel seien die historischen Hintergründe und problematischen Aspekte des Ortes sichtbar und nachvollziehbar dargestellt. »Die historische Aufarbeitung war wichtig und richtig«, sagt Fraktionsvorsitzender Florian Slopianka (CDU). Zugleich habe sich in zahlreichen Gesprächen gezeigt, dass viele Bürgerinnen und Bürger das Denkmal weiterhin als zentralen Ort des Gedenkens wahrnehmen. Auch bei öffentlichen Gesprächsformaten sowie in Rückmeldungen an die Fraktion sei wiederholt der Wunsch geäußert worden, die zentrale Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag an den Burgberg zurückzuführen. Das Mahnmal wurde im letzten Jahr 100 Jahre alt. Unterstützung für diesen Schritt sei auch vom Bürgerverein gekommen.

Die Fraktionen von Grünen, SPD und Wählergemeinschaft Zukunft Wentorf (WZW) haben nun aber angekündigt, den Beschluss des Bürgerausschusses zur Durchführung des Volkstrauertages am Denkmal Am Burgberg erneut in der Gemeindevertretung zur Beratung zu stellen. Sie möchten die Gedenkveranstaltung dauerhaft am Rathaus stattfinden lassen. Anlass ist vor allem, dass auf der Namens-tafel SS-Mitglieder genannt sind.

Imke Kuhlmann



Mit dem Parken wird es hier demnächst eng

**Neuschönningstedt** – Die geplante Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Straße Op den Stüben sorgt bei einem Teil der Anwohnerschaft für Kritik. Während die Stadt Reinbek die Maßnahme mit mehr Verkehrssicherheit und der Umsetzung eines bereits seit den 1990er-Jahren bestehenden Bebauungsplans begründet, befürchten einige Bewohner praktische Nachteile im Alltag. Im Mittelpunkt der Diskussion steht vor allem die künftige Parksituation. Mit der Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich gelten neue Regeln. Fahrzeuge dürfen nur noch auf ausdrücklich gekennzeichneten Flächen abgestellt werden. Viele Anwohner befürchten deshalb den Wegfall bislang genutzter Stellmöglichkeiten. »Der Wunsch nach einer Verkehrsberuhigung wurde von einem Anwohner an uns herangetragen«, erklärt Jenny Laue, Leiterin der Abteilung Öffentliche Sicherheit. Der Anstoß dazu liege etwa zwei Jahre zurück. Zudem entspreche die Maßnahme den Vorgaben des Bebauungsplans Nr. 62.

»Die Parksituation ist hier bislang gut geregelt, und Kinder spielen seit Jahren auf der Straße«, sagt Anwohner Heinrich Dierking. Er sieht die Gefahr, dass die Zahl der verfügbaren Parkplätze deutlich sinken werde. Sorgen bereite einigen Anliegern auch die Situation größerer Fahrzeuge. Wohnmobile oder Transporter könnten nach ihrer Einschätzung künftig schwieriger aus den Grundstücken manövriert werden, wenn zusätzliche Fahrzeuge entlang der Fahrbahn parken. Kritik gibt es zudem am Vorgehen der Verwaltung. Nach Ansicht von Dierking hätten die Anwohner früher über die konkreten Planungen informiert werden müssen. »Eine solche Veränderung betrifft das unmittelbare Wohnumfeld vieler Menschen. Deshalb wäre es wichtig gewesen, die Betroffenen rechtzeitig einzubeziehen und ihre Erfahrungen vor Ort zu berücksichtigen«, sagt er.

Jenny Laue verweist jedoch auf die rechtlichen Rahmenbedingungen: »Im Verkehrsrecht gibt es kein Beteiligungsrecht.« Selbst bei einer früheren Information hätte dies keinen Einfluss auf die Umsetzung der Maßnahme gehabt.

Tatsächlich erfahren viele Bewohner erst davon durch die jüngsten Markierungen auf der Fahrbahn. Vor rund vier Wochen seien die Anwohner per Schreiben über die bevorstehenden Änderungen informiert worden. Zu den Regelungen eines verkehrsberuhigten Bereichs gehören unter anderem Schrittgeschwindigkeit für Fahrzeuge, die gleichberechtigte Nutzung der Straße durch Fußgänger sowie das Parken ausschließlich auf ausgewiesenen Flächen. Nach Angaben der Verwaltung verfügt die Straße über keinen Gehweg. Immer wieder werde in den Grünflächen geparkt, außerdem habe die Müllabfuhr zeitweise Schwierigkeiten, die Straße zu passieren.

Tjorven Ott, der seit 2022 mit seiner Familie in der Straße wohnt, betrachtet die Pläne differenziert. »Wir haben vorher in Ottensen gewohnt, da waren wir mit Parkplätzen nicht verwöhnt«, sagt er. Dennoch bedauere er, dass die Stellplätze auch direkt vor seinem Haus künftig wegfallen sollen. Grundsätzlich befürworte er die Verkehrsberuhigung jedoch. Notfalls könnten Fahrzeuge auch in benachbarten Straßen abgestellt werden.

Imke Kuhlmann

## Der schönste Weg nach Hause.



### Vermietungen & Verkäufe

**Glinde/ Am Sportplatz:** Traumhaftes 4-Zi.-MRH mit Ausbaureserve, ca. 119 m<sup>2</sup> Wohnfl., EBK, G-WC, V-Bad m. Du., Kamin, V-Keller, Terr.+Garten, Carport, ca. 256 m<sup>2</sup> Grdstk, V, 151,0 kWh, Gas, BJ 1980, E, € 438.000,--

**Reinbek/ Mühlenredder:** Helle 2 2/2-Zi.-Whg., ca. 84 m<sup>2</sup> Wohnfl., EBK, V-Bad m. Fenster, Blk, V, 132,6 kWh, Gas, BJ 1956, E, € 1.260,-- ex+NK+Garage+KT

**Reinbek-Schö./ Originell geschnitten:** Attr. 2 2/2-Zi.-Whg., ca. 82 m<sup>2</sup> Wohnfl., offene EBK, sep. WC, D-Bad m. Fenster, Blk, V, 129,7 kWh, Gas, BJ 1902, D, € 1300,-- ex+NK+Stellpl.+KT

**Bergedorf/ Laden- o. Bürofläche:** Ideal als Café nutzbar, ca. 100 m<sup>2</sup> Nutzfl., 3 WC's, B, 118,4 kWh, Gas, BJ 1956, D, € 1.250,-- ex+NK+KT

Weitere Details zu den Angeboten finden Sie auf  
[www.hein-immobilien.de](http://www.hein-immobilien.de)

**Margrit Hein**  
IMMOBILIEN GMBH

Störmerweg 16 • 21465 Reinbek • Tel: 040 722 14 56

[hein-immobilien.de](http://hein-immobilien.de) [info@hein-immobilien.de](mailto:info@hein-immobilien.de)

Zur Verteilung des REINBEKER  
suchen wir  
zuverlässige Austräger für  
**Reinbek, Wentorf,  
Aumühle und  
Wohltorf**

Sandtner Werbung  
Tel. 040 / 727 30 117  
redaktion@  
derreinbeker.de



# 4,5 Mio. Euro für den Neubau des Feuerwehr- gerätehauses in Wentorf

**Förderbescheid des Bundes liegt vor**  
**Berlin/Wentorf** – Der Förderbescheid des Bundes für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses liegt nun vor. Die Gemeinde Wentorf erhält 4,5 Millionen Euro Bundesförderung. Damit wird ein wichtiger Teil der Finanzierung gesichert. Der Bundestagsabgeordnete Henri Schmidt (CDU) begrüßt die Nachricht: »Das ist ein großer Erfolg für die Gemeinde Wentorf. Ich freue mich sehr für die Freiwillige Feuerwehr und alle, die sich über viele Jahre hinweg für dieses wichtige Projekt eingesetzt haben.«

## Aus für das Amtsgericht Reinbek

**Justizstandort schließt Ende 2029**

**Reinbek** – Mit der geplanten Schließung des Amtsgerichts Reinbek verliert die Stadt einen wichtigen Bestandteil ihrer öffentlichen Infrastruktur. Nach der Entscheidung der Landesregierung soll der Gerichtsstandort Ende 2029 aufgegeben werden. Künftig werden die Aufgaben in Ahrensburg gebündelt.

Die Schließung ist Teil einer umfassenden Justizreform des Landes Schleswig-Holstein. Ziel ist es, die Justizstruktur effizienter zu gestalten und langfristig Kosten einzusparen. Nach Angaben des Landes sollen durch verschiedene Maßnahmen, darunter die Konzentration von Standorten, bis zum Jahr 2040 Einsparungen in Millionenhöhe erzielt werden. Für Reinbek bedeutet die Entscheidung jedoch einen spürbaren Einschnitt. Das Amtsgericht ist seit vielen Jahren Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger in rechtlichen Angelegenheiten, von

FOTO: IMKE KUHLMANN



2029 schließen hier die Türen.

Nachlasssachen über Grundbuchangelegenheiten bis hin zu Betreuungsverfahren. Besonders für ältere Menschen und Bürger ohne eigenes Auto könnten die künftig längeren Wege eine Herausforderung darstellen. Auch für die Beschäftigten bringt die

Reform Veränderungen mit sich. Zwar sollen nach den bisherigen Planungen keine Stellen abgebaut werden, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen sich jedoch auf neue Arbeitsorte und längere Pendelzeiten einstellen.

Während ursprünglich mehrere Amtsgerichtsstandorte im Land auf dem Prüfstand standen, bleibt Reinbek am Ende der einzige Gerichtsstandort in Schleswig-Holstein, der im Zuge der Reform vollständig aufgegeben wird. Die Entscheidung stößt auf scharfe Kritik. Viele sehen in dem Gericht mehr als eine Behörde. Es sei Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge und Sorge dafür, dass staatliche Dienstleistungen wohnortnah erreichbar bleiben.

Imke Kuhlmann

## Hypnosepraxis am Sachsenwald

**Endlich Nichtraucher\*in werden  
Ohne Entzugserscheinungen  
Ohne Gewichtszunahme  
Ohne Angst, zu scheitern**

Wenn das Ihr Wunsch ist, rufen Sie mich an. Vertrauen Sie auf die Kraft Ihres Unbewussten und die Unterstützung therapeutischer Hypnose. Freuen Sie sich auf Ihre neu gewonnene Freiheit und Unabhängigkeit vom Nikotin. Der beste Zeitpunkt ist jetzt.



Mein Name ist Richard Petersen, ich bin Heilpraktiker für Psychotherapie und Hypnose-therapeut.

Hypnosepraxis am Sachsenwald  
21465 Reinbek · Am Rosenplatz 8  
Tel. 040 – 46991413  
info@sachsenwaldhypnose.de  
www.sachsenwaldhypnose.de



**Inhaber:  
Martin Schmidt**

**ÖI- und GAS-HEIZUNGEN**  
**BRENNWERTTECHNIK · WÄRMEPUMPENTECHNIK**  
**SCHWIMMBAD · SANITÄR · SOLARTECHNIK**  
Wartung und Reparatur, Badsanierung

Möllner Landstr. 30 · 21465 Reinbek  0 40 - 7 28 15 30  
www.klosz.de  0172 - 1 88 40 08  
info@klosz.de **eigener Notdienst 0171 - 4 03 67 79**

# GLASFASER

**IHR ANSCHLUSS AN  
DIE ZUKUNFT!**

Highspeed-Internet mit 300 oder  
1.000 Mbit/s, TV und Telefon

**0€ ANSCHLUSS-  
KOSTEN**  
in den aktuellen Ausbaugebieten

bis ins Haus



jetzt  
verfügbarkeit  
prüfen



vereinigte-stadtwerke.de/media

## Die Gemeinde Wentorf lädt zur Siegerehrung des Umweltpreises 2026 ein

**Wentorf** – Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 2. Juli, 18 Uhr, im Foyer des Rathauses der Gemeinde Wentorf statt, Hauptstraße 12. Mit dem Umweltpreis für junge Menschen würdigt die Gemeinde besonderes Engagement für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz vor Ort. Im Mittelpunkt stehen Ideen, Projekte und Beiträge, die zeigen, wie vielfältig und kreativ sich Kinder und Jugendliche in Wentorf mit Fragen des Umwelt- und Klimaschutzes auseinandersetzen.

Im Rahmen der Siegerehrung werden die Beiträge ausgezeichnet, die von der sechsköpfigen Jury als beste bewertet wurden. Die mit insgesamt 800 € prämierten Arbeiten werden von Jury-Paten vorgestellt und anschließend im Foyer des Rathauses ausgestellt.

Die Gemeinde freut sich über interessierte Besucherinnen und Besucher, die an der Siegerehrung teilnehmen möchten.

# Kunst inmitten der Natur

## Das WAI Woods Art Institute in Wentorf

Wentorf – Fast direkt vor unseren Türen befindet sich mit dem WAI WOODS ART INSTITUTE in der Golfstraße 5 in Wentorf ein Kulturort, der in dieser Form einzigartig ist. Eingebettet in eine weitläufige Parklandschaft verbindet der Ort zeitgenössische Kunst, historische Architektur und eindrucksvolle Natur zu einem Erlebnis für alle Sinne.

Besonderes Herzstück des Areals ist der ursprünglich als Arboretum angelegte Skulpturenpark. Auf dem terrassierten Gelände können Besucher entlang geschwungener Wege mehr als 100 Skulpturen international renommierter Künstler entdecken. Zwischen alten Baumgruppen und offenen Rasenflächen entfaltet sich so ein faszinierender Dialog zwischen Kunst und Landschaft. Die historische Parkanlage wurde vor mehr als 100 Jahren von bedeutenden Landschaftsarchitekten Rudolph Jürgens gestaltet und bietet heute immer wieder neue Perspektiven auf Kunst und Natur. Der Wechsel zwischen sorgfältig angelegten Gartenräumen und bewusst naturbelassenen Bereichen macht jeden Spaziergang zu einer Entdeckungsreise.

Auch architektonisch hat das WAI WOODS ART INSTITUTE viel zu bieten. Die im Tudorstil erbaute Villa Weltevreden und das moderne Ausstellungshaus bilden einen spannenden Kontrast und stehen sinnbildlich für die Verbindung von Tradition und Gegenwart. Kunst wird hier nicht nur gezeigt, sondern in einen größeren Zusammenhang aus Natur, Geschichte und Architektur eingebettet.

Wer nach dem Rundgang entspannen möchte, findet im Café »White Rabbit« den perfekten Ort zum Verweilen. In stilvoller Atmosphäre genießen Gäste Kaffeespezialitäten, hausgemachte Kuchen und kleine Köstlichkeiten. Mit seinem Blick ins Grüne lädt das Café dazu ein, die gesammelten Eindrücke des Besuchs mit anderen Gästen zu diskutieren oder den Tag in diesem besonderen Ambiente einfach entspannt ausklingen zu lassen. Mit etwas Glück schlägt Pfau Pollux noch ein Rad dazu.



»Jede Menge Leute« (2004) von Werner Berges

Ob als Ausflugsziel für Familien, Treffpunkt für Freunde, Inspiration für Kunstliebhaber oder Ort der Ruhe inmitten der Natur – das WAI WOODS ART INSTITUTE bietet für jeden Besucher etwas Besonderes. Wer Kunst einmal außerhalb klassischer Museumsräume erleben möchte, findet hier einen außergewöhnlichen Ort, an dem Natur und Kultur auf eindrucksvolle Weise miteinander verschmelzen. Weitere Informationen zu Ausstellungen, Öffnungszeiten und zur Ticketbuchung finden Interessierte auf der

FOTO: WAI / KAHWE GUNDLACH



Die WAI Galleries

Website des WAI WOODS ART INSTITUTE unter [www.woodsartinstitute.com](http://www.woodsartinstitute.com)  
Der beiliegende Flyer in dieser

Ausgabe des »DER REINBEKER« gibt einen ersten Einblick in dieses besondere Ausflugsziel unserer Region.



»Der Morgen« (2012) von Laura Eckert

## BÜRGERVEREIN WENTORF

### Exkursion »Besuch im Museumsdorf Volksdorf«

Wentorf – Am Donnerstags, 16. Juli, bietet der Bürgerverein Wentorf e. V. als erste Veranstaltung im 2. Halbjahr eine Halbtagsfahrt in das MUSEUMSDORF VOLKSDORF (Im Alten Dorfe 46-48, 22359 Hamburg). Um 12 Uhr beginnt der Besuch des Freilichtmuseums. Der Eintritt mit Führung beträgt € 8,-. Das MUSEUMSDORF VOLKSDORF im Norden Hamburgs wirbt auch mit dem Hinweis: Das lebendige Museum in den Hamburger Walddörfern. In diesem Freilichtmuseum werden landwirtschaftliche Verfahren, historische Gegenstände aus der bäuerlichen Lebenswelt und alte handwerkliche Traditionen für die kommenden Generationen bewahrt. Auf dem naturnahen Gelände sind neben Fachwerkhäusern auch verschiedene Tierrassen zu sehen, die bereits vor 100 Jahren auf Bauernhöfen gehalten wurden: Enten, Hühner, Gänse, Ziegen, Schafe, Rinder und auch die kräftigen Kaltblutpferde. Bei der betriebsfähigen Grützmühle und der Schmiede sowie im Krämerladen kann man bei sachkundigen Führungen mit allen Sinnen erfahren, wie man vor Generationen auf dem Land gelebt und gearbeitet hat.

Anmeldungen bis zum 2. Juli an Frau Saborowski: © 040-7229778.

 **KONSTANT**  
IMMOBILIEN

VERKAUF • VERMIETUNG • VERWALTUNG

## SORGLOS DURCH IHREN IMMOBILIENVERKAUF

Mit persönlicher Betreuung, Marktwert-Check und modernen Verkaufsstrategien. Lassen Sie jetzt Ihre Immobilie kostenfrei bewerten.

 RUFEN SIE UNS AN

040 725 848 0

[info@konstant-immo.de](mailto:info@konstant-immo.de)  
[www.konstant-immo.de](http://www.konstant-immo.de)

Stöckenhoop 27a  
21465 Wentorf bei Hamburg



## Bergedorfer Musiktage

### Konzert des Kammerchors der Universität Hamburg

**Bergedorf** – Unter der Überschrift »Mache mich zum Werkzeug deines Friedens« ist der KAMMERCHOR DER UNIVERSITÄT HAMBURG am Donnerstag, 2. Juli, 19 Uhr, zu Gast in der Marienkirche, Reinbeker Weg 8, 21029 Bergedorf. Auf dem Programm stehen Werke von Hessenberg, Bruckner, Mauersberger, Asander und anderen. Die Leitung hat Thomas Posth.

– Karten: € 25,-.

### Konzert des Johannes-Brahms-Chor Hamburg



**Reinbek** – Am Freitag, 3. Juli, 19 Uhr, laden die Bergedorfer Musiktage zum Chorkonzert in das Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, 21465 Reinbek. Zu Gast ist dort der JOHANNES-BRAHMS-CHOR HAMBURG mit Opernchören und -Melodien aus aller Welt unter dem Motto »Ein Sommernachtstraum«. Zur Aufführung kommen Werke von Bernstein, Bizet, Borodin, Mascagni, Nicolai, Verdi und Wagner. Ein besonderes Highlight ist die deutsche Erstaufführung von Ausschnitten aus der japanischen Oper »Die Geschichte des jungen Walpaares« von Nishishita Kohei.

Die Leitung hat Kazuo Kanemaki (Foto). Karten: € 32,-. /www.jbc-hamburg.de

### Abschlusskonzert mit Streichquartetten und Duos



Hovhannes Baghdasaryan



Dr. Robert Fischer



Sebastian Mirow



Minela Villalba

**Bergedorf** – Am Freitag, 10. Juli, 19 Uhr, laden die Bergedorfer Musiktage zum Abschlusskonzert in den Spiegelsaal des Bergedorfer Rathauses. Auf dem Programm stehen Streichquartette und Duos: von Wolfgang Amadeus Mozart (Duo für Violine und Viola in G-Dur K.423), Antonin Dvorák (Quartett Nr. 12 in F-Dur »Amerikanisches Quartett«) und Franz Schubert (Quartett in d-Moll D.810 »Der Tod und das Mädchen«). Ausführende: Hovhannes Baghdasaryan (1. Violine), Mihela Villalba (2. Violine), Dr. Robert Fischer (Viola), Sebastian Mirow (Violoncello). – Karten: € 30,-. /www.jbc-hamburg.de

# Hinter Jodelklängen lauert das Verbrechen

## Wentorfer Bühne startet Vorverkauf für Sommertheater

**Wentorf** – Die Wentorfer Bühne startet in die heiße Phase ihres Sommertheaters 2026. Der Vorverkauf für die Krimipersiflage »Mordsspaß im Musikantenstall« hat begonnen und erstmals gibt es die Eintrittskarten in der Haspa-Filiale Wentorf. Vom 10. bis zum 12. Juli (Freitag 19 Uhr, Sonnabend 18 Uhr, Sonntag 17 Uhr) verwandelt sich die Aula des Gymnasiums Wentorf, Hohler Weg 16, in die Kulisse einer schrägen Fernsehwelt. Im Mittelpunkt stehen Moni und Matti Meier, das vermeintliche Traumpaar der Volksmusik. Doch während der Aufzeichnung ihrer Weihnachtssendung geraten Eifersucht, Intrigen und Karrierepläne außer Kontrolle bis plötzlich ein Produzent tot auf der Bühne liegt. Regisseurin Daniela Snijders verspricht eine Persiflage auf die Welt der Volksmusik mit jeder Menge Situationskomik und skurrilen Figuren. »Das Stück macht richtig Spaß«, sagt sie.

Dass hinter den Kulissen ebenso

FOTO: IMKE KUHLMANN



Nicht nur die Proben sind ein Mordsgaudi

viel Leidenschaft steckt wie auf der Bühne, zeigt sich bereits in den monatelangen Vorbereitungen. Ende Januar begann das Ensemble mit den Proben, las sich in das Stück ein und traf sich Woche für Woche. Bis zur Premiere kommen für jede Darstellerin und jeden Darsteller rund 60 bis 70 Probenstunden zusam-

men. Kostüme stammen teilweise aus dem eigenen Fundus, vieles wird von Vereinsmitgliedern selbst genäht. Für die Trachten des aktuellen Stücks entschied sich die Gruppe allerdings für einen Neukauf. Unterstützt werden die Schauspieler von zahlreichen Ehrenamtlichen, die sich um Bühnenbild, Requisiten und Kostüme kümmern.

Für eine Premiere sorgt auch die Musik. Vereinsvorsitzender Wolfgang Snijders übernimmt erstmals die Rolle des musikalischen Leiters und hat eigens einen Titel für das Stück komponiert. Eine ungewöhnliche Aufgabe für jemanden, der eigentlich im *Death-Thrash Metal* zuhause ist, einer besonders extremen Spielart der *Metalmusic*. Der Wechsel von harten Gitarrenriffs zur volkstümlichen Klangwelt sei eine reizvolle Herausforderung gewesen. »Unser Sommerstück ist ganz anders als die Weihnachtsaufführung«, sagt Wolfgang Snijders. »Das Weihnachtsmärchen richtet sich an die ganze Familie – von den Kindern bis zu den Großeltern. Im Sommer wollen wir unser Publikum mit einer unterhaltsamen Komödie begeistern und dafür sorgen, dass die Menschen einfach vom Alltag abschalten können.« Dazu gehört auch die Pause zwischen den Akten, in der traditionell Sekt auf Spendenbasis angeboten wird und sich Publikum und Ensemble austauschen können. Seit dem vergangenen Jahr spielt die Wentorfer Bühne ihre Produktionen in der Aula des Gymnasium Wentorf. »Wir fühlen uns hier sehr wohl«, so der Vorsitzende. Snijders engagiert sich nicht nur im Verein selbst, sondern auch im Verband Hamburger Amateurtheater und setzt sich dort für die Interessen der Amateurbühnen ein. Gemeinsam mit seinem Team richtet er Blick bereits in die Zukunft: 2029 feiert die Wentorfer Bühne ihr 50-jähriges Bestehen.

Karten für »Mordsspaß im Musikantenstall« sind ab sofort im Vorverkauf in der Haspa Wentorf, Hamburger Landstr. 36, sowie bei der Veranstaltung an der Abendkasse erhältlich. Der Eintritt kostet € 7,-. Online Reservierungen sind unter [www.wentorfer-buehne.de](http://www.wentorfer-buehne.de) möglich  
Imke Kuhlmann



## Wir bieten Jobs, die unter die Haut gehen.

**Planet. People. Patients. Nachhaltigkeit und Menschen, bei Almirall im Fokus!**

Für unseren **Produktionsstandort in Reinbek** suchen wir Kolleg:innen die unsere Werte teilen. Von Azubi bis Manager, mit technischem Hintergrund oder aus dem Labor: Werde Teil unseres Teams und profitiere von attraktiven Benefits, in einer modernen und zukunftsicheren Branche.

**Dein neuer Job wartet schon!** Jetzt Code scannen und alle Stellenausschreibungen im Detail ansehen!





Deutschland Germany 2026

FOR A BETTER WORLD OF WORK

Almirall Hermal GmbH  
Scholtzstraße 3  
21465 Reinbek  
[almirall.de](http://almirall.de)

## VORSCHAU SCHLOSS REINBEK &amp; BEGE NEUSCHÖNNINGSTEDT

## Poetry-Slam OpenAir

Das Format Poetry Slam, bei dem Autoren jeden Alters mit ihren Texten gegeneinander antreten, gibt es bereits seit 1986. Das Reinbeker Schloss gibt es hingegen schon seit 1576 und man munkelt, dass es schon damals begabte Reinbeker gab,

die mit Worten umgehen konnten. Deshalb treffen sich hier und heute noch Poeten aus ganz Deutschland, um ihre Werke zu präsentieren und das Publikum zu unterhalten.

Von humorvoller Prosa bis zu ernster Lyrik ist alles möglich.

Als Teilnehmer sind dabei: Jakob Rühl, Klara & Luke, Carina Dawert, Emi Noack, Sigrid Drucklieb und Lucie Lynch.

Di., 25. August, 19.30 Uhr, € 8,- im Schloss Reinbek

## Maxjoseph

»Volksmusik völlig neu interpretiert«

Geige, Steirische Harmonika, Gitarre und Tuba – vier virtuose Musiker weben ein dynamisches Geflecht, das in einer Eleganz und Leichtigkeit aufblüht, die man im Zusammenhang mit Volksmusik so nicht erwartet hätte. Diese Musik verweigert sich jeder einfachen Zuordnung und stiftet eine beglückende

Hörverwirrung. Maxjosephs Musik ist nicht nur eine Synthese von E- und U-Musik, von alt und neu, von Volksmusik und Klassik – sie ist eine Einladung in einen Dialog, in dem Grenzen verschwimmen und dennoch bleibt man stets geerdet, verwurzelt in der Heimat.

»NAU« heißt das aktuelle

Album und Programm des Ensembles – Musik, die gefehlt hat: leichtfüßig, charmant und mit frischen Ideen, die Klischees aufbricht und Volksmusik in völlig neuer Weise interpretieren.

Do., 10. Sept., 19.30 Uhr, € 25,- im Schloss Reinbek

## Jess Jochimsen

»Von Allen Guten Geistern«

Jess Jochimsen begegnet der um sich greifenden Hirn- und Herzvergleiterschung mit seiner ganz eigenen Mischung aus kluger politischer Satire, sterbensschönen Songs und schreiend komischen Bildern.

»Sind wir von allen guten Geistern verlassen?« Das ist

wohl die Frage, die sich in Betracht der allgemeinen Lage stellt. Aber: Wer oder was sind diese guten Geister eigentlich genau, die uns da verlassen? Und warum immer gleich alle?

Jess Jochimsen geht auf Antwortsuche und verspricht einen zurückgelehnten Abend gegen

die laufenden Zumutungen, eine kabarettistische Geister-Eintreibung, die so viel Spaß wie Mut macht.

In der BeGe Neuschönningstedt am Fr., 18. Sept., 20 Uhr, € 20,-

## Plewka &amp; Schmedtje

»Between the Lights«

Mit »Between the Bars« und »Between the 80's« verzauberten Plewka und Schmedtje in den letzten Jahren ihr Publikum bereits in zahlreichen ausverkauften Shows. Jetzt kommen die beiden mit »Between the Lights« mit neuem Programm zurück auf die Bühnen.

Inhaltlich beschäftigen sie sich dabei mit Liedern über den Tod. Songs wie Killing me Softly, The End oder Wonderful Life begleit-

ten den Zuhörer durch ein Gefühlsbad der eigenen Existenz. Natürlich nicht ohne auch die heiteren Momente dazwischen zu feiern.

Ein Abend der sich dem Abschied auf gefühlvolle Art und Weise nähert, manchmal in Dur manchmal in Moll. Es wird gezogen, geheilt, geweint & gelacht. Am Ende ist es eine Einladung an das Leben. Mitsingen erwünscht!

## Vorverkauf:

KulturKasse in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Öffnungszeiten: Mo. + Do. 14 bis 18 Uhr, Di. + Fr. 10 bis 13 Uhr, Mi. geschlossen, & 040-727 50 800 Mail: tickets@reinbek.de. Online-Tickets über den Veranstaltungskalender www.kultur-reinbek.de

Do., 24. Sept. - 19.30 Uhr, € 25,- im Schloss Reinbek

## Diese Lesung ist »very british«

Otto-von-Bismarck-Stiftung beim »Kultursommer am Kanal« dabei

Friedrichsruh – Jedes Jahr im Sommer veranstaltet die STIFTUNG HERZOGTUM LAUENBURG das Festival »Kultursommer am Kanal«. In diesem Jahr werden noch bis zum 20. Juli Veranstaltungen mit mehr als 100 Terminen angeboten von Groß Grönau im Norden bis nach Lauenburg im Süden. Friedrichsruh ist ebenfalls vertreten – auch wenn der kleine Ort im Sachsenwald nicht am Elbe-Lübeck-Kanal liegt. Die Otto-von-Bismarck-Stiftung lädt ein zu einer Lesung am Donnerstag, 2. Juli. »Very british« wird es ab 19 Uhr im Historischen Bahnhof, Am Bahnhof 2, wenn die Autorin Elisa Jakob ihr Publikum mit einer späten *Tea Time* auf die Lesung aus der Romanbiografie »Queen Victoria« einstimmt. Die Lesung beginnt um 19.30 Uhr. Elisa Jakob trägt dabei ein Kleid der Mode der 1860er-Jahre.

Auf Basis von Fachliteratur und Tagebüchern wird die britische Königin in ihren mittleren Lebensjahren als *Working Mum* sichtbar, als Herrscherin, Kirchenoberhaupt, Mutter und Ehefrau. In diese Zeit fällt auch ein Besuch in Deutschland. Im Anschluss bietet die Autorin einen Büchertisch an und signiert auf Anfrage. Die Lesung ist kostenlos.

Noch bis zum 2. August zeigt der Fotograf Harald Lemke im Historischen Bahnhof Friedrichsruh seine Ausstellung »Genius Loci – Forstorte im Sachsenwald«. In seinen Bildern zeigt er eindrucksvoll den Moment der Begegnung von Mensch und Natur. Die Ausstellung ist zu sehen jeweils von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 13 und von 14 bis 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

Das vollständige Programm von »Kultursommer am Kanal« ist auf kultursommer-am-kanal.de veröffentlicht, eine interaktive Karte erleichtert die Ortssuche.

Stephanie Rutke

## Repair Cafe Reinbek

Reinbek – Das Repair Cafe Reinbek findet am Sonntag, 12 Juli in der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr statt. Die ehrenamtlichen Reparaturhelfer freuen sich über alle Menschen mit defekten Lieblingsstücken, die diese unter dem Arm zu ihnen tragen können. 8-10 Reparaturstationen werden im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Reinbek Mitte in der Kirchenallee 1 eingerichtet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Neben den Reparaturtischen ist auch wieder das Solarcafe der Bürgerenergie Bille eG mit einem Beratungsstand vor Ort. Die ehrenamtlichen Photovoltaikexperten geben Interessierten Rat zur Energiewende aus Bürgerhand, z.B. zu Balkonkraftwerken oder zu Photovoltaik-Dach-Anlagen. Beide Gruppen freuen sich auf zahlreiche Besucher. Für Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt.



**Poetry-Slam OpenAir**

Line-up u.a.:

Jakob Rühl,  
Klara & Luke,  
Carina Dawert,  
Emi Noack,  
Sigrid Drucklieb,  
Lucie Lynch

Moderation:  
Armin Sengbusch

**SCHLOSS REINBEK**  
Di., 25. August - 19.30 Uhr - 8,-€



**Maxjoseph**

Volksmusik  
völlig neu  
interpretiert

**SCHLOSS REINBEK**  
Do., 10.9.2026 - 19.30 Uhr - 25,-€



KABARETT. SONGS. DIAS.

**JESS JOCHIMSEN**  
**VON ALLEN GUTEN GEISTERN**

**Kleinkunstabühne**  
**BeGe Neuschönningstedt**  
Fr., 18. September 2026 | 20 Uhr | 20,-€



**PLEWKA & SCHMEDTJE**  
BETWEEN THE LIGHTS

**Schloss Reinbek**  
Do., 24.9.2026 - 19.30 Uhr - 25,-€

# 70 Jahre Filmring Reinbek

Open-Air-Kino kehrt mit »Mamma Mia!« zurück

**Reinbek** – Der Filmring Reinbek feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen und lässt aus diesem Anlass eine beliebte Tradition wieder aufleben. Am Sonntag, 6. Juli, wird im Garten der evangelisch-lutherischen Ansgar-Kirchengemeinde in Schönningstedt-Ohe der Kinohit »Mamma Mia!« unter freiem Himmel gezeigt. Filmbeginn ist um 22 Uhr, Einlass bereits ab 20.30 Uhr.



Open-Air-Kino »Mamma Mia!« am Sonntag, 6. Juli, 22 Uhr, Einlass ab 20.30 Uhr, Garten der Ev.-Luth. Ansgar-Kirchengemeinde, Am Salteich 7, Reinbek

Der Filmring wurde Mitte der 1950er-Jahre von Reinbeker Schülerinnen und Schülern um Fritz Arp gegründet. Ihr Ziel: Filme unabhängig von den Vorstellungen der Erwachsenen zu zeigen. Was damals mit improvisierten Leinwänden aus Bettlaken begann, entwickelte sich über die Jahrzehnte zu einer festen Größe im kulturellen Leben Reinbeks. Mangels Geld, Technik und geeigneter Veranstaltungsräume waren Kreativität und Eigeninitiative gefragt. Sogar eine eigene Leinwand mit Stahlgerüst wurde angefertigt. Kontakte zum *United States Information Service* ermöglichten schließlich den Zugang zu Filmen und Vorführtechnik. Bis heute hat sich der Verein stets den technischen Entwicklungen angepasst. Inzwischen steht moderne digitale Kinotechnik zur Verfügung. Geliebt ist der Anspruch, anspruchsvolles Kino zu erschwinglichen Preisen anzubieten und kulturelle Teilhabe für möglichst viele Menschen zu ermöglichen. Im Laufe seiner Geschichte war der Filmring an verschiedenen Spielstätten zu Hause, von Aulas in Schulen und Kirchengemeindehäusern über die Volkshochschule bis hin zum Sachsenwald-Forum.

Mit der Vorführung von »Mamma Mia!« knüpft der Verein nun an die vor der Coronapandemie unterbrochene Open-Air-Tradition an. Die erfolgreiche Musical-Verfilmung mit den weltbekannten Songs von ABBA verspricht sommerliches Kinovergnügen unter freiem Himmel. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, eigene Sitzgelegenheiten wie Klappstühle oder Decken mitzubringen. Für Snacks, Würstchen und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt kostet € 8,-. Ermäßigte Karten für € 5,- erhalten Schülerinnen und Schüler, Studierende, Inhaber der Ehrenamtskarte sowie Gäste mit Vorverkaufsberechtigung. Karten sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich, ein Online-Vorverkauf findet nicht statt.

Imke Kuhlmann

# Gelungener Abschluss einer lebendigen Kulturwoche

Kunst, Kultur und Begegnungen



Marlit Ahlers, Heinz Joh und Maja Brandt zeigten ihre Fotografien

**Wentorf** – Mit einem abwechslungsreichen Programm ist die Kulturwoche zu Ende gegangen. Was mit Konzerten, Workshops und zahlreichen Mitmachangeboten begann, fand unter anderem rund um die *Alte Schule* und den Petersilienberg einen stimmungsvollen Abschluss und zeigte, wie vielfältig die Wentorfer Kulturszene ist.

Im Mittelpunkt des Sonntags stand traditionell die Kunstauktion auf der Wiese vor der *Alten Schule*. Unter dem Motto »Kunst am Stil« wechselten zahlreiche kreative Arbeiten den Besitzer. Im Gebäude selbst lud ein kleiner Flohmarkt zum Stöbern ein, während Künstlerinnen und Künstler ihre Werke



»Die Strandperlen« sorgten für gute Stimmung

rinnen und Künstler ihre Werke präsentierten. Marlit Ahlers, Maja Brandt und Heinz Joh zeigten Bildserien ihrer Fotografie, entstanden aus der gemeinsamen Arbeit ihres Fotoclubs, den sie vor zwei Jahren mit Fotograf Jens Gehring gegründet haben. Ergänzt wurde die Ausstellung durch kunstvoll gestaltete Naturkerzen von Kerstin Harneit sowie farbenfrohe Aquarelle von Katja Berling. »Die Kulturwoche bietet mir eine gute Möglichkeit, meine Kunstwerke zu zeigen«, so die Künstlerin.

Ein beliebter Treffpunkt war erneut das Kulturcafé im Ateliergarten am Petersilienberg. Bei selbst gebackenem Kuchen

und Kaffee von »Fannys neuer Imbisskultur« ließen sich die Gäste auch von Regenschauern nicht die Stimmung verderben. Die »Strandperlen« sorgten mit Pop, Jazz und Filmmusik auf ihren Blasinstrumenten für einen gelungenen Ausklang. Mit-Organisatorin Alexa Binnewies zog ein positives Fazit: »Die Kulturwoche war wieder ein Erfolg. Der Regen, der ab und an fällt, hat die Besucherinnen und Besucher nicht abgehalten.« Die Kulturwoche habe erneut gezeigt, wie wichtig Begegnungen zwischen Künstlern und Publikum sind.

Imke Kuhlmann

**OLLROGGE KLEINERT REINBEK**

*gehört zum Leben seit 1912.*

Ingo Kleinert Sybille Jacobsen (geb. Kleinert) Marco Kleinert  
Christopher Kleinert Leif Jacobsen

**BESTATTUNG & VORSORGE AUS FAMILIENHAND.**

Bahnhofstraße 7 • 21465 Reinbek  
040 / 780 879 49 • [www.ollrogge.de](http://www.ollrogge.de) • f @

Weitere Filialen finden Sie in Hamburg-Bergedorf, Wentorf & Barsbüttel.

## BESUCH AUS DER VERGANGENHEIT

### Warum das Sophienbad in Reinbek erbaut wurde!



**Reinbek** – Ein unterhaltsamer historischer Stadtrundgang des Geschichts- und Museumvereins Reinbek e.V. zur Geschichte des Sophienbades erwartet Sie am Sonntag, 5. Juli, 15 Uhr. Dauer rd. 1 Std., Start ist bei der Einfahrt Tiefgarage Sophienstraße 11a-d.

Dr. Julius Andresen empfängt Sie und erzählt aus seinem Leben und warum er auf die Idee kam, ausgerechnet in Reinbek seine Kaltwasserheilanstalt zu errichten. Gehen Sie mit ihm in die Wildkoppel und erfahren, wo die Sophienquelle war, aus der im 19. Jahrhundert das Wasser für die Trinkkuren stammte.

### Wer ist der Herr?

**Reinbek** – Am Sonntag, 12. Juli, 15 Uhr, heißt es »Wer ist der Herr?« – ein historischer Stadtrundgang in der Innenstadt zur Reinbeker Geschichte. Start ist im Innenhof des Reinbeker Schlosses.

Mit dem »Besuch aus der Vergangenheit« gehen Sie eine gute Stunde durch die Reinbeker Innenstadt und hören und sehen, wie sich die Stadt von ihren Anfängen bis in das 19. Jahrhundert entwickelt hat. Erfahren Sie, woher die Dänenbrücke ihren Namen hat und vor allem finden Sie heraus, mit wem Sie durch Reinbek gehen.

Die beiden Rundgänge sind öffentlich, kostenlos und können ohne Voranmeldung besucht werden. Bei Dauerregen findet der Rundgang nicht statt. Er ist nicht barrierefrei und findet ausschließlich im öffentlichen Raum statt.

»Am Ende des Rundganges freuen wir uns, wenn Sie die Arbeit des Geschichts- und Museumvereins Reinbek e.V. mit einer Spende unterstützen«, so Frank Manzel (Foto) vom Geschichts- und Museumverein Reinbek.

Sofern Sie eine private Führung z.B. im Rahmen einer Feier wünschen, nehmen Sie gern Kontakt mit dem Geschichts- und Museumsverein Reinbek e.V. auf.

## Autonomie statt Solidarität

Einige von Ihnen erinnern sicherlich noch, dass Anfang dieses Jahres der Regisseur Milo Rau im Thalia Theater in Hamburg einen »Prozess gegen Deutschland« inszenierte. Einige Kommentatoren kritisierten, so würden rechtsextreme Inhalte normalisiert. Als Intendant der Wiener Festwochen, Cross-Over-Festival mit 168 Theater- und Musikproduktionen, Performances und Community-Projekten, widmete sich Rau kürzlich unter dem Motto »It's Time for New Gods!« der Frage, welche alten Mythen von der Ilias bis zur Nibelungensage, vom arabischen *Banu Hilal* Epos bis zu Wagners *Parsifal* sprechen noch zu uns? »Gott ist tot«, verkündete der Philosoph Nietzsche bereits vor 140 Jahren. Aber sind wir tatsächlich so gottlos? Auf der Suche nach alten und neuen Göttern und Mythen fragt Rau gemeinsam mit KünstlerInnen und AktivistInnen aus 20 Ländern: Sind wir nicht tiefer denn je geprägt von Glauben und Aberglauben, von der Angst vor dem Weltende und der Hoffnung auf Erlösung?

Im Kontext dieses Programms wollte Milo Rau, wie der SPIEGEL mutmaßt, »Mut zur Debatte zeigen« und machte das Gespräch mit Peter Thiel zum Hauptact des Festivals. Doch dann hat Rau die für den 7. Juni geplante Show mit Thiel Anfang Juni abgesagt, was ihm von der FAZ die abschätzigste Benotung »reflexives Knallerbsentum« eintrug. Vorangegangen waren, wie der SPIEGEL notiert, »Proteste in diversen sozialen Medien und wohl auch Drohungen zahlreicher zum Festival geladener Gäste, den Festwochen im Fall eines Thiel-Auftritts fernzubleiben.«

Wer ist dieser in Deutschland geborene, wohl 30 Milliarden Dollar reiche US-, Malta- und vielleicht neuerdings auch Argentinischer Bürger Peter Thiel, außer dass er Paypal, Facebook, Palantir, Space-X und LinkedIn finanzierte oder sogar gründete und von Anfang an Trump finanziell unterstützte? In welchem Kontext wird er gesehen? »Thiel, Jahrgang 1967, steht für den Rechtsruck im Silicon Valley«, sagt Matthias Dusini im Österreicherischen FALTER v. 2.6.26. »Ökonomisch bekämpft der Libertäre jede staatliche Regulierung. Politisch liebäugelt der bekennende Katholik mit der Abschaffung der Demokratie.« Seine theologischen Prämissen, wie u.a. das biblische Motiv des Katechon, des Aufhalters, verbinden ihn nicht nur mit Alexander Dugin, dem Chef-Ideologen Wladimir Putins, sondern sind auch der Schlüssel zum Verständnis der Trump-Administration, erklärt Harry Nutt im DER FREITAG v. 3.6.26 (t.ly/zqjRy) unter der Überschrift »Was wollen Peter Thiel und Alexander Dugin mit dem biblischen Motiv des Katechon?« Dabei verweist er auf den gerade erschienenen Essay »Der Katechon. Zur Wiederkehr der politischen Theologie in der Gegenwart« (Klett-Cotta) des Historikers Volker Weiß, der darin den Spuren eines radikalisierten Weltverständnisses nachgeht, in dem von Apokalypse, Antichrist und Armageddon die Rede ist. Matthias Dusini: »Die Sprengkraft von Thiels Ansichten zeigt sich in einem größeren Zusammenhang. In rechten Zirkeln ist der Katechon nichts anderes als ein Codewort für die militante Ablehnung der Demokratie. In dieser extremen Denkschule fällt die Rolle des Aufhalters Russland zu. Putin habe die Aufgabe, die alte christliche Ordnung in einer Welt der Sünde zu verteidigen.«

Aus der Perspektive von Dugin, aber auch der von Peter Thiel, sind westliche Lebensweise und Liberalismus Ausgeburten des Antichristen, was er in mehreren Vorträgen und Interviews erläutert hat. Zu den Maßnahmen des Aufhalters könnte nach Ansicht des russischen Politologen Sergej Karaganov auch der Einsatz einer Atomwaffe gehören, einer »Armageddon-Waffe«, gegen eine westliche Stadt. Weiß Matthias Dusini im FALTER.

»In den libertären Ideen Thiels geht es um die biblische Auseinandersetzung zwischen Gut und Böse«, so Jannis Brühl in der SÜDDEUTSCHEN vom 2.6.26 unter der Überschrift »Wie denkt Peter Thiel?« Dass Thiel sich Richtung Argentinien orientiert, passt Brühl zufolge »zu seiner Vorstellung von einem Unternehmerstaat und apokalyptischen Vorstellungen um den Antichrist.« Und zu seinem Contrarian-Denken, »in dem die Freiheit des Einzelnen Vorrang vor gesellschaftlichen Interessen hat.«

Für den Philosophen und Psychoanalytiker Daniel Strassberg im Schweizer Onlinemagazin REPUBLIK.ch v. 2.6.26, (t.ly/-XHna) »hat der alte Kapitalismus ausgedient – die neue Theologie übernimmt« und das mit rechtsextremen Inhalten. Aber nicht nur das. Strassberg erkennt »ein linkes Spiegelbild der thielschen Weltanschauung«. Zum Ende seines Essays wird er ganz persönlich: »Als ich vor 43 Jahren meine Arbeit als Psychotherapeut aufnahm, galt über alle Schulgrenzen hinweg der Mensch zuallererst als Beziehungswesen. Allerdings bedeutet das, dass auch die Abhängigkeiten nie ganz verschwinden. Die obersten Ziele der modernen Therapien sind Autonomie und nicht der Umgang mit Abhängigkeit, Eigenverantwortung und nicht die Solidarität, das Sich-Spüren und nicht das Spüren der anderen. Diese solipsistische Ideologie, neobuddhistisch verbrämt, hat – wie durch einen unterirdischen und unsichtbaren Fluss verbunden – die heutige Psychotherapie Szene gekapert. Das Heil liegt darin, ausschließlich auf sich selbst und seine Bedürfnisse zu achten.«

Hartmuth Sandtner

## AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1 – Telefon: 04104-6910

### Hamburger Klabaftermänner

FOTO: KLABAFTERMÄNNER



**Aumühle** – Am Dienstag, 7. Juli, 19 Uhr, lädt das AUGUSTINUM ein zu einer »Brise Shanty« mit den Hamburger Klabaftermännern. Karten (€ 15,-) ab 24.6. an der Foyerkasse erhältlich.

### Auszeit auf 6 Pfoten – 500 km auf dem Ostseeküstenwanderweg



FOTO: TRIXI LANGE-HITZBLECK

**Aumühle** – Der Vortrag mit Trixi Lange-Hitzbleck feiert am Donnerstag 16.7., 19 Uhr, im AUGUSTINUM Premiere! Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Eintritt € 12,-.

### Chorakademie Erfurt auf Sommertournee 2026



FOTO: LUTZ EDELHOFF

**Aumühle** – Der Kinder- und Jugendchor der Chorakademie Erfurt ist Donnerstag 23.7., 19 Uhr, zu Gast im AUGUSTINUM. Kartenvorverkauf ab 17. Juli. Eintritt € 12.

### Geologische Polyphonie – Die Entstehung der Anden

**Aumühle** – Gemäß dem Jahresmotto 2026 des AUGUSTINUM »Vielstimmig« beschreibt Prof. Dr. Ulrich Riller von der Uni Hamburg die geologische Vielfalt, die bei der Entstehung der Zentralanden, die zu den größten Gebirgen der Erde zählen, von Bedeutung ist. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Eintritt € 8,-.



FOTO: SUSANNE NOWACK

### Zwischen Licht und Schatten



**Aumühle** – Die Schwarz-Weiß-AG vom Deutschen Verband für Fotografie Hamburg präsentiert im AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, ihre neue Fotoausstellung. Sie bietet Besuchern die Möglichkeit, die Vielseitigkeit der Schwarz-Weiß-Fotografie zu erleben und in die unterschiedlichen Welten der acht KünstlerInnen einzutauchen. Ob Landschaften, Tierwelt, maritime Bilder oder Detailansichten – jede Arbeit erzählt ihre eigene Geschichte und zeigt die einzigartige Ausdruckskraft monochromer Bilder.

Am 29. Juli, 16 Uhr, findet in der Ausstellung eine kleine Eröffnung statt. Die Fotogruppe stellt sich und ihre Arbeiten vor. Bis zum 16. September wird die Ausstellung im Kunstgang des Augustinum Aumühle zu sehen sein (täglich 10-18 Uhr).

### Christian Kattenstroth zeigt »Zu Land und zu Wasser«



**Aumühle** – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, zeigt im Rahmen des KulturSommers am Kanal der STIFTUNG HERZOGTUM LAUENBURG noch bis zum 21. Juli die Ausstellung »Zu Land und zu Wasser« mit Arbeiten von Christian Kattenstroth. Eintritt frei.

### Brief und Siegel

**Ausstellung im Reinbeker Schloss im Krummspanner**

**Reinbek** – Noch bis 23. August ist im Krummspanner des Schlosses, Schlossstraße 5, die umfangreiche Siegelsammlung von Hobe zu sehen. Die Sammlung wurde von Friedrich-Edgar von Hobe zusammengetragen und dem Schloss nach der Renovierung geschenkt. Öffnungsz.: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt € 4,-



## »What Paradise!?!«

**Begegnung mit sich selbst im Woods Art Institute (WAI) in Wentorf, Golfstraße**

**Wentorf** – Das WAI in Wentorf, zeigt bis 3. Januar 2027 die Ausstellung: »What Paradise!?! Werke von Dimitris Tzamouranis im Dialog mit der Sammlung Reinking«.

Der in Berlin lebende griechische Künstler Dimitris Tzamouranis zählt zu den prägenden Positionen der zeitgenössischen figurativen Malerei. Inhaltlich kreist sein Werk um grundlegende Fragen menschlicher Existenz: um Liebe, Verlust, Sehnsucht und der Suche nach Sinn.

Seine Bilder entziehen sich eindeutigen Deutungen und eröffnen einen vielschichtigen Raum für Interpretation. Für Rik Reinking »versteht sich die Ausstellung als ein Denkraum, der sich draußen im WAI Park als körperlicher und zeit-



licher Erfahrungsraum fortsetzt, um sich im Endeffekt bestenfalls selbst zu begegnen. Sie beginnt mit dem Selbstbildnis des Künstlers, einem introspektiven Blick, einer Art Selbstbefragung, wo stehe ich in dieser Zeit und sie endet mit dem Altarbild, dem monumentalen Flügelaltar von Dante's Divine

Comedy, und greift damit eine der wirkmächtigsten literarischen Visionen der europäischen Kulturgeschichte auf und überführt sie in eine eindringliche Bildwelt der Gegenwart. Wie bei Dante führt der Weg nicht gradlinig ins Paradies. Er führt durch Verirrung, durch Zweifel und durch Konfrontation mit sich selbst. Der Altar ist kein Heilsversprechen, sondern eine Frage in monumentaler Form.«

Die Ausstellung und der Skulpturenpark werden bis 3. Januar 2027 an Wochenenden und Feiertagen von 11 – 18 Uhr geöffnet sein. Eine online-Ticketbuchung erforderlich: woodsartinstitute.shop/collections/tickets. Eintritt € 12,-, Kinder unter 6 Jahren Eintritt frei.

## »NATUR«

**Ausstellung der Künstlerinitiative Stormarn im Schloss**

**Reinbek** – Zu ihrem 35. Jubiläum präsentiert sich die Künstlerinitiative Stormarn vom 28. Juni bis zum 23. August im Schloss Reinbek, Schlossstraße 5, mit der Ausstellung NATUR. Die 13 Künstlerinnen und Künstler haben sich dem Thema so genähert, wie es ihren persönlichen Arbeitsverfahren und -erfahrungen ent-

spricht. Verschiedentlich wird die Natur, Pilze, Pflanzen, Kompost, Stein, Tiere, Knochen, Menschen, Landschaft usw., direkt adressiert. Empathische Verbindungen werden sichtbar. Fordernd ins Bild gebracht werden empfundene Bedrohungen, bereits erlittene Verluste und Überlebensanpassungen. Alle beteiligten KünstlerInnen be-



»Wachsen« von Katrin Magens schäftigt der geschichtliche und gesellschaftliche Wandel im Umgang des Menschen mit der Natur – und mit sich selbst. Die Besucher der Ausstellung NATUR erwartet eine Vielfalt von Fragestellungen und Versuchen, sich dem Phänomen zu nähern. Teilnehmende Künstler sind Eva Ammermann, Heinke Both, Jacqueline Christiansen, Katrin Magens, Hilli Mann, Olga B. Runschke, Lucia Schoop, Mareile Stancke, Jutta Weimann, Tobias Duwe, Thomas Helbing, Thomas Klockmann und Jadranko Rebec

Sie senden allen Interessierten ein herzliches Willkommen zur Eröffnung am Sonntag, 28. Juni, 11.30 Uhr, mit einem eigens konzipierten musikalischen Beitrag von Theresa Schram. Zur Einführung spricht Tanja Lütje, Kulturreferentin im Kreis Stormarn.

Eine Finissage mit Dialogführung findet statt am Sonntag, 23. August, 14 Uhr: Die Kunstvermittlerin Annette Klockmann geht mit den Künstlerinnen und Künstlern der Ausstellung und mit dem Publikum zum Thema ins Gespräch.

Öffnungszeiten: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt € 4,-, www.schloss-reinbek.de

15. Juni bis 26. Juli

**HAMBURGER SCHLEMMER-SOMMER 1**

im Restaurant,  
buchbar für bis zu 10 Personen

89,- € FÜR 2 PERSONEN  
EXKL. GETRÄNKE

**Kohlrabi**  
Spinat | rote Linsen | Kräutersalat  
\*\*\*

**Lauchzwiebel Suppe**  
Garnele  
\*\*\*

**Rehmedaillons**  
Zitronen-Thymianjus  
Tomaten-Rucola-Gemüse  
la Ratte Kartoffeln  
\*\*\*

**Marinierte Erdbeeren**  
geschäumter Joghurt  
Zitronensorbet



**WALDHAUS REINBEK**

Telefonisch: +49 40 727 52 0 | Per Mail: waldhaus@waldhaus.de

**Wir freuen uns auf Ihre Reservierung**

**Vierländer Tomaten**  
Stracciatella di Burrata | Basilikum  
alter Balsamico  
\*\*\*

**Geeiste Gazpacho**  
Crostini  
\*\*\*

**Rosa gebratenes Medaillon vom Reh**  
Pflfferlinge | Blumenkohl  
Blaubeersjus  
\*\*\*

**Süßer Kokosnuss-Reis**  
weiße Schokolade | Mango

27. Juli bis 30. August

**HAMBURGER SCHLEMMER-SOMMER 2**

im Restaurant,  
buchbar für bis zu 10 Personen

89,- € FÜR 2 PERSONEN  
EXKL. GETRÄNKE

## AUS DEN KIRCHEN

## ANSGARKIRCHE SCHÖNNINGSTEDT

## Sommerkonzert der »Gloria Voices«

**Schönningstedt** – Der Chor *Gloria Voices* lädt ein zu seinem Sommerkonzert am Sonntag, 28. Juni, 18 Uhr, in die Ansgarkirche, Am Salteich 7.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm, das einen weiten musikalischen Bogen spannt: Von Werken der Klassik über bekannte Filmmelodien bis hin zu schwung-

vollen Schlagern präsentiert der Chor eine vielfältige Auswahl an Liedern. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Maryna Vasylyeva, die den Chor zugleich am Klavier begleitet.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends ist der Auftritt des ukrainischen Ensembles Schedryk, das mit seinem Gastbeitrag zusätzliche musikalische Akzente setzen wird.

In der Konzertpause bieten die HEIMATFREUNDE SCHÖNNINGSTEDT-OHE E.V. Getränke und kleine Snacks an.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Sommerabend voller guter Laune, Klangvielfalt und Harmonie. Die Sängerinnen und Sänger der *Gloria Voices* sowie ihre Gäste heißen Sie herzlich willkommen.

## MARIA-MAGDALENIEN

## Chorkonzert der Abiturienten des Dresdner Kreuzchores

**Reinbek** – Die aktuellen Abiturienten des Dresdner Kreuzchores gehen nach 9 Jahren gemeinsamen musikalischen Aufwachsens als *Vokalensemble CON SEQUENCE* auf mehrwöchige Tournee. Mit einem Programm, das die Musikgeschichte vollständig abzudecken versucht, sind sie im Sommer 2026 in ganz Deutschland unterwegs.

Am Sonntag, 9. August, 17 Uhr, ist das zehnköpfige *Vokalensemble CON SEQUENCE* in der Maria-Magdalenen-Kirche zu Gast.

In den nach geistlich/weltlich geteilten Konzertparts ist von gregorianischen Gesängen über Bach bis zu romantischen Männerchören, Beach-Boys-Arrangements



oder den Comedian Harmonists (fast) alles zu hören. Karten sind an

der Abendkasse ab 16 Uhr für 15 Euro erhältlich bei freier Platzwahl.

## ST.-ANSGAR

## KIRCHENGEMEINDE

## SCHÖNNINGSTEDT-OHE

## Sommer-Gottesdienst

Auf dem Sportplatz  
des FC Voran Ohe

**Ohe** – Am Sonntag, 12. Juli, 10-12 Uhr, findet unter dem Thema »Balance im Leben – Körper, Geist und Seele im Gleichgewicht« ein etwas anderer Gottesdienst statt, der Bewegung, Gemeinschaft und Glauben miteinander verbindet. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst auf dem Sportplatz, bei Regen im Oher Clubhaus statt. »Wir freuen uns auf euren Besuch – denn dieser Gottesdienst bewegt nicht nur den Körper, sondern auch euer Herz«, so das Orga-Team um Jodi, Markus und Peter.



- |                 |               |
|-----------------|---------------|
| Heizungsanlagen | Komplettbäder |
| Sanierung       | Bedachung     |
| Wartung         | Beratung      |

Alles aus einer Hand für Ihre neue Wärmepumpe  
Jetzt noch bis zu 70% Förderung sichern

**500,- EUR Gutschein**

Sichern Sie sich jetzt 500,- EUR Rabatt auf Ihre neue Wärmepumpe aus unserem Hause und profitieren Sie zusätzlich von bis zu 25 % Nachlass auf ausgewählte Modelle.



Tel: 040-2519710 · info@pascalschulz.de  
Senefelder Ring 87 · Reinbek

## MARTIN LUTHER-KIRCHE

## Friedensklänge

Mitsingkonzert mit Harfe, Gitarre, Cello

**Wentorf** – Am Sonntag 28. Juni, 18 Uhr, laden Astrid Grünling (Harfe), Karin Berger-Petersen (Gitarre) und David Plum (Cello) ein zu »Friedensklängen« in der Martin-Luther-Kirche Wentorf, Reinbeker Weg 27. Sie spielen eine musikalische Vielfalt aus verschiedenen Kulturen und Religionen – von Bach über Taizé Lieder, hawaiianische und afrikanische Gesänge, Dao Tha Klangcodes, neue heilsame Lieder z.B. von Michael Stillwater bis hin zum indischen Mantra – alle drücken auf ihre Art die Verbindung zur göttlichen Quelle, Frieden oder den Wunsch danach aus.

Einige Stücke sind zum Zuhören, bei den meisten ist das Publikum zum Mitsingen eingeladen. Beim Lauschen und Singen kann man den Alltag hinter sich lassen, die lichtvolle Kraft der Musik spüren, inneren Frieden und Verbundenheit erleben.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bei Fragen kann man sich an Karin Berger-Petersen wenden, kontakt@lumina-heilklang.de

## Jan Ernst spielt auf der neuen Lorenz-Orgel

Orgeljahr VII

**Wentorf** – Musikalische Familien stehen im Mittelpunkt des Orgelkonzerts am Sonntag, 12. Juli, 18 Uhr, in der Martin-Luther-Kirche

Wentorf. Die Bachs sind in drei Generationen vertreten: Mit der Pièce d'orgue von Johann Sebastian Bach, der dramatischen Fantasie c-Moll seines Sohnes Carl Philipp Emanuel sowie farbigen Variationen des älteren Johann Christoph Bach.

Die Geschwister Fanny und Felix Mendelssohn sowie die Eheleute Clara und Robert Schumann stehen mit Präludien und Fugen auf dem Programm. Und neben einer Kirchen-sonate von Wolfgang Amadeus Mozart werden auch kleine Stücke seines Vaters zu hören sein.

An der neuen Orgel spielt Jan Ernst aus Schwerin. Er war bis 2025 Kantor am dortigen Dom und unterrichtet seit über drei Jahrzehnten an der Hamburger Musikhochschule. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Im Anschluss an das Konzert sind Sie herzlich eingeladen zum gemeinsamen Ausklang bei einem Glas Wein oder Wasser.



## Sommer-Kinderkirche

Die Kirchengemeinde Wentorf lädt ein zur Sommer-Kinderkirche in der letzten Ferienwoche, 10.-14. August. In der Zeit von 9 – 12 Uhr sind alle Kinder ab 5 Jahren herzlich eingeladen ins Gemeindehaus, Waldweg 1. Das Team um Pastorin Ulrike Lenz schenkt den Kindern Zeit für Geschichten, zum Kreativsein und Spielen, für Gespräche mit anderen Kindern und für Stille. Pastorin Ulrike Lenz: »So können Kinder vor Beginn des neuen Schul- und Kindergartenjahres Energie aus den biblischen Geschichten tanken.«

Anmeldungen bitte im Kirchenbüro eMail: buero@kirche-wentorf.de und ☎ 040-7202425

## WOHNUNGSMARKT

**Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern!** Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

**FÜR DIE KLEINEN UND GROSSEN!** Ehepaar mit 2 Kindern sucht neues Zuhause in kinderfreundlicher Umgebung. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**ETW GESUCHT!** Junges Pärchen aus der Werbebranche sucht gemütliche 2-4 Zimmer Eigentumswohnung mit guter Anbindung in die HH-Innenstadt. Gern mit Balkon oder Terrasse. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**ÜBERGABE 2027 ODER 2028.** Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch 2027 oder 2028 wohnen zu lassen. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**ÜBER 40 JAHRE** vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr Einfamilienhaus, Ihr Reihenhaus-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**WIR VERKAUFEN AUCH** Ihre Immobilie innerhalb von 8 Wochen. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**SUCHEN** Mehrfamilienhaus für solventen Kapitalanleger. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**WIR VERKAUFEN AUCH IHRE IMMOBILIE** - diskret und ohne ein Verkaufsschild im Garten. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**KLEINES AUCH ÄLTERES EINFAMILIENHAUS** von solventen Ehepaar gesucht. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**WIRD IHNEN IHRE GARTENARBEIT AUCH ZU VIEL!** Wir finden da passenden Käufer für Ihre Immobilie. Die Wertermittlung ist für Sie kostenlos. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

Ehepaar mit 2 kleinen Kindern sucht schönes Einfamilienhaus bis € 850.000,- Finanzierung steht. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**WIR HABEN** für jedes Objekt das Sie verkaufen möchten, vorgemerkte Käufer in unserer Kartei. Fordern Sie uns heraus - wir beweisen es Ihnen. Seit 45 Jahren verkaufen wir Immobilien mit Herz und Verstand. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**BUNGALOW GESUCHT!** Ehepaar sucht gepflegten Bungalow oder ebenerdiges Wohnen im Osten von Hamburg. Gerne mit kleinen Garten. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**KAPITALANLEGER SUCHT EIGENTUMS-WOHNUNG.** Solventer Kapitalanleger sucht Eigentumswohnungen zur langfristigen Vermietung. Diskrete Abwicklung zugesichert. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**ZU GROß GEWORDEN?** Viele Eigentümer möchten sich verkleinern. Wir haben den passenden Käufer für Ihr Haus und unterstützen bei der Immobiliensuche. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**REIHENHAUS GESUCHT!** Junge Familie sucht Reihenhaus mit Garten im Raum Bergedorf, Reinbek und Umgebung. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

Suchen für Barzahler schöne **Villa** in Reinbek, Wentorf bis 1,5 Mio oder Bauplatz bis 800.000 Euro. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**Tiefgaragenstellpl. od. Garage** auf Dauer gesucht in Wentorf Bereich Hauptstr., Reinbeker Weg, Petersilienberg, Hansestr.; Tel. 720 4550 AB

Dahme Ostsee **Ferienhaus** f. 4 Pers. frei v. 27.6.- 4.7., ca. 100 m zum Strand. Tel. 0177/3276 594 [www.ferien-bungalow-dahme.de](http://www.ferien-bungalow-dahme.de)

Fam. m. 4-jährigen Kind **sucht 2- bis 3-Zi.-Whg. in Reinbek.** Als Schweißler habe ich eine feste Anstellung m. sich. Einkommen, keine Haustiere/Nichtraucher. Tel: 0151 72376487

**EFH Split-Level-Bungalow** Geesthacht 160 qm, Eckgrdst. in Sackgasse incl. 70 qm vermietet Whg., Bj. 71, 596 m<sup>2</sup> Grdst., 2 Balkone, 2 Terrassen, Garage, Vollkeller. Guter Zustand, VB € 570.000,-, maklerfrei; Tel. 0173/6463 621

**Traumterrassenwhg.** in Wentorf v. privat, Bj. 1982, 4 Zi., 131 qm, saniert u. renoviert, zentral trotzdem Ruhe u. Natur, € 495.000,-; Tel. 0174/8098 652

**Kostenlose Kleinanzeigen**

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail [topas@derReinbeker.de](mailto:topas@derReinbeker.de) oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

# Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

## VERKÄUFE

**Smartphone Xiaomi C85** ausgepackt aber unbespielt, € 80,-; Tel. 0176/2004 5195

**Fondue-Set**, bestehend aus Fondue-Topf m. Untergestell, 12 Gabeln (leichte Farbabplatzungen an Holzgriffen), 6 Teller u. 6 Schälchen (unbeschädigt), 2 Brenner, 3x Brennpaste, super Zustand, VB €: 25,-; Tel: 040-7204550 AB

Tapetenkleistermaschine Lehnartz 'Kleisterblitz', VB € 20,-; Herren **Schlittschuhstiefel**, Gr 46, schwarz, VB € 30,-; Tel. 7222492

**Englisches Esszimmer**, ca. 1920, top erhalten, Tisch 90x90, ausziehbar, dkl. Eiche, 4 Stühle, Polster neuwertig, Rücken Peddigrohr, ohne Fehler, VB € 400,-; Tel. 04104/3270

**Luftvorzelt für Wohnwagen**, Marke Obelink Neptune 240 Easy Air, Größe 925-950, gekauft 9/2024 nur 1x aufgebaut daher im neuwertigen Zustand, VB € 650,-; Tel. 0176/954 23416

**Damenfahrrad 26"**, guter Zustand, nur Schaltung defekt. € 50,-; Tel. 722 4505

2 neue **Elektro-Mini-Fahrräder** minus 30% vom NP um 600,-; **Orientteppich** mit Zertifikat 4x0,86 m, € 500,- (1/10 NP); Tel. 0176/4339 0343

Siemens **Gefrierkombination** H170 B60 T60 cm, 3 Schubladen im Gefrierfach, € 60,-; **Stahlschrank** 2-türig, 4 Einlegeböden, H 195, B 93, T 40 cm, € 40,-; Tel. 040/1809 8579 AB

**GraviTrax** von Ravensburger, 2 Startersets à € 24,-, div. Erweiterungssets ab je € 5,- plus „Das Buch“ für € 9,-; Tel. 722 2667

2 **Stapelstühle**, Streckmetall, eisengrau, H98 B58 T67 cm, € 35,-; Tel. 722 2720

**Damenfahrrad** Zündapp, rot, € 100,-; **Einbaukühlschrank**, älteres Modell, € 50,-; Tel. 0176/5198 0563

**Sofagarnitur**, 4-er Sofa + 2er Sofa (Loveseat) + Fußhocker; VB € 200,-; Original Dachträger/Grundträger BMW E61 + 2 Fahrradträger VB € 180,-; Tel. 0171/5218 736

**Damenfahrrad**, sehr gut erh., 7-Gg., VB: 40 bemalte Teller, VB; Tel. 7648 1494

## FILME

### Münter & Kandinsky

**Aumühle** – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Sonntag, 26. Juli, 19 Uhr, zum Kinoabend mit dem deutschen Spielfilm »Münter & Kandinsky«

Es ist die bewegende Geschichte einer dramatischen Liebe und zugleich ein Dokument epochaler Kunst: Anfang des 20. Jahrhunderts lebt und malt Gabriele Münter gemeinsam mit ihrer großen Liebe, Wassily Kandinsky, im bayerischen Murnau am Staffelsee. Dieser Ort wird zum Ausgangspunkt eines künstlerischen Aufbruchs in die Moderne der Malerei und bringt die Künstlerbewegung »Der Blaue Reiter« hervor.

Atmosphärisch dicht zeichnet der Film die Lebens- und Liebesgeschichte von Münter und Kandinsky nach: Die junge Malschülerin, die sich in den

### Der Hochstapler – Roofman

**Neuschönningstedt** – Die Gethemane-Kirche, Kirchenstieg 1, lädt am Donnerstag, 20. August, 19.30 Uhr, zum Kirchenkino mit der Filmgeschichte um den Mc Donald's Räuber Jeffrey Manchester, ein ehemaliger Soldat, der in den 1990er Jahren über die Dächer von Fast Food Filialen einstieg, um sie auszurauben. Nach Festnahme und Gefängnis konnte er fliehen und lebte über Monate unentdeckt in einem riesigen Spielzeugladen.

In dem melancholischen Drama

5 **Hochlehner Polsterauflagen** grau (gut erhalten), € 35,-; Tel. 710 6839

## KONTAKT

Freizeit-Kegelklub su. 1 (Ehe)Paar od. 2 Kegel-/Keglerinnen zur Verstärkung, ca. 65-75 J., stressfrei alle 4 Wo. So. (16-19Uhr), Holstenhof Bergedorf, Keine Profis! Tel. 7204550 AB

Weiblich, lebensbejahend, 78 J., 156 cm groß sucht humorvollen u. niveauvollen Mann m. Freude am Spazieren gehen, Theaterbesuchen u. tanzen auf freundschaftlicher Basis. Sehr fit. Tel. 0151/5191 1632 Ich freue mich

## SUCHE

Schallplatten aus den Bereichen Rock, Metal, Punk, Alternative, Beat, Blues und Jazz... - auch ganze Sammlungen. Tel. 0151/2361 5847

**Klavier** von Anfänger zu kaufen gesucht. Tel. Reinbek: 7367 8740

Alte Kameras und Schallplatten; Tel. 0152/5478 8446

**Porzellan- und Tierfiguren, Wandteller, Sammeltassen, Mode- und Silberschmuck, Besteck und Porzellan;** Tel. 0176/6104 9429

## Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

## ZU VERSCHENKEN

**Miele-Geschirrspüler**, gut erhalten, Selbstabholung. Tel. 722 4324

Mehrere **Barbie-Puppen** mit Bekleidung und diverser Zubehör; Tel. 722 6232

Lexikon »Der Große Brockhaus«, 12 Bände, (1977 – 1982), Tel. 720 4573

4 **Schreibmaschinen**; 5 **Armbanduhren** für Damen + Herren; Tel. 0176/2491 4994

**Weber-Grill** Elektro; Tel. 0171/7552 233

## STELLENMARKT

**Gärtner** sucht Arbeit; Tel. 0176/8629 4924

**Malers gesucht** in Wentorf Tel. 0152/018 15149

**Klavierspielen macht Freude!** Unterricht in Reinbek, gerne auch Anfänger/innen und Wiedereinsteiger, Tel. 722 9557

Älteres Ehepaar (Wentorf) sucht **zuverlässig. Putzhilfe** für 2 Std./Wo. vormittags. Nur Minijob oder gegen Rechnung. Tel. 720 1878

**Gelernter Maler**, jetzt Rentner, führt Malerarbeiten; Tel. 0152 26478917

**Frdl. u. geduldige Person** ab 50 gesucht f. blinde Dame in Reinbek (keine Pflege); Tel. 0176/5198 0563



## GASTGEBER GESUCHT.

FÜR DIE FÜRST BISMARK MÜHLE  
IN AUMÜHLE

### RESTAURANTLEITER

(m/w/d)



### REZEPTIONIST

(m/w/d)



mallonn@bismarck-muehle.com

0175 2042661

## VERSCHIEDENES

**Handwerker**  
Dach/Fassade/Keller  
Tel. 0176/8029 7728

## Gartenservice

**Simon**  
Beratung, Gartenpflege,  
Schneiden und  
Bäume fällen

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

## DIENSTE

**Polizei** ☎ 110  
**Feuerwehr** ☎ 112 od. 7223354

**Rettensdienst/Notarzt** ☎ 112

**Apotheken-Notdienst** ☎ 08000022833

oder [www.aksh-notdienst.de](http://www.aksh-notdienst.de)

**Ärztlicher Sonntagsdienst:**

☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

**Notfallpraxis Reinbeker Krankenhaus:**

Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24; Mi 13-24; Sa.+So. 10-24 Uhr

**Kinderschutzbund** ☎ 04532-280688

**Frauennotruf Kiel e.V.** ☎ 0431-91144

**Frauenhaus Stormarn** ☎ 04102-81709

**Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost** ☎ 0800-3332111

**Giftzentrale:** ☎ 0551-19240

**Krankenkassen:** ☎ 04531-19222

**Schädlingsbekämpfung** ☎ 7102027

**Telefon-Seelsorge:** ☎ 0800-1110111

**Tierärztl. Notdienst:** ☎ 0481-85823998

**Zahnärztl. Notd.** ☎ 04532/267070

**Drogenberatung:** ☎ 040-72738450

**Weißer Ring:** ☎ 116006

**Sperrnotruf EC:** ☎ 116116

## AWO-Senioren im August

**Reinbek** – Im Juli bleibt das **JÜRGEN RICKERTSEN HAUS** geschlossen, deshalb finden in diesem Monat dort keine Veranstaltungen statt.

Unter dem Motto »gemeinsam, statt einsam« lädt die Arbeiterwohlfahrt Reinbek im August wieder ihre Mitglieder und Gäste zu ihren wöchentlichen Angeboten für Seniorinnen und Senioren ins **JÜRGEN RICKERTSEN HAUS**, Schulstraße 7, ein. Einsamkeit kann krank machen, dagegen hilft es, sich zum Gedankenaustausch, Spielen oder Tanzen zu treffen. Wer in seiner Mobilität eingeschränkt ist, kann sich montags wie gewohnt kostenlos abholen und wieder nach Hause bringen lassen.

Ab dem **3. August** treffen sich montags ab 14.30 Uhr wieder Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. Am 31. August gibt es für die Gäste des Montagscafés die Geburtstagsnachfeier mit Kaffee und

## AWO-Wanderungen im Juli und August

**Reinbek** – Wie gewohnt findet die gemütliche Seniorenwanderung der AWO Reinbek am dritten Sonntag des Monats statt: »Am 19. Juli treffen wir uns wie gewohnt um 11.15 Uhr am S-Bahnhof Reinbek und fahren nach Volksdorf. Dort besuchen wir das Museumsdorf und wandern durch die Volksdorfer Teichwiesen. Ein Picknick ist geplant«, beschreibt das Wanderleitungsteam die geplante acht bis neun Kilometer lange Tour. Wie immer wird um Anmeldung gebeten.

Am 23. August geht es nach Glückstadt. Treffpunkt ist an diesem Tag um 10.40 Uhr außerhalb des Hauptbahnhofs an der Treppe Steintordamm zum Gleis 13. Der Zug fährt um 10.56 Uhr. In Glückstadt ist eine Einkehr vorgesehen. »Da gibt es außer Matjes noch viel zu entdecken. Denkt bitte an ausreichend Wasser und ein

Kuchen für alle Geburtstagskinder der Monate Juni, Juli und August. Weitere Infos bei Elke Simonsen unter ☎ 040-7228611.

Ab dem **4. August** trifft sich dienstags ab 10 Uhr wieder der Lese- und Gesprächskreis. Wer mitmachen möchte, erhält weitere Informationen bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Ab dem **5. August** trifft sich mittwochs ab 14.30 Uhr wieder die Schachgruppe. Interessierte erhalten weitere Informationen und Anmeldungen bei Reinhard Lange, ☎ 04104-80782.

Ab dem **6. August** wird donnerstags ab 10.30 Uhr wieder das Tanzbein geschwungen. Weitere Informationen zum Erlebnistanz und Anmeldung bei Petra Freund unter ☎ 040-7279416.

Die AWO wünscht allen schöne, erholsame Sommerferien.

Pausenbrot. Bei Sonnenschein sind eine Kopfbedeckung und Sonnenschutzmittel natürlich Voraussetzung für eine gesunde Teilnahme. Bitte meldet Euch an, damit wir in etwa wissen, wieviel Wandersleut wir werden«, so Jürgen Waldow, der die Wanderung zusammen mit Ruth Kämmerer und Gudrun Kötter leiten wird. Und weiter: »Unsere Wanderung beträgt etwa neun Kilometer. Gudrun, Ruth und Jürgen freuen sich auf Euch.«

Anmeldung und weitere Informationen bei j.waldow@gmx.de

**Pflege24Nord**

**24-Stunden-Betreuung in Ihrem eigenen Zuhause!**

Individuelle Betreuung durch polnisches Personal!

Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!

**Tel.: 0 41 55 / 4 93 99 66**

## Seniorenprogramm Neuschönningstedt

In der Begegnungsstätte (BeGe) in Neuschönningstedt finden im Monat Juli keine Seniorenangebote statt. Das Betreuungsteam von AWO und DRK ist ab Dienstag, 4. August, wieder aktiv und lädt zu ihren regelmäßigen Angeboten in die Räume der Begegnungsstätte (BeGe) ein. Es gibt in allen Gruppen noch freie Plätze. Auf Neue freuen sich die aktiven Seniorinnen und Senioren. Jeden Dienstag gibt es um

- 14 Uhr Skatspielen,
- 14 Uhr Seniorengymnastik
- 15 Uhr Kaffee, Klönen und Spiele
- 15.15 Uhr Erlebnistanz mit Petra.

Für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, fährt der Seniorenbus zu den Aktivitäten am Dienstag und Donnerstag kostenlos zur BeGe und zurück.

Die Handarbeitsgruppe trifft sich mittwochs ab 15 Uhr in der BeGe mit Nicole und Manuela.

Das Kegeln im »Opatja« in Glinde mit Ulrike und Monika findet 14-tägig donnerstags statt.

Der Seniorenmittagstisch wird wieder am 13. und 27. August, jeweils um 12 Uhr, angeboten. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Zu allen Aktivitäten gibt es Auskunft oder bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078.

## Seniorenfrühstück in Wohltorf

**Wohltorf** – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 5. August, 9.30 bis 11 Uhr.

Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach, ☎ 04104/7401.

## SENIORENBEIRAT REINBEK Sommerpause – aber...

Im Juli bleibt das **JÜRGEN RICKERTSEN HAUS** geschlossen, daher findet das nächste Seniorenfrühstück erst wieder am Mittwoch, 12. August ab 9 Uhr statt. Das Hauptthema dreht sich um die »Sicherheit im öffentlichen Nahverkehr«, zu dem ein Fachmann des HVV Informationen geben wird. Frühstücks-Interessenten melden sich bei Barbara Neumann ☎ 040-7223434. Die beliebten Stadtrundfahrten finden weiter jeden 1. Mittwoch im Monat statt. Anmeldungen hierfür bei Gabriele Graap (☎ 040-7227814). Freunde des digitalen Bowlings finden jeden 2. Sonntag im Monat (außer Juli) im **JÜRGEN RICKERTSEN HAUS** Gelegenheit, ihre Kräfte zu messen. So heißt es am 9. August wieder »Bowling bei Barbara«. Auch die »Digital-Sprechstunde« bleibt sommerlich aktiv. Senioren mit Problemen rund ums Handy melden sich dazu bei Werner Timm unter ☎ 0172-5649096.

Allen Senioren in Reinbek wünscht der Beirat einen angenehmen und nicht zu heißen Sommer und hofft auf ein gesundes Wiedersehen.

## CLUB 60 PLUS REINBEK E.V. Ausfahrt nach Warnemünde

**Reinbek** – Einmal im Jahr fährt der Club 60 Plus Reinbek e.V. an die See. Dieses Jahr fahren wir am 9. Juli an die Ostsee nach Warnemünde. Der Kostenbeitrag hierfür beträgt pro Person für Mitglieder € 30,- und für Gäste € 35,-. Da die Ausfahrt ohne gemeinsames Essen durchgeführt wird, wird darauf verwiesen, dass Warnemünde über eine vielfältige internationale Gastronomie verfügt, die für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel etwas bereit hält.

Los geht es an der Bushaltestelle Sachsenwald Einkaufszentrum, Berliner Straße, um 9 Uhr, Bushaltestelle Rathaus um 9.05 Uhr und Bushaltestelle Großer Ruhm 9.15 Uhr.

Anmelden können Sie sich bei Elke Naumann, ☎ 040-38651645.

Der Rückreisetermin wird unter Berücksichtigung der örtlichen Wetterlage nach der Ankunft festgelegt. Kontakt und Informationen bei Gotthard Kalkbrenner, ☎ 0173-9037601.

## Vorstandssuche

Der Club 60 Plus Reinbek e.V. sucht einen neuen Vorstand. Die Vorstandsmitglieder möchten altersbedingt und auch aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand treten. Gotthard Kalkbrenner, Vorsitzender des Club 60 Plus Reinbek: »Wenn Sie also Ruheständler sind und ihnen die Langeweile auf den Kopf fällt, sollten Sie damit der ebenso beginnenden Vereinsamung entgegenwirken. Ihr über viele Jahre aufgestaut organisatorisches Wissen und ihre Führungsqualitäten, sollten Sie – bevor diese verloren gehen – mit dem Einbringen neuer Ideen und Impulse in ein Ehrenamt einbringen. Das Angebot des Club 60 Plus ist vielfältiger Natur, dazu gehört unter anderem das Organisieren der Ausfahrten und das Einwerben von Fachvorträgen, Verhandlungen mit den Behörden um deren Zuwendungen, damit Sie ihre Ideen zu Gunsten der Clubmitglieder umsetzen können. Wenn Sie nette Menschen kennenlernen möchten, dann laden wir Sie ein, werden Sie Mitglied und Vorstand in unserem Club 60 Plus Reinbek e.V.«

Gerne beantwortet Gotthard Kalkbrenner Fragen zum Amt unter ☎ 0173-9037601

## Ihre Sozialstation in Reinbek

**Schön, dass jemand da ist!**



### Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**  
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

### Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**  
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.  
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek  
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39  
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

### Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**  
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

### Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**  
E-Mail: pd@svs-stormarn.de



## Ferienprogramm im Reinbeker Schützenverein

Jugendliche ab 8 Jahren können jeden Mittwoch mitmachen

**Reinbek** – Während der Sommerferien in Schleswig-Holstein vom 4. Juli bis zum 15. August veranstaltet der Reinbeker Schützenverein wieder ein Ferienprogramm. Interessierte Jugendliche im Alter zwischen 8 und 18 Jahren können jeden Mittwoch ohne Anmeldung um 17.30 Uhr zum Schützenverein in die Loddentallee 4 kommen.

Für die Jüngeren stehen ein modernes Lichtpunktgewehr und eine Lichtpunktpiستole zur Verfügung. Ab 12 Jahren kann mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole geschossen werden.

Der Schießstand wurde modernisiert und verfügt über eine elektronische Schießsportanlage. Das Trefferbild wird direkt auf einem Bildschirm angezeigt.

Einfach mal das Sportschießen ausprobieren. Mal in die Mitte zu treffen ist gar nicht so schwer, aber mehrfach hintereinander ist es eine Herausforderung und schnell ist der Ehrgeiz und die Begeisterung geweckt.

Die Jugendgruppe freut sich auf neue Gesichter. Das Sportschießen trainiert Ausdauer und Konzentration, Kraft und Reaktion, Koordination und Schnelligkeit sowie Balance.

Betreut werden die Jugendlichen von den beiden Jugendtrainern Ariane Lehmann und Thomas

FOTO: IMKE KUHLMANN



Die Jugendgruppe mit den Trainern Ariane Lehmann links und Thomas Kopittke rechts freuen sich auf das Ferienprogramm

Kopittke. Beide sind ausgebildete Jugendtrainer und Inhaber einer Jugendbasislizenz (JuBaLi).

Es ist zu beachten, dass Jugendliche eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten be-

nötigen (§27 WaffG), die von der Homepage des Vereins heruntergeladen oder vor Ort ausgefüllt werden kann.

Weitere Infos unter [www.reinbeker-schuetzenverein.de](http://www.reinbeker-schuetzenverein.de).

## Schülerinnen und Schüler lernten den Pflegealltag kennen

5 Mädchen und 3 Jungen verbrachten ihren »Sozialen Tag« in der Kursana Villa und spendeten ihren Lohn für Gleichaltrige in schwierigen Lebenslagen.

**Reinbek** – Gleich acht Schülerinnen und Schüler von der Gemeinschaftsschule in Reinbek und der Gemeinschaftsschule Wiesenfeld in Glinde tauschten in dieser Woche für einen Tag ihren Schulalltag gegen einen Arbeitsplatz in der Kursana Villa Reinbek. Beim bundesweiten Projekt der Hilfsorganisation »SchülerInnen helfen leben« lernten die Fünftklässler das Leben in einer Senioreneinrichtung kennen und spendeten den Lohn ihres »Sozialen Tages« von der Villa für Gleichaltrige in Not. »Ich finde toll, wie aufgeschlossen die Kinder waren«, sagt Ergotherapeutin Svenja Schmidtke-Krohn. »Unsere Bewohnerinnen und Bewohner haben es wie immer sehr genossen, wenn junge Menschen Abwechslung in ihren Alltag bringen.«

### Das Miteinander weckte bei Senioren Erinnerungen an die Schulzeit

Vier Schülerinnen leisteten für drei Stunden den demenziell erkrankten Senioren auf dem geschützten Wohnbereich Gesellschaft und spielten mit ihnen Spiele. Durch die Gespräche wurden bei den Bewohnern Erinnerungen an die eigene Schulzeit geweckt, so dass eine heitere Stimmung entstand. »Die Mädchen waren sehr motiviert und staunten, wie lebendig das Miteinander zwischen unseren Bewohnern ist«, erzählt Svenja Schmidtke-Krohn. Eine Schülerin und drei Schüler gesellten sich auf dem Komfortbereich der Villa zur Zeitungsrunde mit kognitiv fitteren Bewohnern und stimmten beim anschließenden Liederkreis Lieder wie »Die Affen rasen durch den Wald« und den Kanon »Bruder Jakob« mit den Senioren an.

Das soziale Engagement kam bei allen gut an. Da die Kinder mit Ausnahme eines Mädchens vorher nie in einer Senioreneinrichtung waren, freuten sich alle über die neue Erfahrung. Fast allen hat es gut gefallen, die meisten können sich auch vorstellen, später in einem sozialen Beruf

FOTO: KURSANA



Der »Soziale Tag« in der Kursana Villa Reinbek kam bei den Schülerinnen und Schülern gut an.

zu arbeiten. Alle Schülerinnen und Schüler fanden es wichtig, dass sie sich mit dem »Sozialen Tag« für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Südosteuropa, Jordanien

und im Kontext des Ukrainekriegs wirksam engagieren konnten. Denn durch den »Sozialen Tag« kommt pro Jahr über eine Million Euro zusammen.

**Mathe Riadh**

- + Für dein Studium benötigst du eine „1“ in Mathe?
- + Du suchst professionelle, zuverlässige und kompetente Unterstützung in Mathe?
- + Du bist unzufrieden mit deinem aktuellen Institut oder Lehrer?
- + Du kommst allein mit dem vorgegebenem Stoff und Tempo in deinem Matheunterricht nicht mehr mit?
- + Du hast nicht den gewünschten Erfolg?

» **Ich helfe dir!**

Weitere Infos findest du hier:



Freue mich auf deine Nachricht:



[www.Mathe-Riadh.de](http://www.Mathe-Riadh.de) | Mühlenweg 4 | 21465 Reinbek

## Freizeitfahrt für Kinder im Alter zwischen 6 bis 10 Jahren

**Herzogtum Lauenburg** – Der Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg bietet vom 24. bis 30. Juli im Freizeithaus Ratzeburg in Bäk die Ferienfreizeit »Summeraction« an. Das Freizeithaus bietet mit seiner Lage am Ratzeburger See ideale Voraussetzungen für eine erlebnisreiche Ferienwoche mit Spielen, kreativen Aktionen, Sportangeboten und spannenden Abenteuern in der Natur.

Die Teilnahmegebühr beträgt € 150,-. Kinder aus Familien, die finanziell benachteiligt sind, zahlen einen ermäßigten Beitrag in Höhe von € 37,50.

Anmeldung unter: [kjr-herzogtum-lauenburg.de](http://kjr-herzogtum-lauenburg.de) – Die Plätze sind begrenzt.

## Wentorf. Spielt. Draußen.

# WENTORF SPIELT DRAUSSEN

Jeden 1. und 3. Freitag von 16.30 bis 17.30 – ab April - September im Rathauspark-auf der Grünfläche zwischen Rathaus und Prisma

**Wentorf** – Am 3. Juli und am 17. Juli, sowie am 7. August finden Spielbegeisterte auf der Wiese beim Rathaus Wentorf, Hauptstraße 12, wieder das offene generationenübergreifende Spielangebot der Initiative WENTORF. SPIELT. DRAUSSEN! Reiner Freund von der Initiative: »Wir starten wieder um 16.30 Uhr mit einer großen Auswahl an Spielmaterialien, wie z.B. Boccia, Federball, Tischtennisplatte, VIKINGER Rasenschach etc., . Für jedes Alter ist etwas dabei. Gern bringen Sie eigene Spielideen bzw. Material mit.

Das Angebot ist kostenlos. »Wir freuen uns auf viele spielbegeisterte Wentorferinnen und Wentorfer!«, so Reiner Freund.

### Freiwilliges Soziales Jahr!

Freie FSJ-Plätze in der Grundschule Mühlenredder in Reinbek zum Sommer 2026 zu besetzen.

Bei Interesse bewirb Dich jetzt online unter [www.binus-fsj.de/bewerbung](http://www.binus-fsj.de/bewerbung) & wir freuen uns, Dich kennenzulernen!

# 10 Jahre Kinderfeuerwehr Ohe

## Jubiläum mit Ehrungen und Blick in die Zukunft



KiFeu Ohe mit Betreuern und Gästen u.l. Kreiswehrführer Olaf Klaus, Stv. Kinderfeuerwehrwartin Kerstin Krause, Kinderfeuerwehr Andy Peters, die Kinder, dann die Betreuer Leif Nieland und Joanna von Kawaczynski, Stv. Kreisjugentwartin Maren Hoppe, Wehrführer Oliver Selke, Bürgervorsteherin Brigitte Bortz und Bürgermeister Björn Warmer

**Ohe** – Mit einem Festakt und rund 80 Gästen hat die Freiwillige Feuerwehr Ohe das 10-jährige Bestehen ihrer Kinderfeuerwehr gefeiert. Zu den Gästen zählten neben zahlreichen Feuerwehrangehörigen und den Kindern auch Bürgervorsteherin Brigitte Bortz, Bürgermeister Björn Warmer, Kreiswehrführer Olaf Klaus sowie die stellvertretende Kreisjugentwartin Maren Hoppe.

Die Kinderfeuerwehr Ohe wurde am 5. Juni 2016 als erste Kinderfeuerwehr im Kreis Stormarn gegründet. Ziel war es von Beginn an, Kinder frühzeitig für die Feuerwehr zu begeistern und langfristig den Nachwuchs für die Jugend- und Einsatzabteilungen zu sichern. Dieses Konzept hat sich bewährt: Die ersten Mitglieder sind inzwischen in der Einsatzabteilung angekommen, viele weitere werden in den kommenden Monaten den Schritt aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst vollziehen.

In ihren Grußworten würdigten die Redner die Bedeutung der Nachwuchsarbeit für die Zukunft der Feuerwehren. Bürgermeister Björn Warmer, Bürgervorsteherin Brigitte Bortz, Kreiswehrführer

Olaf Klaus, die stellvertretende Kreisjugentwartin Maren Hoppe sowie Gemeindeführer Oliver Selke dankten insbesondere den zahlreichen Betreuerinnen und Betreuern, die die Kinderfeuerwehr in den vergangenen zehn Jahren geprägt haben.

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung von Kinderfeuerwehrwart Andy Peters. Für seine herausragenden Verdienste um die Nachwuchsarbeit und seinen maßgeblichen Anteil am Aufbau der Kinderfeuerwehr wurde ihm durch Kreiswehrführer Olaf Klaus das Schleswig-Holsteinische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze verliehen. Seit der Gründung leitet Peters die Kinderfeuerwehr und hat mit großem Engagement Generationen von Kindern für das Ehrenamt begeistert. Ein weiterer bewegender

FOTO: IMKE KÜHLMANN



Die Kinder der ersten Stunde u.l. Tim Selke, Josie Dau, Matti Görn, Tito Peters, Yannis Sigeneger, Rayk Völkel, Rafael Selke

Moment war die Auszeichnung der Gründungsmitglieder der Kinderfeuerwehr. Sie erhielten das Dienstzeitabzeichen für zehnjährige Mitgliedschaft. Dass Feuerwehrangehörige bereits im Alter von 16 bis 18 Jahren auf eine zehnjährige Mitgliedschaft zurückblicken können, ist etwas ganz Besonderes und verdeutlicht den Erfolg der frühzeitigen Nachwuchsarbeit.

Gemeinsam blickten die Gäste auf zehn Jahre voller Ausflüge, Ausbildung, Spiel, Gemeinschaft und

unzähliger Erlebnisse zurück. Die Kinderfeuerwehr hat sich in dieser Zeit zu einem festen Bestandteil der Feuerwehr Ohe entwickelt und leistet einen wichtigen Beitrag für die Zukunft der Gefahrenabwehr in Reinbek.

Nach dem offiziellen Teil klang die Jubiläumsfeier in geselliger Atmosphäre aus. Großen Anklang fand zudem die »Wäscheleinen-Olympiade«, bei der Jung und Alt gemeinsam ihr Geschick unter Beweis stellen konnten.

**BENNET P. LEVERENZ**  
BESTATTUNGEN · VORSORGE GMBH

**Familienunternehmen in 3. Generation**

**040 - 729 79 336**  
[www.bennet-leverenz.de](http://www.bennet-leverenz.de)

Bennet P. Leverenz  
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz  
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36  
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)  
21465 Wentorf

Waldstraße 19  
21524 Brunstorf

## Erdmann

Buchhandlung

### Die Mitternachtsreise

In seinem neuen Roman »Die Mitternachtsreise« erzählt Matt Haig die Geschichte von Wilbur Budd, einem erfolgreichen Buchhändler, der mit 81 Jahren am Ende seines Lebens angekommen ist. Wilbur stirbt und es geschieht etwas vollkommen Unerwartetes; auf ihn wartet der Mitternachtszug, in welchem er auf Agnes Bagdale trifft, die ehemalige Inhaberin von Bagdale's Bookshop. Dort verbrachte er als Kind und Jugendlicher viel Zeit mit Büchern, die ihm halfen, der Realität seines Zuhauses zu entfliehen. Der Mitternachtszug und Agnes nehmen Wilbur mit auf eine Reise durch sein Leben, durch Höhen und Tiefen, glückliche und traurige Momente, um so in die Ewigkeit zu gelangen. Und schon bald beginnt Wilbur sich zu fragen, ob er an einigen Stellen seines Lebens nun eine andere Entscheidung treffen könnte.

Die Mitternachtsreise ist eine wunderbare Geschichte über Liebe, Freundschaft und zweite Chancen, die noch lange nachhallt und einen beschäftigt. Sehr zu empfehlen ist auch die von Christoph Maria Herbst wunderbar interpretierte Hörbuchversion. Erschienen bei Droemer HC (Hardcover), € 24,-

Sabine Grimm  
Buchhandlung Erdmann

## MARIA-MAGDALENIEN + NATHAN-SÖDERBLOM

Kirchengemeinde Reinbek-Mitte

# KIRCHE

Kirchengemeinde Reinbek-West

<b>10:00</b> 5. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Prädikantin Edelgard Jenner Kindergottesdienst anschließend Kirchencafé	<b>So. 05.07.</b>	<b>18:00</b> »ZwischenZeit« - Evensong ein musikalischer Abendgottesdienst mit Chormusik. Es singt die Kantorei Sittensen, Leitung Olga Chumikova Liturgie u. Predigt: Pn. i.R. Margarethe Kohl
<b>09:30</b> 6. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Pastor em. Horst Prenzel	<b>So. 12.07.</b>	<b>11:00</b> »Sommerkirche« in Reinbek Ohe Oher Vereinsheim, Amselstieg 26, Pastor Siauquyah Davis
<b>09:30</b> 7. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Pastor em. Rolf Kemper anschließend Kirchencafé	<b>So. 19.07.</b>	<b>11:00</b> »Sommerkirche« in Reinbek-West Spielplatz Schaumanns Kamp 113, Kehre Pastor Stephan Ritthaler
<b>09:30</b> 8. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Prädikantin Edelgard Jenner	<b>So. 26.07.</b>	<b>11:00</b> »Sommerkirche« in Willinghusen Grundschule Willinghusen, Stenwarder Landstraße 4   Pastor Sören Neumann-Holbeck
<b>11:00</b> »Sommerkirche« in Reinbek-Mitte   Auf der Wiese bei der Maria-Magdalenen-Kirche Kirchenallee 1   Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen, anschließend Kirchencafé	<b>So. 02.08.</b>	<b>11:00</b> »Sommerkirche« in Reinbek-Mitte   Auf der Wiese bei der Maria-Magdalenen-Kirche Kirchenallee 1   Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen anschließend Kirchencafé
<b>09:30</b> 10. Sonntag nach Trinitatis, Israelsonntag Gottesdienst mit Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	<b>So. 09.08.</b>	<b>11:00</b> 10. Sonntag n. Trinitatis, Israelsonntag Gottesdienst mit Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen
<b>09:30</b> 11. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Prädikantin Edelgard Jenner, anschließend Kirchencafé	<b>So. 16.08.</b>	<b>11:00</b> 11. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienst mit Prädikantin Edelgard Jenner

Alle Gottesdienste in Reinbek-Mitte werden mit Abendmahl gefeiert

[www.reinbek-mitte.de](http://www.reinbek-mitte.de)

[www.kirche-reinbek-west.de](http://www.kirche-reinbek-west.de)

# »Trubel & Talente« – Gemeinschaft erfahren, Demokratiebildung leben

## Großes Sommerfest der Offenen Ganztagschule Wentorf

Wentorf – Am Ende eines Schuljahres steckt so viel in einer Schulgemeinschaft: Erlebnisse, Erinnerungen, gewachsene Freundschaften – und ganz viele (neu) entdeckte Talente. Genau deshalb feiert die Offene Ganztagschule (OGS) Wentorf vor den Sommerferien immer das Sommerfest »Trubel & Talente«. Bei diesem Fest soll und darf es bunt, lebendig und ein bisschen trubelig sein – denn jede und jeder bringt etwas Besonderes mit. An diesem Tag bekommen all diese Talente ihren Platz und werden gemeinsam mit der gesamten Schulfamilie gesehen und gefeiert.

Am 19. Juni war es wieder so weit. Eröffnet wurde das Fest auf dem Schulhof mit dem gemeinsamen Schullied »Regenbogenschule«. Als dann bei der letzten Strophe viele bunte Luftballons aus dem Fenster des zweiten Stocks gen Himmel stiegen, sorgte das schon zu Beginn für tosende Begeisterung. Anschließend verwandelten sich der Schulhof, die Turnhalle und die Flure im Schulgebäude in eine bunte Erlebnisfläche: Riesen-Seifenblasen, Stelzenlaufen, Seilspringen, Dart-Duell, Bowling, Schach oder Klang-Spiele – überall stand der gemeinsame Spaß im Mittelpunkt. Ob Basketball-Challenge oder Graffiti-Wand: Geschicklichkeit, Konzentration und vor allem Freude verbanden die Kinder. Mit einem großen »Wir-Bild« in Form der Buchstaben O-G-S wurde diese Verbundenheit noch einmal ganz besonders deutlich.

Pünktlich zum großen Fest präsentierte das Redaktionsteam der OGS-Schulzeitung wieder stolz ausgewählte Inhalte seiner neuen Ausgabe: Geschichten, Infos, Rätsel, Bilder und Über-

raschungen aus dem Schulalltag. Auch wer in die OGS-Zeitung hineinschaut, wird staunen, was die Kinder alles auf die Beine gestellt haben.

Dass Talente in der OGS Wentorf weit über kreative und sportliche Fähigkeiten hinausgehen, zeigten auch die Demokratie-Entdeckerinnen und Demokratie-Entdecker. Unter dem Motto »Demokratie zum Mitmachen« treffen sich Kinder der zweiten bis vierten Klassen regelmäßig, um sich mit Fragen des Zusammenlebens, der Mitbestimmung und der Gestaltung ihres OGS-Alltags auseinanderzusetzen. Aus ihrer Arbeit entstand in diesem Schuljahr erstmals ein OGS-Rat, in dem die Kinder Wünsche und Ideen einbringen, gemeinsam Lösungen entwickeln und Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen. Dabei erleben sie, dass ihre Stimme zählt und dass gemeinsames Handeln konkrete Veränderungen bewirken kann.

Beim Sommerfest präsentierten die Demokratie-Entdeckerinnen und Demokratie-Entdecker ihre Arbeit erstmals öffentlich. Unter dem Titel »Unsere Stimme zählt!« führten sie ein selbst gestaltetes kleines Demokratie-Bühnenstück auf und berichteten von ihren Erfahrungen im OGS-Rat sowie von Projekten, die aus ihren Ideen entstanden sind. Damit wurde Demokratiebildung nicht nur im Alltag gelebt, sondern auch auf die Bühne gebracht und für Familien, Gäste und die gesamte Schulgemeinschaft erlebbar gemacht.

Als weitere besondere Höhepunkte gab es beim Sommerfest »Trubel & Talente« wieder einen grandiosen Auftritt der Einrad-AG inklusive mehrerer Zugaben. Und da Schule ganz oft auch ganz lustig ist, wurden zum Abschluss des Festes mit dem aktuellen Film der AG Kurzfilme und Sketche noch

FOTO: GEMEINDE WENTORF



einmal richtig gut die Lachmuskeln trainiert. Für eine leckere Stärkung sorgten das Team des Lebenshilfswerkes mit Snacks und Kuchen sowie das Team des Schulvereins mit frisch gebackenen Waffeln.

Das große OGS-Sommerfest »Trubel & Talente« soll mehr sein als eine Bühne für Begabungen: Es ist ein lebendiger Ausdruck von Gemeinschaft, in der jede und jeder gesehen, unterstützt und gefeiert wird – ob auf der Bühne oder davor. Gemeinsam mit den Kindern möchte das OGS-Team zeigen, wie lebendig Schule sein kann, wenn Kinder nicht nur lernen, sondern leuchten dürfen – und vielleicht genau hier den ersten Schritt zur Verwirklichung eines Lebensstraums gehen. Gleichzeitig wird sichtbar, dass zur Ganztagsbildung auch die Erfahrung gehört, mitgestalten,



Verantwortung übernehmen und Demokratie ganz konkret erleben zu können.



**Mehr Flow. Weniger Chaos. Effizient arbeiten. Einfach.**

Von Aufgaben, Zeiterfassung, über Rechnungen bis KI: mit **spiritflow** wird der Alltag von Teams leichter.



**INDIVIDUELLE SOFTWARE, APPS UND WEBSEITEN. ENTWICKELT IN REINBEK.**

spiritdev Softwareentwicklung GmbH  
www.spiritdev.de · 040 - 53 00 51 66

Mit Sicherheit verbunden



☎ 040 7975 4647  
@ info@pwhs.de  
🌐 www.pwhs.de



EINBRUCH-SCHUTZ



VIDEO-ÜBERWACHUNG



ZUTRITTS-KONTROLLE



SICHERHEITSTECHNIK

## Auto & Technik Zargari GmbH

☎ (040) 70 29 39-0 • Wilhelm-Bergner-Straße 4 • 21509 Glinde

### Ihr KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken in Glinde





Bei uns bleiben Sie mobil!

...gleich neben OBI

WWW.AUTO-TECHNIK-ZARGARI.DE

## moltschanow IMMOBILIEN

MEHRWERT für Ihre Immobilie



Zeit für eine gute Entscheidung!  
Kontaktieren Sie uns gerne!

040 5700 3700

info@moltschanow-immobilien.de  
www.moltschanow-immobilien.de

